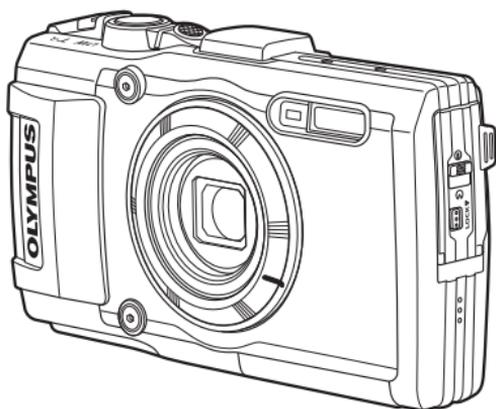


OLYMPUS®

DIGITALKAMERA

TG-3

Bedienungsanleitung



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen, Probeaufnahmen durchzuführen, bevor Sie die Kamera für wichtige Aufnahmen nutzen.
- Die Abbildungen in diesem Handbuch können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.olympus.eu/register-product und profitieren Sie von weiteren Olympus Vorteilen.

Auspacken des Verpackungsinhalts

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang der Kamera enthalten. Sollte eines der Teile fehlen, wenden Sie sich bitte an den Fachhändler, bei dem Sie die Kamera erworben haben.



Digitalkamera



Trageriem
en



Lithium-Ionen-Akku
(LI-92B)



OLYMPUS Setup
CD-ROM



USB-Netzteil (F-2AC)



USB-Kabel (CB-USB8)

Nicht abgebildetes Zubehör: Garantiekarte

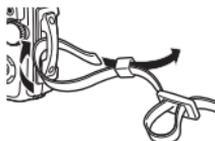
Die Inhalte können je nach Land, in dem Sie Ihre Kamera erworben haben, variieren.

Anbringen des Trageriemens

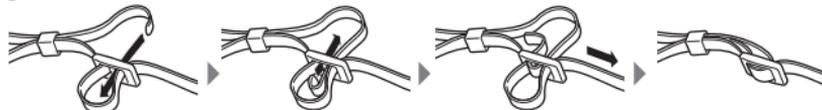
1



2

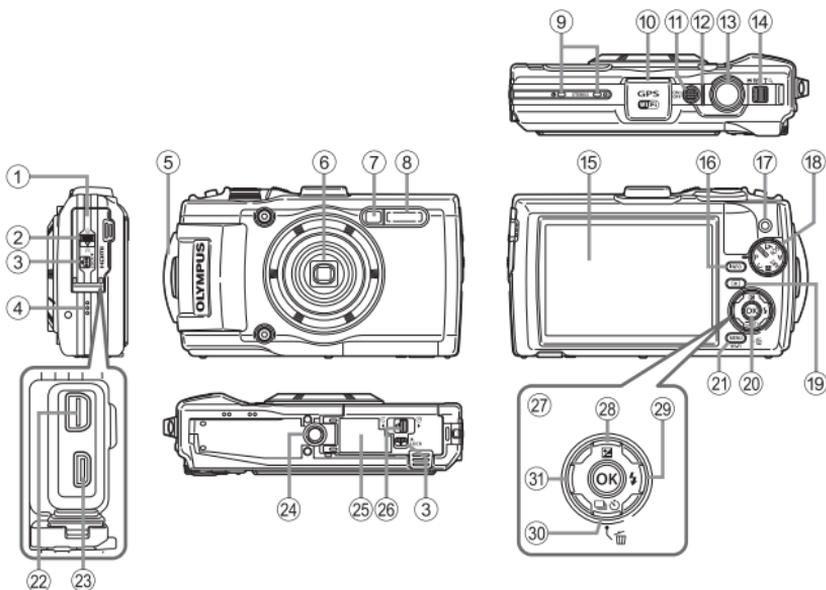


3



- Ziehen Sie den Trageriemens fest, damit er sich nicht lösen kann.

Bezeichnung der Teile



- | | |
|---|---|
| ① Buchsenabdeckung | ⑮ Programmwählscheibe |
| ② Buchsenabdeckungs-Verriegelung | ⑯ ▶-Taste (Wiedergabe) |
| ③ Verriegelungsschalter | ⑰ OK-Taste |
| ④ Lautsprecher | ⑱ MENU /Wi-Fi-Taste |
| ⑤ Trageriemenöse | ⑲ Mehrfachanschluss |
| ⑥ Objektiv | ⑳ HDMI-Mikroanschluss |
| ⑦ Selbstausröseranzeige/
LED Leuchte/AF Hilfslicht | ㉑ Stativgewinde |
| ⑧ Blitz | ㉒ Akku-/Kartenfachdeckel |
| ⑨ Stereomikrofon | ㉓ Akku-/Kartenfachdeckel-
Verriegelung |
| ⑩ GPS-Antenne | ㉔ Pfeiltasten |
| ⑪ ON/OFF -Taste | ㉕ Δ (Oben) / -Taste
(Belichtungskorrektur) |
| ⑫ Anzeigeleuchte | ㉖ ▷ (Rechts) / -Taste (Blitz) |
| ⑬ Auslöser | ㉗ ▽ (Unten) / (Serienaufnahme/
Selbstausröser) / -Taste (Löschen) |
| ⑭ Zoomhebel | ㉘ ◀-Taste (Links) |
| ⑮ Monitor | |
| ⑯ INFO -Taste (Informationsanzeige) | |
| ⑰ -Taste (Film) | |

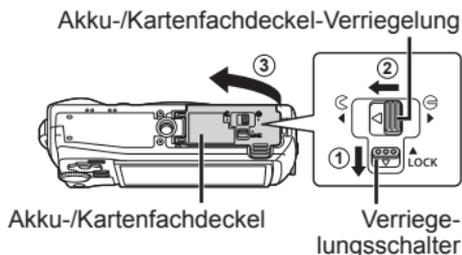
- Die Symbole Δ ▽ ◀▶ weisen darauf hin, dass die Pfeiltaste nach oben/ unten/links/rechts zu drücken sind.

Vorbereitungen für die Aufnahme

Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte

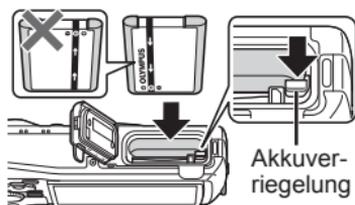
- 1** Führen Sie die Schritte ①, ② und ③ zum Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku-/Kartenfachdeckel öffnen.



- 2** Schieben Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, während Sie den Akku einsetzen.

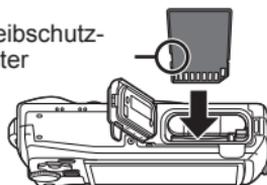
- Setzen Sie den Akku wie abgebildet so ein, dass die Markierung zum Akkuverriegelungsschalter zeigt.
- Schieben Sie zum Entfernen des Akkus die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, und ziehen Sie den Akku aus dem Fach.



- 3** Schieben Sie die Karte gerade in den Steckplatz, bis sie einrastet.

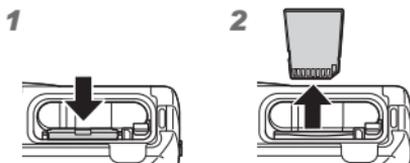
- Verwenden Sie nur die angegebenen Karten mit dieser Kamera. Setzen Sie keine anderen Arten von Speicherkarten ein. „Verwendung einer Speicherkarte“ (S. 99)
- Vermeiden Sie die Berührung der Metallteile der Karte mit der Hand.

Schreibschutzschalter



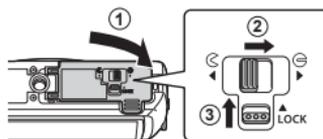
Entfernen der Speicherkarte

Drücken Sie auf die Hinterkante der Karte, bis ihre Arretierung freigegeben wird und die Karte geringfügig hervortritt, und ziehen Sie sie dann aus dem Steckplatz.



4 Führen Sie die Schritte ①, ② und ③ zum Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels aus.

- Achten Sie vor der Bedienung der Kamera darauf, den Akku-/Kartenfachdeckel zu schließen.

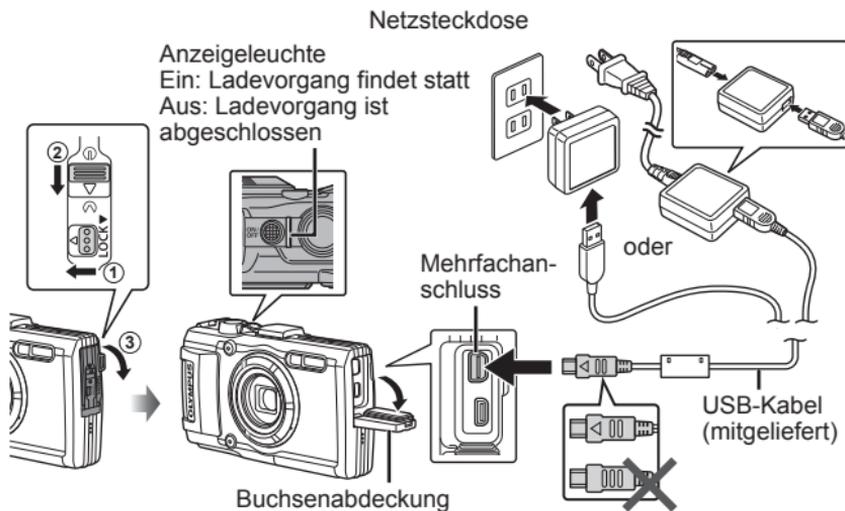


Aufladen des Akkus

1 Überprüfen Sie, ob sich der Akku in der Kamera befindet und schließen Sie das USB-Kabel und das USB-Netzteil an.

- Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht vollständig geladen. Laden Sie den Akku vor der Verwendung solange auf, bis die Ladekontrolllampe erlischt (bis zu 5 Stunden).

Anschließen der Kamera



Zum Aufladen des Akkus im Ausland siehe „Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland“ (S. 98).

- ⚠ Verwenden Sie keinesfalls andere als die von Olympus gelieferten oder autorisierten USB-Kabel. Anderenfalls kann es zu Rauch oder einem Brand kommen.
- ⚠ Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC (im Folgenden als USB-Netzteil bezeichnet) richtet sich nach dem Land, in dem die Kamera erworben wurde. Falls Sie ein USB-Netzteil mit Stecker erhalten haben, schließen Sie es direkt an einer Netzsteckdose an.
- ⚠ Ziehen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs oder der Wiedergabe den Stecker des USB-Netzteils aus der Netzsteckdose.
- ⚠ Für Details zum Akku siehe „Batteriehandhabung“ (S. 112). Für Details zum USB-Netzteil siehe „USB-Netzteil“ (S. 115).

- Falls die Anzeigelampe nicht aufleuchtet, schließen Sie das USB-Kabel und USB-Netzteil erneut an die Kamera an.
- Wird die Meldung "Keine Verbindung" auf dem Monitor angezeigt, entfernen Sie das USB-Kabel und stellen Sie in [USB Verbindung] auf [Speicher] (S. 58), bevor Sie erneut mit dem Kabel verbinden.

Zeitpunkt zum Laden des Akkus

Wenn die nachstehend rechts Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, muss der Akku geladen werden.

Blinkt rot



Fehlermeldung



Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird ein Bildschirm eingeblendet, in dem Sie die Sprache wählen können, in der die Menüs und Meldungen auf dem Monitor angezeigt werden, sowie das Datum und die Uhrzeit einstellen können.

Zum Ändern des Datums und der Uhrzeit siehe ¶ [⌚] (S. 61).

- 1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten, betätigen Sie zur Auswahl der Sprache eine der Pfeiltasten Δ ∇ \triangleleft \triangleright und drücken Sie dann die **OK**-Taste.

- 2 Drücken Sie die Pfeiltaste Δ ∇ zur Wahl des Jahres unter [J].



- 3 Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.

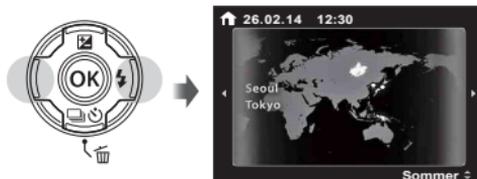


4 Drücken Sie die Pfeiltaste $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt 2 und 3, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.

- Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

5 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl der gewünschten Zeitzone, und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.

- Betätigen Sie $\Delta \nabla$, um die Sommerzeit ([Sommer]) ein- oder auszuschalten.



Grundfunktionen ausführen

Fotografieren

1 Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste, um die Kamera einzuschalten. Mit der Kamera schaltet sich auch der Monitor ein.

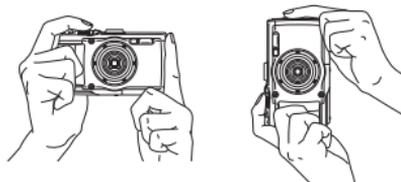
2 Stellen Sie die Programmwählscheibe auf **P**.

Im Modus **P** stellt die Kamera die Verschlusszeit und Blende abhängig von der Helligkeit des Motivs automatisch ein.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt für die Aufnahme.

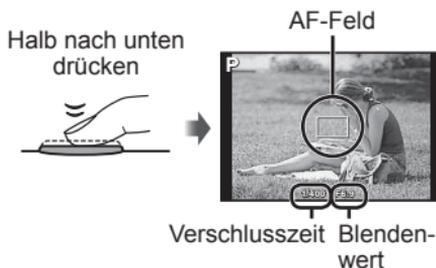
- Achten Sie beim Halten der Kamera darauf, dass Sie nicht den Blitz, das Mikrofon oder andere wichtige Teile mit Ihren Fingern o.ä. verdecken.



4 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.

Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.

- Verschlusszeit und Blendenwerte werden in Rot angezeigt, wenn die Kamera keine optimale Belichtung erreichen kann.



5 Um das Bild aufzunehmen, drücken Sie den Auslöser sanft vollständig nach unten, ohne dabei die Kamera zu wackeln.

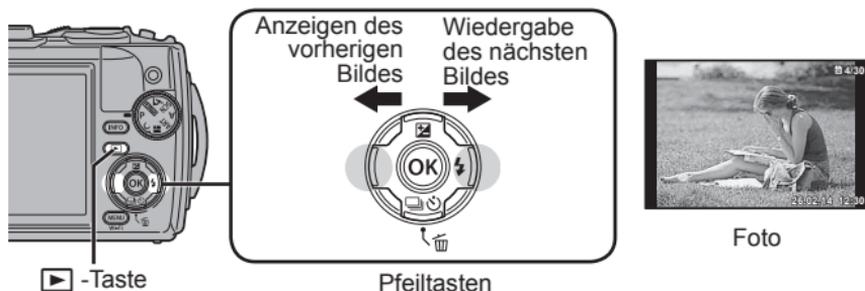


Fotos anschauen (Wiedergabe von Fotos)

Schalten Sie die Kamera ein.

Drücken Sie die -Taste.

- Es wird Ihre letzte Aufnahme angezeigt.
- Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Bildes.



Indexwiedergabe

- Bei Einzelbildwiedergabe drücken Sie zur Indexanzeige den Zoomhebel nach W.
- Benutzen Sie    , um den Cursor zu bewegen.
- Um einzelne Bilder wiederzugeben, drücken Sie den Zoomhebel auf T oder drücken Sie die Taste .



Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

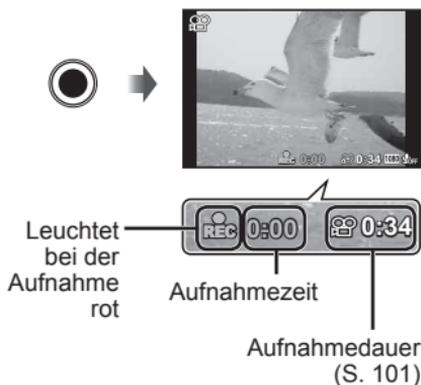
- Drücken Sie bei Einzelbildwiedergabe den Zoomhebel nach T für eine bis zu 10-fache Vergrößerung, drücken Sie nach W um herauszuzoomen. Drücken Sie die Taste  um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.
- Drücken Sie dann    , um das Bild in die Richtung der gedrückten Taste zu verschieben.



Filme aufnehmen

1 Drücken Sie die -Taste (Film), um mit der Video-Aufnahme zu beginnen.

- Der Film wird mit dem eingestellten Aufnahmemodus aufgenommen. Beachten Sie, dass in einigen Aufnahme Modi nicht alle Aufnahmeeffekte verfügbar sind.
- Ton wird auch aufgenommen.
- Bei Verwendung einer Kamera mit einem CMOS-Bildsensor können sich schnell bewegende Motive wegen des Rolling-Shutter-Effekts verzerrt erscheinen. Hierbei handelt es sich um ein physikalisches Phänomen, das in dem Bild auftritt, wenn ein sich schnell bewegendes Motiv aufgenommen oder die Kamera bewegt wird. Dieses Phänomen ist besonders bei langen Brennweiten deutlich sichtbar.



2 Drücken Sie nochmals die -Taste, um die Aufnahme zu beenden.

Film-Wiedergabe

Wählen Sie einen Film im Wiedergabemodus und drücken Sie die **OK**-Taste.



Film



Während der Wiedergabe

Anhalten und Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe anzuhalten. Um die Wiedergabe im Pausenzustand oder bei Suchlauf vorwärts oder rückwärts fortzusetzen, drücken Sie OK -Taste.
Suchlauf vorwärts	Drücken Sie ▷ für den Suchlauf vorwärts. Drücken Sie ▷ erneut, um die Geschwindigkeit für den Suchlauf vorwärts zu erhöhen.
Suchlauf rückwärts	Drücken Sie ◁ , um den Suchlauf rückwärts zu starten. Drücken Sie ◁ erneut, um die Rücklaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
Einstellen der Lautstärke	Stellen Sie die Lautstärke mit △ ▽ ein.

Bedienung während der Wiedergabepause



Verstrichene Zeit/
Gesamtaufnahmezeit

Im Pausenzustand

Cueing	Betätigen Sie △ , um das erste Bild anzuzeigen, und ▽ , um das letzte Bild anzuzeigen.
Ansicht des vorherigen und des nächsten Bildes	Drücken Sie ▷ oder ◁ , um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuschalten. Halten Sie ▷ oder ◁ gedrückt für kontinuierlichen Suchlauf vorwärts oder rückwärts.
Fortsetzen der Wiedergabe	Drücken Sie die OK -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Beenden der Filmwiedergabe

Drücken Sie die Taste **MENU**.

- Zur Wiedergabe von Videos auf dem Computer, wird die mitgelieferte PC-Software empfohlen. Schließen Sie bei der ersten Verwendung der PC-Software die Kamera an den Computer an und starten Sie das Programm.

Löschen von Bildern während der Wiedergabe

1 Zeigen Sie das Bild an, das Sie löschen möchten, und drücken Sie ∇ (🗑️).

- Wählen Sie zum Löschen eines Films den Film aus und drücken Sie ∇ (🗑️).



2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Löschen], und drücken Sie dann die $\textcircled{\text{OK}}$ -Taste.

- Gruppierte Bilder werden als Gruppe gelöscht (S. 56).
- Es können jeweils mehrere oder alle Bilder gelöscht werden (S. 56).

Wiedergabe von Panoramabildern und gruppierten Bildern

Wiedergabe von Panoramabildern

Panoramabilder, die mit Hilfe der Funktion [Auto] oder [Manuell] verknüpft wurden, können mittels Bildlauf angezeigt werden.

- 1 Wählen Sie während der Wiedergabe ein Panoramabild.
- 2 Drücken Sie die **OK**-Taste.



Steuern der Panoramabild-Wiedergabe

Wiedergabe anhalten: Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Pause: Drücken Sie die **OK**-Taste.

Steuern während der Pause

Betätigen Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, um einen Bildlauf in Richtung des Pfeilsymbols der jeweils gedrückten Taste auszuführen.

Drücken Sie dann den Zoomhebel, um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern.

Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildlauf erneut zu starten.



Bildausschnitt

Wiedergabe von gruppierten Bildern

Bei Serienaufnahmen (/Hi 1//Hi 2/) (S. 34) und [ Fokus BKT] (S. 21) in  (Mikroskop) werden die aufgenommenen Bilder während der Wiedergabe als Gruppe angezeigt.

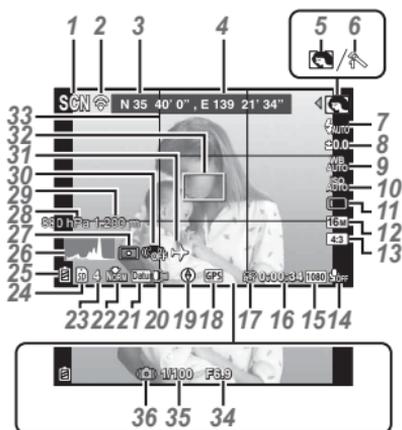
<p>T-Seite</p> <p></p> <p></p> <p></p>	<p>Ausdehnung.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergrößern Sie die Anzeige, um die Bilder einer Gruppe in der Indexansicht anzuzeigen.• Wenn Sie Bilder der gruppierten Bilder löschen möchten, können Sie die Gruppe ausdehnen und die Bilder einzeln löschen.• Wählen Sie das Bild und drücken Sie zur Einzelanzeige der Bilder die -Taste.• Betätigen Sie   zur Anzeige des vorherigen/nächsten Bildes.
<p>-Taste</p>	<p>Sequenzielle Wiedergabe der Bilder einer Gruppe oder Unterbrechung der Wiedergabe.</p>
<p>MENU-Taste</p>	<p>Hält die Wiedergabe an.</p>



Einzelbild von
Serienaufnahmen

Monitoranzeige

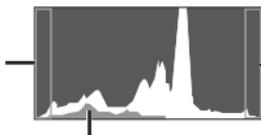
Anzeigen auf dem Aufnahmebildschirm



Wenn der Auslöser halb nach unten gedrückt wird

Ablezen eines Histogramms

Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils schwarz.



Wenn die Spitze einen zu großen Bereich ausfüllt, erscheint das Bild größtenteils weiß.

Der grüne Bereich zeigt die Helligkeitsverteilung in der Bildschirmitte an.

Umschalten der Anzeigen

Die Anzeige ändert sich in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info → Messpositionsdaten mit jedem Drücken der Taste **INFO**.

[GPS Einstellungen] (S. 65)

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info
1	Aufnahmemodus	✓	✓	-
2	Verbindung mit Smartphone	✓	✓	✓
3	Breitengrad	✓	✓	-
4	Längengrad	✓	✓	-
5	Untergeordneter Modus	✓	✓	-
6	Bildmodus	✓	✓	-
7	Blitz	✓	✓	-
8	Belichtungskorrektur	✓	✓	-
9	Weißabgleich	✓	✓	-
10	ISO-Empfindlichkeit	✓	✓	-
11		✓	✓	✓
12	Bildgröße (Fotos)	✓	✓	-
13	Seitenverhältnis	✓	✓	-
14	Aufnahmen mit Ton/ Reduzieren des Windgeräusches	✓	✓	-
15	Bildgröße (Filme)	✓	✓	-
16	Filmaufnahmedauer	✓	✓	-
17	Filmaufnahmesymbol	✓	✓	-
18	GPS-Symbol	✓	✓	-
19	Richtungsinformationen	✓	✓	-
20	Konverterlinse	✓	✓	-
21	Datumstempel	✓	✓	-
22	Komprimierung	✓	✓	-
23	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	✓	✓	-
24	Aktueller Speicher	✓	✓	-
25	Akkuladezustand	✓	✓	-
26	Histogramm	-	✓	-
27	Messung	-	✓	-
28	Atmosphärischer/hydraulischer Druck	-	✓	-
29	Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe	-	✓	-
30	Bildstabilisierung	-	✓	-
31	Welt Zeit	-	✓	-
32	AF-Markierung	✓	✓	✓
33	Gitterlinienführung	-	✓	-

34	Blendenwert	✓	✓	✓
35	Verschlusszeit	✓	✓	✓
36	Warnsignal bei Kameraverwacklung	✓	✓	✓

Anzeigen im Wiedergabemodus

• Normal

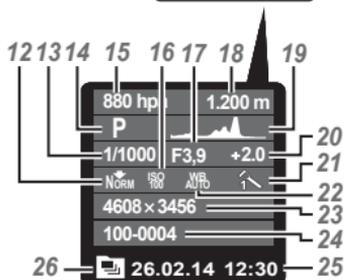


Foto

• Detailliert



• Keine Information



Umschalten der Anzeigen

Mit jedem Drücken der Taste **INFO** ändert sich die Anzeige in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info.

Nr.	Name	Normal	Detailliert	Keine Info
1	Akkuladezustand	–	✓	–
2	Eye-Fi Übertragungsdaten/Wi-Fi	✓	✓	–
3	Schützen	✓	✓	–
4	Ton hinzufügen	✓	✓	–
5	Upload Auftrag	✓	✓	–
6	Druckvorauswahl/Anzahl der Ausdrucke	✓	✓	–
7	Aktueller Speicher	✓	✓	–
8	Bildnummer/ Gesamtanzahl Bilder	✓	✓	–
9	Richtungsinformationen	–	✓	–
10	Längengrad	–	✓	–
11	Breitengrad	–	✓	–
12	Komprimierung/ Bildgröße (Filme)	–	✓	–
13	Verschlusszeit	–	✓	–
14	Aufnahmemodus	–	✓	–
15	Atmosphärischer/hydraulischer Druck	–	✓	–
16	ISO-Empfindlichkeit	–	✓	–
17	Blendenwert	–	✓	–
18	Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe	–	✓	–
19	Histogramm	–	✓	–
20	Belichtungskorrektur	–	✓	–
21	Bildmodus	–	✓	–
22	Weißabgleich	–	✓	–
23	Bildgröße (Fotos)	–	✓	–
24	Dateiname	–	✓	–
25	Aufzeichnen von Datum und Uhrzeit	✓	✓	–
26	Gruppierte Bilder	✓	✓	✓

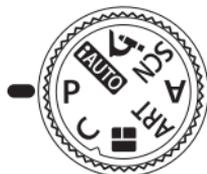
Aufnahmen unter Verwendung der Grundfunktionen

Verwenden der Aufnahmemodi

Auswählen des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Aufnahmemodus mit der Programmwählscheibe ein.

- Wählen Sie nach der Einstellung von **SCN**, **ART**, **■** oder **Δ** einen untergeordneten Modus.



Liste der Aufnahmemodi

- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Aufnahmemodus	Untergeordneter Modus	
P (Programmmodus)	–	S. 9
iAUTO (iAUTO-Modus)	–	S. 21
Δ (Mikroskopmodus)	 Mikroskop/  Fokus-Stacking/  Fokus-BKT/  Mikroskopsteuerung	S. 21
SCN (Scene Modus)	 Porträt/  e-Porträt/  Landschaft/  Intervallaufnahmen/  Sternenlicht/  Nachtaufnahme/  Nacht+Person/  Sport/  Innenaufnahme/  Selbstporträt/  Sonnenuntergang/  Feuerwerk/  Speisen/  Dokumente/  Sand+Schnee/  Schnappschuss /  UW-Weitwinkel 1/  UW-Weitwinkel 2/  Makro/  Schnee/  Panorama/  HDR Effekt	S. 22
A (A-Modus)	–	S. 27
ART (Effektfilter)	Pop Art/Soft Fokus/Blasse Farben/ Monochromfilm/Lochkamera/Diorama/ Dramatischer Effekt	S. 28
■ (FOTOSTORY)	Standard/Geschwindigkeit/Fun-Bilder	S. 29
C (Benutzermodus)	–	S. 30

- „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 107), „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 109), „Liste der **ART**-Einstellungen“ (S. 108)
- In einigen Aufnahmemodi benötigt die Kamera möglicherweise einige Zeit für die Bildverarbeitung nach der Aufnahme.

iAUTO (iAUTO-Modus)

Ein vollautomatischer Modus, in dem die Kamera automatisch die Einstellungen für das aktuelle Motiv einstellt. Die Kamera regelt alles für Sie, was für Anfänger sehr praktisch ist.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **i**AUTO.
- 2 Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um das Motiv scharfzustellen.
Wenn die AF-Markierung rot blinkt, bedeutet dies, dass eine Scharfstellung nicht möglich war. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Schärfe erneut zu messen.
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um Bilder aufzunehmen.

M (Mikroskopmodus)

Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich. In diesem Modus können Sie Aufnahmen mit großer Schärfentiefe und Fokus-Aufnahmereihen mit einer ganzen Anzahl von Bildern machen.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **M**.
- 2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur eines untergeordneten Modus und drücken Sie zuletzt die \odot -Taste.

Untergeordneter Modus	Anwendung
 Mikroskop	Aufnahmen sind bis zu einem Motivabstand von 1 cm von der Kamera möglich.
 Fokus-Stacking* ¹	Die Kamera macht eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jedem Bild verändert wird. Diese Aufnahmen werden dann zu einem Bild mit großer Schärfentiefe zusammengesetzt. Es werden 2 Bilder aufgezeichnet, das erste Foto und das zusammengesetzte Bild.

 Fokus BKT	In diesem Modus macht die Kamera eine Reihe von Aufnahmen, wobei der Fokus automatisch mit jedem Bild verändert wird. Anzahl der Aufnahmen und Fokusstufen werden in [Fokus BKT Einstell.] (S. 67) eingestellt.
 Mikroskopsteuerung	Verändert die Vergrößerung des Objekts auf dem Monitor. Ist die Aufnahmeentfernung 1 cm, wird die Vergrößerung auf dem Monitor angezeigt. Sie könne die Vergrößerung durch Drücken der Taste  verändern.* ² Bei starken Vergrößerungen kann das Bild körnig erscheinen.

*1 Es kann Situationen geben, in denen auf Grund von Kameraverwacklungen kein Kombinationsbild erzeugt werden kann.

*2 Diese Einstellung steht nur im Bildmodus [Lebendig], [Natürlich] und [Gedämpft] zur Verfügung.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um Bilder aufzunehmen.

- Sie können mit einer festen Fokusposition aufnehmen.  AFL (S. 36)

SCN (Scene Modus)

Nur durch die Auswahl eines untergeordneten Modus, der zu Ihrem Motiv oder Ihrer Szene passt, können Sie mit den geeigneten Einstellungen aufnehmen.

Untergeordneter Modus	Anwendung
 Porträt	Geeignet für Porträtaufnahmen.
 e-Porträt	Glättet Hauttöne und -texturen. Dieser Modus eignet sich, wenn Sie Bilder auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten.
 Landschaft	Geeignet für Landschaftsaufnahmen.
 Intervallaufnahme	Macht automatisch aufeinander folgende Aufnahmen, entsprechend voreingestellten Werten für [Start Wartezeit], [Bild] und [Intervallzeit]. Die Einzelaufnahmen können auch zu einem Film aufgezeichnet werden.
 Sternenlicht	Geeignet für Nachtaufnahmen ohne Stativ. Reduzierung von Unschärfe bei schlechten Lichtverhältnissen.
 Nachtaufnahme	Geeignet für Nachtaufnahmen mit Stativ.
 Nacht+Person	Geeignet für Porträtaufnahmen vor einem nächtlichen Hintergrund.

Untergeordneter Modus	Anwendung
 Sport	Geeignet für schnelle Aktionsaufnahmen.
 Innenaufnahme	Geeignet für für Porträtaufnahmen in Innenräumen, wie Partyszenen.
 Selbstporträt	Geeignet für Selbstporträts, während Sie die Kamera halten.
 Sonnenuntergang	Geeignet für Aufnahmen von Sonnenuntergängen.
 Feuerwerk	Geeignet für Aufnahmen von nächtlichem Feuerwerk.
 Speisen	Geeignet für Aufnahmen von Speisen.
 Dokumente	Geeignet für Aufnahmen von Papierdokumenten oder Fahrplänen.
 Sand+Schnee	Geeignet für Aufnahmen von schneebedeckten Bergen, sonnigen Strandlandschaften und anderen, sehr hellen Szenarien.
 Schnappschuss	Geeignet für Porträts am Strand oder am Pool.
 UW-Weitwinkel 1	Geeignet für Unterwasseraufnahmen.
 UW-Weitwinkel 2	Geeignet für Unterwasseraufnahmen. Der Fokus ist auf ca 5 m fixiert.
 Nahaufnahme	Geeignet für Nahaufnahmen unter Wasser.
 Schnee	Geeignet für Aufnahmen im Schnee. In diesem Modus können Sie mit Touch Control aufnehmen (S. 63).
 Panorama	Sie können mehrere Bilder aufnehmen und kombinieren, um ein Bild mit einem großen Blickwinkel (Panoramabild) zu erstellen.
 HDR Effekt	Geeignet für kontrastreiche Szenen. In diesem Modus werden mehrere Aufnahmen gemacht und zu einem korrekt belichtetem Bild zusammengesetzt.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **SCN**.
- 2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$, um einen untergeordneten Modus zu wählen und drücken Sie zuletzt die OK -Taste.



- Drücken Sie die OK -Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.
- Im [e-Porträt]-Modus werden zwei Bilder aufgenommen: ein unverändertes Bild und ein zweites Bild, auf das [e-Porträt]-Effekte angewendet wurden.

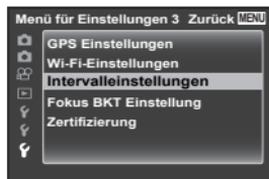
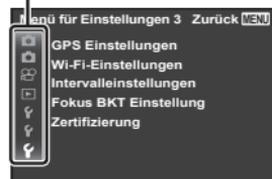
Intervallaufnahme

Festlegen der Intervalleinstellungen im Menü für Einstellungen vor der Auswahl „Intervallaufnahmen“ in **SCN** (Motivprogramm).

Anpassen der Einstellung

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
- 2 Gehen Sie mit \triangleleft zum Seitenregister, wählen Sie dort mit \triangle ∇ das Menü für Einstellungen 3 und drücken Sie \odot .
- 3 Wählen Sie mit \triangle ∇ [Intervalleinstellungen] und drücken Sie \odot . Treffen Sie dann mit \triangle ∇ eine Auswahl und drücken Sie \odot .

Seitenregister



4 Wählen Sie mit Δ ∇ eine Option und drücken Sie $\textcircled{\text{OK}}$ zum Auswählen.

Bild	Setzt die Anzahl der Aufnahmen, die gemacht werden sollen, auf 1 bis 99 Bilder.
Start Wartezeit	Setzt die Zeit vom Drücken des Auslösers bis zur ersten Aufnahme auf 00:00:00 bis 24:00:00 Stunden.
Intervallzeit	Einstellen der Zeit bis zur Aufnahme des zweiten Bilds und der weiteren Bilder von 00:00:01 bis 24:00:00.
Intervallvideo	Wählen Sie [Ein], dann wird eine Reihe von Einzelaufnahmen gemacht und ein Film aus diesen Einzelaufnahmen zusammengesetzt.

- Wenn Sie die **MENU**-Taste mehrmals drücken, verlassen Sie das Menü.
- Das tatsächliche Intervall kann länger als das voreingestellte Intervall sein, wenn die Kamera einige Momente benötigt, um Aufnahmen zu verarbeiten.
- Wenn Sie ein Intervallvideo über einen längeren Zeitraum aufnehmen, sollten Sie das USB-Netzteil F-3AC verwenden (als Zubehör erhältlich).
- Die Anzahl der von Ihnen eingestellten Aufnahmen hängt von der freien Speicherkapazität der Karte ab.
- Während der Intervallaufnahme kann sich die Kamera ausschalten. die Aufnahme wird aber trotzdem entsprechend den eingestellten Einstellungen fortgeführt.

Abbrechen der Intervallaufnahmen

Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Unterwasseraufnahmen

Für Unterwasseraufnahmen wird das Untermenü [ Schnappschuss], [ UW-Weitwinkel 1], [ UW-Weitwinkel 2]*¹, [ Makro] empfohlen.

*1 Bei Einstellung auf [ UW-Weitwinkel 2] wird der Fokussierabstand automatisch fest auf ca. 5 m eingestellt.

- Sie können mit einer festen Fokusposition aufnehmen.  AFL (S. 36)

Panorama

Wenn Sie eine Panorama-Aufnahme machen, können Sie im Untermenü bestimmen, wie die Aufnahmen kombiniert werden sollen.

- ① Wählen Sie [ Panorama].
- ② Drücken Sie ∇ , um zum Untermenü zu gehen.
- ③ Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl eines Untermenüs und drücken Sie die OK -Taste zur Einstellung.

Untermenü	Anwendung
Auto	Die Panoramabilder werden durch den Schwenk der Kamera in die Aufnahmerichtung automatisch zusammengefügt.
Manuell	Drei Bilder werden aufgenommen und von der Kamera zusammengefügt. Der Benutzer wählt den Bildausschnitt mit Hilfe der Überlappungsmarken und löst den Verschluss manuell aus.
PC	Die aufgenommenen Bilder werden unter Verwendung der PC-Software in ein Panoramabild zusammengefügt.

- Bewegen Sie die Kamera wie um eine vertikale Achse um die Objektivmitte, um bessere Panoramabilder zu erhalten.

Aufnahmen von Panoramabildern mit [Auto]

- ① Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen.

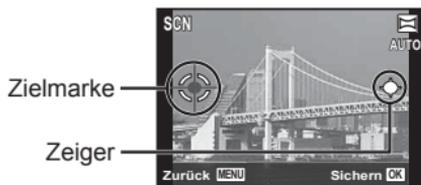
- ② Bewegen Sie die Kamera geringfügig in Richtung des nächsten Bilds.

- ③ Bewegen Sie die Kamera langsam, bis sich der Zeiger über der Zielmarke befindet. Wenn sich der Zeiger über der Zielmarke befindet, löst die Kamera den Verschluss automatisch aus.

- Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Bildern die OK -Taste.

- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen. Die Kamera fügt die Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen.

- Drücken Sie zum Beenden der Panoramafunktion die **MENU**-Taste.
- Falls der Verschluss nicht automatisch ausgelöst wird, versuchen Sie die Panoramaaufnahmen mit der Funktion [Manuell] oder [PC] zu machen.



Bildschirm beim Zusammenfügen von Bildern in Links-Rechts-Richtung

Aufnahmen von Panoramabildern mit [Manuell]

- ① Legen Sie mit $\Delta \nabla \langle \rangle$ fest, an welchem Rand das nächste Bild angefügt werden soll, und drücken Sie dann die OK -Taste.
- ② Drücken Sie den Auslöser, um die erste Aufnahme zu machen. Der Rand des ersten Bilds wird schwach auf dem Bildschirm angezeigt.
- ③ Nehmen Sie die nächste Aufnahme so auf, dass der Rand des ersten Bilds auf dem Bildschirm leicht das Motiv des zweiten Bilds überlappt und drücken Sie den Auslöser.
 - Drücken Sie zur Zusammensetzung von nur zwei Bildern die OK -Taste.
- ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um ein drittes Bild aufzunehmen. Die Kamera fügt die Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen.

Richtung für das Zusammenfügen von Bildern



Aufnahmen von Panoramabildern mit [PC]

- ① Legen Sie mit $\Delta \nabla \langle \rangle$ fest, an welchem Rand das nächste Bild angefügt werden soll, und drücken Sie dann die OK -Taste.
 - ② Drücken Sie den Auslöser, um das erste Bild aufzunehmen. Der Rand des ersten Bilds wird schwach auf dem Bildschirm angezeigt.
 - ③ Nehmen Sie die nächste Aufnahme so auf, dass der Rand des ersten Bilds auf dem Bildschirm leicht das Motiv des zweiten Bilds überlappt und drücken Sie den Auslöser.
 - ④ Wiederholen Sie Schritt ③, um die gewünschte Anzahl von Bildern aufzunehmen, und drücken Sie nach der letzten Aufnahme die OK -Taste oder die **MENU**-Taste.
 - Bis zu 10 Aufnahmen können zu einem Panoramabild zusammengefügt werden.
 - Die aufgenommenen Bilder werden mit der PC-Software zu einem Panoramabild zusammengefügt.
- Einzelheiten zur Installation der PC-Software siehe S. 88. Weitere Einzelheiten zum Erstellen von Panoramabildern finden Sie in der Hilfe der PC-Software.

A (A-Modus)

Ist ein Blendenwert eingestellt, stellt die Kamera automatisch eine geeignete Verschlusszeit ein. Nach Drücken von \langle , können Sie den Blendenwert mit $\Delta \nabla$ ändern.

ART (Effektfilter)

Sie können mit Effekten wie Poster oder Gemälde aufnehmen.

Untergeordneter Modus	Anwendung
Pop Art	Verstärkt die Farben und Atmosphäre einer Aufnahme durch hellere und lebendigere Farben.
Soft Fokus	Erzeugt mit sanften Farbtönen eine träumerische Atmosphäre.
Blasse Farben	Erzeugt mit blassen und hellen Farben ein angenehmes, fließendes Gefühl.
Monochrom Film	Erzeugt die Strenge und Körnung von Schwarz und Weiß.
Lochkamera	Erzeugt durch Verdunkelung der Randzonen einen Tunneleffekt, wie bei einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera.
Diorama	Erzeugt eine surrealistische Miniaturwelt, durch verstärkte Farbsättigung und Verschleiern von den Bereichen einer Aufnahme, die nicht im Fokus liegen.
Dramatischer Effekt	Verstärkt den lokalen Kontrast einer Aufnahme und erzeugt ein Bild, in dem der Unterschied zwischen hellen und dunklen Zonen betont wird.

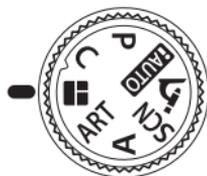
- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf **ART**.
- 2 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Auswahl eines untergeordneten Modus und drücken Sie zuletzt die OK -Taste.
 - Drücken Sie die OK -Taste erneut, um die Auswahl im untergeordneten Modus anzuzeigen.



(FOTOSTORY)

Nach der Aufnahme wird das Bild in einen Layoutrahmen eingefügt um eine Bildcollage zu erzeugen. Dies eröffnet eine große Breite fotografischer Ausdrucksmöglichkeiten mit Themen oder Storys.

- 1 Drehen Sie die Programmwählscheibe auf .



- 2 Wählen Sie mit Δ ∇ ein Thema und drücken Sie \blacktriangleright .

Thementypen

-  1 Standard
-  2 Geschwindigkeit
-  3 Lustige Rahmen

Thema



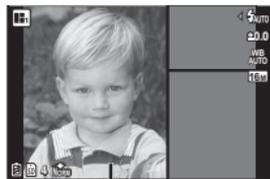
- 3 Wählen Sie mit Δ ∇ \blacktriangleleft \blacktriangleright die gewünschten Bestandteile des Themas, drücken Sie dann OK .

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zum Aufnahmeschirm zurückzukehren.
- Der Monitor wechselt in die FOTOSTORY-Anzeige.
- Drücken Sie die OK -Taste erneut, um den Schirm für die Themenauswahl anzuzeigen.



- 4 Drücken Sie zum Aufnehmen im Bereitschaftsmodus den Auslöser sanft ganz herunter.

- Drücken Sie \blacktriangleright , um das aktuelle Bild zu wechseln.



Aktuelles Bild

5 Machen Sie alle Aufnahmen in der gleichen Weise.

- Die Aufnahmen werden in den Bildrahmen angezeigt.
- Drücken Sie  (∇), um das unmittelbar vorangehende Bild abubrechen und wiederholen Sie die Aufnahme. Gibt es mehrere Bilder können Sie mit $\triangleleft \triangleright$ das Bild auswählen, das Sie erneut aufnehmen wollen. Drücken Sie nach der Auswahl die -Taste.
- Damit das aufgenommene Bild nicht gespeichert wird, drücken Sie die **MENU**-Taste und anschließend . Danach können Sie weiter Bilder aufnehmen.



6 Haben Sie alle Aufnahmen gemacht, drücken Sie und speichern die Bilder.

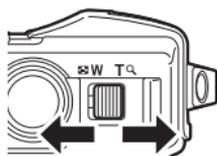
- AF-Modus ist auf [Spot] fixiert.
- Im FOTOSTORY-Modus stehen folgende Funktionen nicht zur Verfügung. Filmaufnahme, Serienaufnahme, Selbstausslöser.

C (Benutzermodus)

Wenn Sie in [Benutzerdef. Einst.] Einstellungen für Aufnahmen speichern (S. 58), können Sie diese Einstellungen aufrufen und mit ihnen Aufnahmen.

Verwendung des Zooms

Durch Drücken des Zoomhebels wird der Aufnahmebereich eingestellt.



W-Seite T-Seite

Zoombalken



Bildgröße	Zoombalken
16M	<p>Optischer Zoom Hochauflösender Zoom*1</p>
Sonstiges	<p>*2</p>

*1 Für Einzelheiten zu Hochauflösender Zoom siehe S. 50.

*2 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.

Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Direkttaste eingestellt)

Einige Einstellungen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

 „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 107)

Blitz

Sie können bei der Aufnahme einen Blitz einsetzen.

- 1 Drücken Sie die -Taste () , um die Optionen anzuzeigen.
- 2 Verwenden Sie  , um einen Blitzmodus auszuwählen und drücken Sie die -Taste.

 AUTO	Automatische Blitzabgabe	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
	Vorblitzabgabe zur Reduzierung des Rote-Augen Effektes	Diese Funktion erlaubt die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts.
	Aufhellblitz	In diesem Modus wird der Blitz unabhängig von der vorherrschenden Umgebungshelligkeit abgegeben.
	Blitz aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
 RC	Remote Control	Einzelheiten siehe „Aufnehmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 102).
 SLV	Slave Fkt.	Ein mit dem eingebauten Blitz der Kamera synchronisiertes, im Fachhandel erhältliches Slave-Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. Die Blitzlichtstärke kann eingestellt werden.
	LED An	Die LED schaltet sich ein, wenn ein Bild aufgenommen wird. Dies gilt für Nahaufnahmen.

- In [](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) beträgt der Zeitabstand zwischen der Vorblitzabgabe und dem Auslösen des Verschlusses ca. 1 Sekunde. Bewegen Sie die Kamera nicht, bis die Aufnahme beendet ist.

- [👁️](Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung) wird unter bestimmten Aufnahmebedingungen möglicherweise nicht effektiv ausgeführt.
- Im **FAUTO**-Modus können nur ⚡ AUTO und ⚡ eingestellt werden.

Belichtungskorrektur

Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).

1 Drücken Sie die Taste +/- (Δ), und stellen Sie die Belichtungskorrektur mit ◀▶ ein.

- Wählen Sie die positiven Werte („+“), um die Bilder heller zu machen und die negativen Werte („-“), um die Bilder dunkler zu machen.



Negativ (-)

Keine Korrektur (0)

Positiv (+)

Einzelbild/Serie

- 1 Drücken Sie die -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie eine Option mit  aus und drücken Sie .

 Einzelbildaufnahme	Beim Auslösen wird jeweils 1 Aufnahme erstellt (normaler Aufnahmemodus).
 Sequenziell *1	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
 High-Speed1 *1, 2	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 15 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
 High-Speed2 *1, 2	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.

*1 Die aufgenommenen Bilder werden als Gruppe angezeigt.

*2 Die Anzahl der Aufnahmepixel ist begrenzt.

- Während der Serienaufnahme werden Schärfe, Belichtung und Weißabgleich mit der ersten Aufnahme gespeichert.
- Wenn während der Serienaufnahme die Akkuladezustandsanzeige infolge nachlassender Akkuleistung blinkt, bricht die Kamera die Serienaufnahme ab und schreibt die bis zu diesem Zeitpunkt erstellten Aufnahmen auf die Karte. Je nach Akkuladezustand können ggf. nicht alle Bilder gespeichert werden.

Selbstausröser

Einstellen der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.

- 1 Drücken Sie die  -Taste (▽), um das Direktmenü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [12], [2] oder [C] mit   und drücken Sie die -Taste.

 12 Selbstausröser 12 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten, um scharf zu stellen, und ganz nach unten, um den Timer zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst für ca. 10 Sekunden und wechselt dann für ca. 2 Sekunden auf ein Blinksignal. Hierauf erfolgt die Aufnahme.
 2 Selbstausröser 2 Sekunden	Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, um scharfzustellen, und ganz nach unten, um den Selbstauslöser zu starten. Nach dem Selbstauslöserstart leuchtet die Selbstauslöser-LED zunächst ca. 2 Sekunden lang, dann erfolgt die Aufnahme.
 C Benutzerdefinierter Selbstausröser	Drücken Sie nach Wahl dieses Modus die Taste MENU , um die Anzahl der Bilder, die Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und die Intervall-Zeit einzustellen. Die Aufnahmen werden gemäß diesen Einstellungen durchgeführt.

- Soll die Selbstauslöserfunktion vor der Auslösung abgebrochen werden, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme nicht automatisch deaktiviert.

AFL (Schärfespeicher)

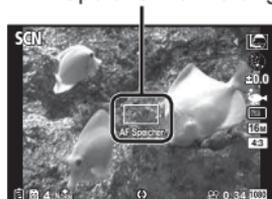
Sie können die Fokusposition speichern.

Diese Einstellung steht zur Verfügung im Modus **A** (Mikroskop) und wenn der Modus **SCN** auf [📷 Schnappschuss], [📷 UW-Weitwinkel 1], oder [📷 Makro] steht.

1 Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Kamera stellt scharf und speichert die Fokusposition.
- Mit der **Δ** **▽** Taste können Sie kleine Veränderungen am gespeicherten Fokus vornehmen.
- Drücken Sie die **OK**-Taste erneut, um den Fokusspeicher zu löschen.
- Der Fokusspeicher wird auch durch Betätigung des Zooms, Drücken der Taste **MENU** und weitere Operationen gelöscht.

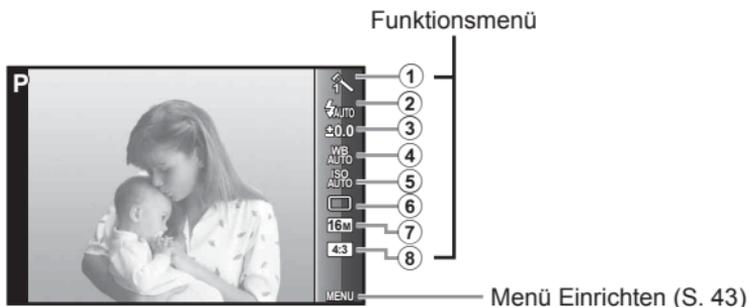
AF-Speichermarkierung



Verwenden von Aufnahmeoptionen (Mit Funktionsmenü eingestellt)

Einige Einstellungen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.

☞ „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 107)



Funktionsmenü

- | | |
|-----------------------------------|----------------------------------|
| ① Bildmodus..... S. 38 | ⑤ ISO-Empfindlichkeit..... S. 40 |
| ② Blitz..... S. 39 | ⑥ S. 40 |
| ③ Belichtungskorrektur..... S. 39 | ⑦ Bildgröße (Fotos)..... S. 41 |
| ④ Weißabgleich..... S. 39 | ⑧ Seitenverhältnis..... S. 41 |

1 Drücken Sie , um das Funktionsmenü anzuzeigen.

- Zum Verlassen des Funktionsmenüs drücken Sie .

2 Verwenden Sie die Pfeiltasten zur Auswahl der Einstellungen und ändern Sie dann die gewählte Einstellung mit . Drücken Sie die -Taste.



- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Bildmodus		Festlegen der Verarbeitungsoptionen.
	Lebhaft	Für besonders lebendige Farben.
	Natürlich	Für natürliche Farben.
	Gedämpft	Für gedeckte Farbtöne.
	Fish Eye	Verzerrt die Aufnahme so, dass der Effekt eines Fish-Eye-Objektivs erzeugt wird.
	Glitzer	Erzeugt Glitzerlichteffekte wie beim Einsatz eines Kreuzfilters.
	Magischer Spiegel	Erzeugt ein Bild mit dem Effekt einer Spiegelreflexion.
	Fragmente	Verwandelt ein Bild in eine Collage aus Kacheln. Dies erzeugt den Effekt eines Mosaiks.
	Pop Art	Verstärkt die Farben und Atmosphäre einer Aufnahme durch hellere und lebendigere Farben.
	Soft Fokus	Erzeugt mit sanften Farbtönen eine träumerische Atmosphäre.
	Blasse Farben	Erzeugt mit blassen und hellen Farben ein angenehmes, fließendes Gefühl.
	Monochrom Film	Erzeugt die Strenge und Körnung von Schwarz und Weiß.
	Lochkamera	Erzeugt durch Verdunkelung der Randzonen einen Tunneleffekt, wie bei einer alten Kamera oder einer Spielzeugkamera.
	Diorama	Erzeugt eine surrealistische Miniaturwelt, durch verstärkte Farbsättigung und Verschleiern von den Bereichen einer Aufnahme, die nicht im Fokus liegen.
	Dramatischer Effekt	Verstärkt den lokalen Kontrast einer Aufnahme und erzeugt ein Bild, in dem der Unterschied zwischen hellen und dunklen Zonen betont wird.

Blitz		Einstellen der Blitzauslösmethode.
 AUTO	Blitz Auto	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht wird der Blitz automatisch ausgelöst.
	Rote Augen	Vor Auslösen des Hauptblitzes werden mehrere Vorblitze abgegeben, um das Auftreten von roten Augen in den Aufnahmen zu verhindern.
	Aufhellbli.	Der Blitz wird ungeachtet der herrschenden Lichtverhältnisse ausgelöst.
	Blitz Aus	Der Blitz wird nicht ausgelöst.
 RC	Remote Control	Einzelheiten siehe „Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 102).
 SLV	SLV Slave	Ein mit dem eingebauten Blitz der Kamera synchronisiertes, im Fachhandel erhältliches Slave-Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. Die Blitzlichtstärke kann eingestellt werden.
	LED An	Die LED schaltet sich ein, wenn ein Bild aufgenommen wird. Dies gilt für Nahaufnahmen.
Belichtungskorrektur		Ausgleichen der von der Kamera eingestellten Helligkeit (angemessene Belichtung).
-2,0 bis +2,0		Stellen Sie einen höheren negativen Wert (-) ein, um das Bild dunkler zu machen oder einen höheren positiven Wert (+), um das Bild heller zu machen.
Weißabgleich		Einstellen einer geeigneten Farbgebung für das Licht der Aufnahmesituation.
 AUTO	WB Auto	Die Kamera stellt den Weißabgleich automatisch ein.
	Sonnig	Geeignet für Außenaufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkt	Geeignet für Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Kunstlicht	Geeignet für Aufnahmen mit künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszent	Geeignet für Aufnahmen mit einer weißen Leuchtstofflampe.
	Unterwasser	Geeignet für Unterwasseraufnahmen.
	One-Touch 1	Für manuelle Einstellungen des Weißabgleichs entsprechend der Lichtverhältnisse während der Aufnahme. Richten Sie die Kamera auf ein weißes Stück Papier oder einen weißen Gegenstand, der den ganzen Bildschirm ausfüllt und drücken Sie die MENU -Taste zum Einstellen des Weißabgleichs. Zur Registrierung des sofortigen Weißabgleichs siehe „Speichern des sofortigen Weißabgleichs“ (S. 41).
	One-Touch 2	

ISO-Empfindlichkeit		Einstellen der ISO-Empfindlichkeit.
 ISO AUTO	ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Bildqualität ein.
 ISO HIGH	High ISO Auto	Die Kamera stellt automatisch die Empfindlichkeit mit Vorrang auf die Verringerung der Unschärfe ein, die durch ein sich bewegendes Motiv oder eine Kameraverwacklung entsteht.
ISO 100 bis ISO 6400 Werte		Stellen Sie einen niedrigeren Wert zur Rauschminderung oder einen höheren Wert zur Unschärfeverringern ein.
		Einstellen der Serienaufnahmen-Funktion und der Zeit nach Drücken des Auslösers bis zur Aufnahme.
	Einzeln	Bei jedem Drücken des Auslösers wird ein Bild aufgenommen.
	Sequenziell	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 5 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
	High-Speed1	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 15 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
	High-Speed2	Es werden sequenziell bis zu 100 Aufnahmen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 60 Aufnahmen pro Sekunde (fps) gemacht, solange der Auslöser ganz herunter gedrückt gehalten wird.
	 12 s	Die Selbstauslöser LED leuchtet zunächst ca. 10 Sekunden lang und blinkt dann weitere ca. 2 Sekunden, anschließend erfolgt die Aufnahme.
	 2 s	Die Selbstauslöser LED blinkt ca. 2 Sekunden lang, wonach der Verschluss ausgelöst wird.
	Benutzerdefinierter Selbstauslöser	Bilder werden entsprechend der eingestellten Anzahl der Bilder, der Zeit nach dem Drücken des Auslösers bis zum Speichern der Aufnahme und der Intervall-Zeit aufgenommen.

Bildgröße (Fotos)		Einstellen der Anzahl aufgenommener Pixel.
16M	4608×3456	Geeignet für den Druck von Bildern größer als A3.
8M	3200×2400	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A3-Format.
3M	1920×1440	Ermöglicht Ausdrücke bis zu A4-Format.
VGA	640×480	Geeignet für Bilder in E-Mails.
Seitenverhältnis		Einstellen des Bild Verhältnisses horizontal zu vertikal.
4:3	4:3	Ändern des Verhältnisses horizontal zu vertikal während der Aufnahme.
16:9	16:9	
3:2	3:2	
1:1	1:1	

- In einigen Aufnahmemodi stehen nicht alle Funktionen zur Verfügung  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 107).
- Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

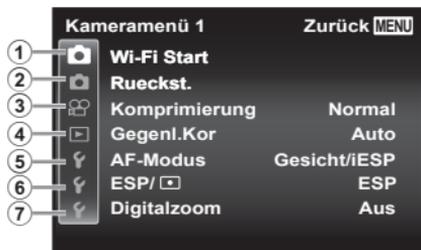
Speichern des sofortigen Weißabgleichs

Wählen Sie [ One-Touch 1] oder [ One-Touch 2], richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder einen anderen weißen Gegenstand und drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Die Kamera löst den Verschluss aus und der Weißabgleich wird gespeichert. Wurde der Weißabgleich bereits gespeichert, werden die gespeicherten Daten aktualisiert.
- Die gespeicherten Weißabgleichsdaten werden nicht durch das Ausschalten der Kamera gelöscht.
- Führen Sie diesen Vorgang bei dem Licht aus, mit dem Sie die Aufnahmen machen.
- Werden die Kameraeinstellungen geändert, muss der Weißabgleich erneut gespeichert werden.
- Kann der Weißabgleich nicht gespeichert werden, prüfen Sie, ob das weiße Blatt Papier den Bildschirm ausfüllt und wiederholen Sie den Vorgang.

Verwenden der Menüs für Einstellungen

Einstellungsmenü



① Kameramenü 1 S. 44

	<p>Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende (S. 68) Rueckst. Komprimierung Gegenl.Kor AF-Modus ESP/ [ESP icon] Digitalzoom</p>
--	--

② Kameramenü 2 S. 47

	<p>Bildstabi. (Fotos) Zubehöreinstellungen AF Hilfslicht Aufn. Ansicht Bildausrichtung Datumstempel Hochaufl. Zoom</p>
--	--

③ Video Menü S. 51

	<p>Bildgröße IS Movie Mode [Microphone icon] (Film-Tonaufnahme) Windgeräusch reduz. Aufnahmelautstärke</p>
--	--

④ Wiedergabemenü S. 52

	<p>Diashow Bearb. Löschen Druckvorauswahl (S. 83) [Lock icon] (Schreibschutz) Upload Auftrag (S. 71)</p>
--	---

⑤ Menü für Einstellungen 1 S. 57

	<p>Formatieren/Karte format. Datensicher. Eye-Fi Benutzerdef. Einst. USB Verbindung [Play icon] Power On Ton Einstellung.</p>
--	---

⑥ Menü für Einstellungen 2 S. 59

	<p>Pixel Korr. [Monitor icon] (Monitor) TV Out [Headset icon] (Sprache) [Clock icon] (Datum/Zeit) Welt Zeit Tough Einstellungen</p>
--	---

⑦ Menü für Einstellungen 3 S. 65

	<p>GPS Einstellungen Wi-Fi Einstellungen Intervall-Einstellungen Fokus-BKT-Einstellungen Zertifizierung</p>
--	---

Verwenden des Menüs für Einstellungen

Drücken Sie während der Aufnahme oder Wiedergabe die **MENU**-Taste, um das Menü für Einstellungen anzuzeigen.

Das Einstellungsmenü bietet verschiedene Kameraeinstellungen, wie Aufnahme- und Wiedergabefunktionen, Datums- und Zeiteinstellungen sowie Anzeigeoptionen. Einige Einstellungen stehen in manchen Aufnahmemodi nicht zur Verfügung.  „Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen“ (S. 107)

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das Menü Einrichten wird angezeigt.



2 Drücken Sie \triangleleft , um die Seitenregister zu markieren. Betätigen Sie \triangle ∇ zum Auswählen des gewünschten Seitenregisters und drücken Sie \triangleright .

Seitenregister



Untermenü 1



3 Betätigen Sie \triangle ∇ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 1, und drücken Sie dann die \odot -Taste.



Untermenü 2



4 Betätigen Sie \triangle ∇ zur Wahl des gewünschten Untermenüs 2, und drücken Sie dann die \odot -Taste.

- Nach Auswahl der Einstellung wird wieder das Untermenü 1 angezeigt.
- Weitere Einstellungen sind u. U. erforderlich.



5 Drücken Sie die **MENU** Taste, um die Einstellung zu verlassen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

- Die Standardeinstellung jeder Funktion ist mit  gekennzeichnet.

Kameramenü 1

Wiederherstellen der Standardeinstellungen der Aufnahmefunktionen [Rueckst.]

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Die Standardeinstellungen der folgenden Menüfunktionen werden wiederhergestellt: <ul style="list-style-type: none">• Untergeordneter Modus von ART, SCN,  und • Bildmodus• Blitz• Belichtungskorrektur• Weißabgleich• ISO-Empfindlichkeit• /☺• Bildgröße (Fotos)• Seitenverhältnis• Kameramenü 1, Kameramenü 2 und Filmmenüfunktionen• Blendenwert
Nein	Die Einstellungen werden nicht geändert.

Auswählen der Bildqualität für Fotos [Komprimierung]

Untermenü 2	Anwendung
Fein	Aufnehmen in hoher Qualität.
Normal	Aufnehmen in normaler Qualität.

- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 101)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Aufhellen eines Motivs im Gegenlicht [Gegenl.Kor]

Untermenü 2	Anwendung
Auto	Bei Wahl eines kompatiblen Aufnahmemodus wird diese Einstellung automatisch aktiviert.
Aus	Die Gegenlicht-Korrektur wird nicht aktiviert.
Ein	Bei der Aufnahme wird der unterbelichtete Bildbereich automatisch aufgehellt.

- Wenn [ESP/] auf [] eingestellt ist, wird [Gegenl.Kor] automatisch auf [Aus] festgelegt.

Wahl des Scharfstellbereichs [AF-Modus]

Untermenü 2	Anwendung
Gesicht/iESP	Die Kamera stellt automatisch scharf. (Wenn die Kamera ein Gesicht erfasst, wird dieses mit einem weißen Rahmen ^{*1} versehen; wenn Sie den Auslöser dann halb nach unten drücken und die Kamera scharfgestellt hat, wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün ^{*2} . Wenn kein Gesicht entdeckt wird, wählt die Kamera ein Objekt im Rahmen und stellt automatisch scharf.)
Spot	Die Kamera fokussiert auf das in der AF-Markierung befindliche Objekt.
AF Tracking	Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

*1 Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass der Rahmen nicht oder nicht sofort erscheint.

*2 Ein rot blinkender Rahmen weist darauf hin, dass keine Fokussierung möglich ist. Versuchen Sie in einem solchen Fall, die Scharfstellung erneut auszuführen.

Sich bewegende Motive ununterbrochen Scharfstellen (AF Tracking)

- ① Visieren Sie das Motiv mit der Kamera an, um die AF-Markierung auf das Motiv zu richten, und drücken Sie dann die -Taste.
- ② Wenn die Kamera das Motiv erkennt, verfolgt die AF-Markierung das Motiv automatisch und stellt ununterbrochen auf dieses scharf.
- ③ Um die AF-Verfolgung aufzuheben, drücken Sie die -Taste.
 - Je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen kann die Kamera unter Umständen das Motiv nicht scharfstellen oder dessen Bewegungen nicht folgen.
 - Wenn die Kamera den Bewegungen des Motivs nicht folgen kann, wird die AF-Markierung rot.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Wahl der Messmethode für die Motivhelligkeit [ESP/

Untermenü 2	Anwendung
ESP	Ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit über den gesamten Bildschirm wird aufgenommen. (Die Helligkeit wird separat in der Mitte des Bildes und im Umfeld gemessen.)
 (Spotmessung)	Bei starkem Gegenlicht wird das Motiv in der Bildmitte ausreichend belichtet. (Die Helligkeit wird in der Mitte des Bildschirms gemessen.)

- Bei Einstellung auf [ESP] erscheint die Bildmitte bei Aufnahmen von Motiven in starkem Gegenlicht möglicherweise dunkel.

Aufnahmen mit einer höheren Vergrößerung als mit dem optischen Zoom [Digitalzoom]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Digitalzoom deaktivieren.
Ein	Digitalzoom aktivieren.

- Die für [Digitalzoom] gewählte Option beeinflusst das Aussehen des Zoombalkens (S. 50).
- Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Einstellungen für Serienaufnahmen [] und [] sind.
- Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, außer wenn der Bildmodus [Lebhaft], [Natürlich] und [Gedämpft] ist.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Kameramenü 2

Reduzieren von Verwacklungsunschärfe beim Aufnehmen

[Bildstabi.]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Die Bildstabilisierung ist aktiviert.

- Sie können während der Bildstabilisierung eventuell Geräusche aus dem Inneren der Kamera hören.
- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.
- Bei Wahl einer sehr langen Verschlusszeit, z. B. bei Nachtaufnahmen, ist die Funktion [Bildstabi.] möglicherweise weniger wirksam.

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

[Zubehöreinstellungen]

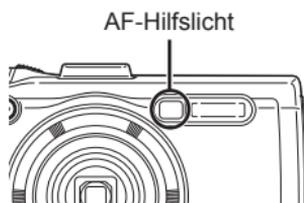
Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Blitz Steuerung	Aus	Das externe Blitzgerät steht nicht zur Verfügung.
	RC	Für die Aufnahme der Bilder wird ein mit dem kabellosen Olympus RC-Blitzsystem kompatibles Blitzgerät verwendet. (Kanal: CH1, Gruppe: A)
	Slave Fkt.	Ein mit dem eingebauten Blitz der Kamera synchronisiertes, im Fachhandel erhältliches Slave-Blitzgerät wird zum Aufnehmen verwendet. Die Blitzlichtstärke kann eingestellt werden.
Konverterlinse	Aus	Auswahl, wenn keine Konverterlinse für die Aufnahmen verwendet wird.
	PTWC-01	Auswahl je nach verwendeter optionaler Konverterlinse.
	FCON-T01	
	TCON-T01	

- „Aufnehmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem“ (S. 102)
- „Einsatz von Konverterlinse/Makrolicht Adapter“ (S. 103)

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Verwenden des Hilfslichts zum Fokussieren schwach beleuchteter Motive [AF Hilfslicht]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.
Ein	Wird der Auslöser halb gedrückt, schaltet sich das AF-Hilfslicht ein, um beim Fokussieren zu helfen.



Anzeigen des soeben aufgenommenen Bildes [Aufn. Ansicht]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Das soeben aufgenommene Bild wird nicht angezeigt. Dies ermöglicht es Ihnen, unmittelbar die nächste Aufnahme vorzubereiten, indem Sie dem Motiv auf dem LCD-Monitor folgen.
0,5/1/2/3 (Sek)	Das soeben aufgenommene Bild wird für die eingestellten Sekunden angezeigt. Dies ermöglicht Ihnen eine sofortige Kontrolle der soeben gemachten Aufnahme.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Automatisches Drehen von Bildern, die im Hochformat aufgenommen wurden, während der Wiedergabe

[Bildausrichtung]

- Während der Aufnahme wird die Einstellung [] (S. 55) des Wiedergabemenüs [] automatisch aktiviert.
- Wenn die Kamera beim Aufnehmen senkrecht nach oben oder unten weist, arbeitet diese Funktion möglicherweise nicht einwandfrei.

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden nicht gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Bilder, die im Hochformat aufgenommen wurden, werden während der Wiedergabe nicht gedreht.
Ein	Informationen über die Ausrichtung der Kamera (Hochformat oder Querformat) während der Aufnahme werden gemeinsam mit den Bildern aufgezeichnet. Während der Wiedergabe werden Hochformat-Bilder automatisch gedreht.

Aufnahmedatum aufdrucken [Datumstempel]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Datum nicht aufdrucken.
Ein	Neue Fotos mit Aufnahmedatum stempeln.

- Wenn Datum und Uhrzeit nicht eingestellt wurden, steht die Funktion [Datumstempel] nicht zur Verfügung.  [] (S. 61)
- Der Datumstempel kann nicht gelöscht werden.
- Sie können den [Datumsstempel] nicht einstellen, wenn die Einstellungen [], [] und [] sind und der Bildmodus nicht [Lebhaft], [Natürlich] und [Gedämpft] ist.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Vergrößerte Aufnahmen machen ohne optischen Zoom und ohne verminderte Bildqualität [Hochaufl. Zoom]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Ausschalten des hochauflösenden Zooms.
Ein	Einschalten des hochauflösenden Zooms.

- [Hochaufl. Zoom] ist nur verfügbar, wenn die [Bildgröße] auf **[16M]** eingestellt ist.
- Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, wenn die Einstellungen für Serienaufnahmen **[Hi 1]** und **[Hi 2]** sind.
- Diese Einstellung steht nicht zur Verfügung, außer wenn der Bildmodus [Lebhaft], [Natürlich] und [Gedämpft] ist.

Hochauflösen-der Zoom	Digitalzoom	Bildgröße	Zoombalken
Ein	Aus	16M	 Hochauflösender Zoom
Aus	Ein	16M	 Digitalzoom
		Sonstiges	 *1
Ein	Ein	16M	 Hochauflösender Zoom Digitalzoom

*1 Aufgrund der erhöhten Pixel-Verarbeitungsleistung verschlechtert sich die Bildqualität nicht. Das Vergrößerungsverhältnis ändert sich abhängig von der eingestellten Bildgröße.

- Fotos, die mit rot angezeigtem Zoombalken aufgenommen werden, wirken eventuell „grobkörnig“.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Video Menü

Auswahl der Bildgröße für Filme [Bildgröße]

Untermenü 2	Anwendung
1080p 720p VGA (640×480) HS 120fps*1 (640×480) HS 240fps*1 (320×240)	Wählen Sie die Bildqualität entsprechend der Bildfolge und Bildgröße.

*1 HS: Filmen von sich schnell bewegenden Motiven für die Wiedergabe in Zeitlupe.
Diese Einstellung steht im Bildmodus [Lebendig], [Natürlich] und [Gedämpft] zur Verfügung.

- „Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten“ (S. 101)

Reduzierung von Unschärfen durch Kameraverwacklungen [IS Movie Mode]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Die Bildstabilisierung ist deaktiviert. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn die Kamera fest auf einem Stativ oder einer anderen stabilen Fläche steht.
Ein	Die Bildstabilisierung ist aktiviert.

- Die Bilder werden u. U. nicht stabilisiert, wenn die Kamera zu stark wackelt.

Aufnahmen von Filmen mit Ton [🔊]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Keine Tonaufnahme.
Ein	Ton wird aufgenommen.

- Bei Verwendung von [Diorama] im Bildmodus oder im HS Filmmodus wird kein Ton aufgenommen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Reduzierung der Windgeräusche im aufgenommenen Ton bei Filmaufnahmen [Windgeräusche reduz.]

Untermenü 2	Anwendung
Aus	Die Windgeräuschreduzierung ist ausgeschaltet.
Ein	Die Windgeräuschreduzierung ist eingeschaltet.

Einstellen der Aufnahmelautstärke [Aufnahmelautstärke]

Untermenü 2	Anwendung
Normal	Aufnahmelautstärke des Mikrofons für den allgemeinen Gebrauch auf Normal stellen.
Niedrig	Aufnahmelautstärke des Mikrofons auf „Leise“ stellen, um eine Übersteuerung bei einer hohen Lautstärke zu vermeiden.

Wiedergabemenü

Automatische Wiedergabe von Bildern [Diashow]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Hgr. Melodie	Aus/Cosmic/ Breeze/ Mellow/ Dreamy/Urban	Dient zur Wahl einer Hintergrundmusik-Option.
Start	—	Dient zum Starten der Diashow.

- Drücken Sie während einer Diashow , um auf das nächste Bild weiterzuschalten, oder , um zu dem vorigen Bild zurückzukehren.
- Um die Diashow zu beenden, drücken Sie die Taste **MENU** oder .

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Bearbeiten von Fotos **[Bearb.]**

Untermenü 1	Untermenü 2	
Bearbeiten (Fotos)		S. 53
		S. 53
		S. 54
	Gegenl.Kor	S. 54
	Rote Augen	S. 55
		S. 55
	e-Portrait	S. 55

Ändern der Bildgröße **[]**

Diese Funktion dient dazu, ein hochauflösendes Bild zum Versenden per E-Mail oder für andere Anwendungen in einer kleineren Größe als separates Bild abzuspeichern.

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3
Bearb.		 

- 1 Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
- 2 Betätigen Sie   zur Wahl der gewünschten Bildgröße, und drücken Sie die -Taste.
 - Das in der Größe angepasste Bild wird als separates Bild gespeichert.

Erstellen von Bildausschnitten **[]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die OK -Taste.
- 2 Nutzen Sie den Zoomhebel, um die Größe des Zuschnittsrahmens zu bestimmen und $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$ zum Verschieben des Rahmens.
- 3 Nachdem Sie den wegzuschneidenden Bildbereich festgelegt haben, drücken Sie die OK -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Zuschnittsrahmen

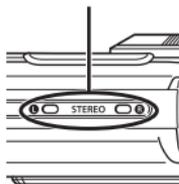


Hinzufügen von Ton zu Fotos \triangleright $[U]$

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des Bildes.
- 2 Richten Sie das Mikrofon auf die Tonquelle aus.
- 3 Drücken Sie die OK -Taste.
 - Die Aufzeichnung beginnt.
 - Während der Wiedergabe des Bilds wird die Tonaufnahme ca. 4 Sekunden lang ausgeführt.

Mikrofon



Zur Wiedergabe von Tonaufnahmen

Um den mit einem Bild aufgenommenen Ton wiederzugeben, wählen Sie das Bild aus, und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Passen Sie mit $\triangle \nabla$ die Lautstärke an.

Aufhellen von Bildbereichen, die aufgrund von Gegenlicht oder einer anderen Ursache unterbelichtet sind \triangleright $[\text{Gegenl.Kor}]$

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Gegenl.Kor

- 1 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die OK -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.
 - Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
 - Die Retusche eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Retuschieren roter Augen in Blitzaufnahmen **[Rote Augen]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	Rote Augen

- ① Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.
 - Bei manchen Bildern ist die Bearbeitung nicht wirksam.
 - Die Retusche eines Bildes kann zu einem leichten Qualitätsverlust führen.

Drehen von Bildern

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	

- ① Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
- ② Drücken Sie die -Taste, um das Bild zu drehen.
- ③ Falls notwendig wiederholen Sie Schritt ① und ②, um Einstellungen für andere Bilder auszuführen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Die neuen Ausrichtungen werden gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wurde.

Hauttöne weich machen **[e-Portrait]**

Untermenü 1	Untermenü 2
Bearb.	e-Portrait

- ① Betätigen Sie   zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Einige Aufnahmen können nicht bearbeitet werden, beispielsweise wenn keine Gesichter entdeckt werden.
 - Das bearbeitete Bild wird als separates Bild gespeichert.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Löschen von Bildern [Löschen]

Untermenü 2	Anwendung
Alles löschen	Alle Bilder im internen Speicher oder auf der Karte werden gelöscht.
Bildwahl	Bilder werden jeweils einzeln zum Löschen ausgewählt.
Löschen	Löscht das angezeigte Bild.
Gruppe löschen	Alle Bilder der Gruppe werden gelöscht. Um alle Bilder der Gruppe zu löschen, siehe „Wiedergabe von Panoramabildern und gruppierten Bildern“ (S. 14).

- Beim Löschen von Bildern aus dem internen Speicher darf keine Karte in die Kamera eingesetzt sein.
- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

Löschen von individuellen Bildern [Bildwahl]

① Wählen Sie mit Δ ∇ [Bildwahl] und drücken Sie die OK -Taste.

② Betätigen Sie Δ ∇ \triangleleft \triangleright zur Wahl des Bildes, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die OK -Taste, um das Bild mit dem Symbol \checkmark zu kennzeichnen.

- Stellen Sie den Zoomhebel auf die T-Seite, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.

③ Wiederholen Sie Schritt ②, um weitere Bilder, die gelöscht werden sollen, zu markieren, und drücken Sie dann die **MENU**-Taste, um die markierten Bilder zu löschen.

④ Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Alle Bilder mit der Markierung \checkmark werden gelöscht.

\checkmark Markierung



Löschen aller Bilder [Alles löschen]

① Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [Alles löschen], und drücken Sie dann die OK -Taste.

② Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die OK -Taste.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Schützen von Bildern

- Geschützte Bilder können nicht mit [Löschen] (S. 13, 56), [Bildwahl], [Gruppe löschen] oder [Alles löschen] (S. 56) gelöscht werden, doch mit [Formatieren]/ [Karte format.] werden alle Bilder gelöscht (S. 57).
- ① Betätigen Sie   zur Wahl des Bildes.
 - ② Drücken Sie die -Taste.
 - Drücken Sie die -Taste erneut, um die Einstellungen aufzuheben.
 - ③ Wiederholen Sie Schritt ① und ②, um weitere Bilder zu schützen, und drücken Sie die **MENU**-Taste.
 - Wenn Sie gruppierte Bilder schützen, werden alle Bilder der Gruppe gleichzeitig geschützt. Um jedes Bild in der Gruppe zu schützen, dehnen Sie die Bilder aus  „Wiedergabe von Panoramabildern und gruppierten Bildern“ (S. 14)

☿ Menü für Einstellungen 1

Komplettes Löschen der Daten ☿ [Formatieren]/ ☿ [Karte format.]

- Vergewissern Sie sich vor der Ausführung des Formatiervorgangs unbedingt, dass keine wichtigen Daten im internen Speicher bzw. auf der Karte vorhanden sind.
- Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.
- Stellen Sie sicher, dass die Karte vor dem Formatieren des internen Speichers aus der Kamera entfernt wurde.

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Alle Bilddaten im internen Speicher oder auf der Karte (einschließlich geschützter Bilder) werden gelöscht.
Nein	Die Formatierung wird abgebrochen.

Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte ☿ [Datensicher.]

Untermenü 2	Anwendung
Ja	Mit dieser Funktion werden die Bilddaten, die sich im internen Speicher befinden, auf die Karte kopiert.
Nein	Die Datensicherung wird abgebrochen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Verwenden einer Eye-Fi-Karte ŷ [Eye-Fi]

Untermenü 2	Anwendung
Alle	Es werden alle Bilder übertragen.
Bildwahl	Es werden nur die ausgewählten Bilder übertragen.
Aus	Die Eye-Fi-Kommunikation ist deaktiviert.

- Bitte lesen Sie vor dem Gebrauch einer Eye-Fi-Karte die beiliegende Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers.
- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird.
- Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Eye-Fi-Kommunikation untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder stellen Sie die Funktion [Eye-Fi] auf [Aus].
- Diese Kamera bietet keine Unterstützung des Endless-Modus der Eye-Fi-Karte.

Benutzerdefinierte Einstellungen speichern ŷ [Benutzerdef. Einst.]

Untermenü 2	Anwendung
Übernehmen	Speichern der aktuellen Einstellungen.
Rueckst.	Standardeinstellungen wieder herstellen.

Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte ŷ [USB Verbindung]

Untermenü 2	Anwendung
Auto	Wahl der Methode zum Anschließen der Kamera an andere Geräte.
Speicher	Kamera als Kartenlesegerät anschließen.
MTP	Unter Windows Vista/Windows 7/Windows 8/Windows 8.1 die Kamera als tragbares Gerät anschließen.
Drucken	Wählen Sie dies aus, wenn Sie an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen.

- Bei Verwendung der mitgelieferten Software [Speicher] auswählen.
- Siehe „Anschließen der Kamera an einen Computer“ (S. 86) für den Anschluss an einen Computer.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Einschalten der Kamera über die -Taste \checkmark [Power On]

Untermenü 2	Anwendung
Nein	Die Kamera wird nicht eingeschaltet. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die ON/OFF -Taste.
Ja	Durch Gedrückthalten der  -Taste wird die Kamera im Wiedergabemodus eingeschaltet.

Einstellen der Tonausgabe der Kamera und der Lautstärke \checkmark [Ton Einstellung.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Ton	1/2/3	Dient zur Wahl der Kameratöne (Betriebstöne, Auslöserton und Warnton).
Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Quittierungstons beim Betätigen der Funktionstasten der Kamera.
 Lautstärke	0/1/2/3/4/5	Dient zur Wahl der Lautstärke des Wiedergabetons.

\checkmark Menü für Einstellungen 2

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion \checkmark [Pixel Korr.]

- Da diese Funktion vor der Auslieferung der Kamera aus dem Herstellerwerk eingestellt wurde, ist nach dem Kauf keinerlei Einstellung erforderlich. Circa einmal pro Jahr wird empfohlen.
- Für beste Ergebnisse empfiehlt es sich, nach dem Aufnehmen oder Wiedergeben von Bildern mindestens eine Minute lang zu warten, bevor die Pixel-Korrektur ausgeführt wird. Falls die Kamera während der Ausführung der Pixel-Korrektur versehentlich ausgeschaltet wurde, müssen Sie diese Einstellung erneut ausführen.

Einstellen der Bildbearbeitungsfunktion

Drücken Sie die -Taste bei Anzeige von [Starten] (Untermenü 2).

- Die Prüfung und Einstellung der Bildbearbeitungsfunktion beginnt.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Einstellen der Helligkeit des Monitors ¶ [☰]

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla$, um die Helligkeit unter Beobachtung des Bildschirms einzustellen, und drücken Sie dann die OK -Taste.



Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät ¶ [TV Out]

- ! Das TV-Videosignalsystem ist je nach Land bzw. Region verschieden. Bevor Sie Ihre Bilder auf dem Fernsehgerät anzeigen können, müssen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihrem TV-Video-Signaltyp einstellen.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
NTSC/PAL	NTSC	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan usw.
	PAL	Bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät in europäischen Ländern, China usw.
HDMI Ausgang	480p/576p 720p 1080i	Das Signalformat erhält Priorität. Wenn die TV-Einstellung nicht übereinstimmt, wird sie automatisch geändert.
HDMI Einstell.	Aus	Die Steuerung erfolgt über die Funktionstasten der Kamera.
	Ein	Die Steuerung erfolgt über die Fernbedienung des Fernsehgerätes.

- Für die Anschlussmethode siehe „Wiedergabe auf einem Fernsehgerät“ (S. 77).

Ändern der Anzeigesprache ¶ [🗨️]

Untermenü 2	Anwendung
Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der die Menüs und Fehlermeldungen auf dem LCD-Monitor angezeigt werden sollen.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Einstellen von Datum und Uhrzeit

- ① Drücken Sie die Pfeiltaste $\Delta \nabla$ zur Wahl des Jahres unter [J].
- ② Drücken Sie die Pfeiltaste \triangleright , um die unter [J] eingegebene Einstellung zu speichern.
- ③ Drücken Sie die Pfeiltaste $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf gleiche Weise wie in Schritt ① und ②, um den Monat [M], den Tag [T] und die Uhrzeit [Zeit] (in Stunden und Minuten) sowie das Anzeigeformat des Datums [J/M/T] (Datumsreihenfolge) einzustellen, und drücken Sie dann die -Taste.
 - Zur genauen Einstellung der Uhrzeit drücken Sie die -Taste, wenn das Zeitsignal 00 Sekunden anzeigt.

Überprüfen von Datum und Uhrzeit

Drücken Sie bei ausgeschalteter Kamera die Taste **INFO**. Die aktuelle Zeit wird für etwa 30 Sekunden angezeigt.

Wahl von Heimat-Zeitzone und anderen Zeitzonen

- Sie können erst eine Zeitzone mittels [Welt Zeit] auswählen, wenn die Uhr der Kamera mit  eingestellt wurde.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Zeitzone		Die Uhrzeit in der Heimat-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
		Die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone (die ausgewählte Zeitzone für  im Untermenü 2).
 ^{*1}	—	Wählen Sie die Heimat-Zeitzone ( .
 ^{*1,2}	—	Wählen Sie die Reiseziel-Zeitzone ( .

*1 In Gegenden, in denen die Sommerzeit umgestellt wird, betätigen Sie $\Delta \nabla$, um die Sommerzeit ([Sommer]) einzuschalten.

*2 Wenn Sie eine Zeitzone wählen, rechnet die Kamera automatisch die Zeitdifferenz zwischen der gewählten Zone und der Heimat-Zeitzone () aus, und zeigt die Uhrzeit in der Reiseziel-Zeitzone () an.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Einstellungen für Tough-Konditionen vornehmen f [Tough Einstell.]

Anzeigen der gegenwärtigen Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (des atmosphärischen/hydraulischen Druckes) (Manometer)

- Je nach Wetterverhältnissen können die angezeigten Werte geringfügig von den tatsächlichen Werten abweichen. Behandeln Sie die Anzeigen daher lediglich als Anhaltspunkte.

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Tough Einstellungen	Manometer	Aus	Schaltet die Manometeranzeige aus.
		Ein	Zeigt die gegenwärtige Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe (den atmosphärischen/hydraulischen Druck) im Bildschirm Aufnahmebereitschaft an. (-20 m bis 5.000 m)
		Kalibrieren	Schalten Sie zum Einstellbildschirm weiter. Siehe unten.

- Bei Einstellung auf [Ein] wird bei Erreichen einer Wassertiefe von 12 m eine Vorwarnung und bei einer Überschreitung von 15 m eine Warnung angezeigt.

Einschalten der Anzeige der Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe

- ① Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Kalibrieren], und drücken Sie die OK -Taste.
- ② Wählen Sie die gegenwärtige Höhe über dem Meeresspiegel/Wassertiefe mit $\Delta \nabla$ aus und drücken Sie die OK -Taste, um sie einzustellen.



Einstellen der Maßeinheiten für die Höhe, Tiefe usw. (m/ft)

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Tough Einstellungen	m/ft	m	Anzeige in Metern.
		ft	Anzeige in Fuß.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Bedienung der Kamera durch Klopfen auf das Gehäuse (Touch Control)

Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Tough Ein- stellungen	Touch Control	Aus	[Touch Control] ist deaktiviert.
		Ein	[Touch Control] ist aktiviert.
		Kalibrieren	Dient zur Einstellung der Stärke, mit der auf die Seiten des Kameragehäuses geklopft wird, und des Zeitintervalls zwischen den einzelnen Klopfvorgängen. (Oben, links, rechts und hinten)

Bedienung im Aufnahmemodus (Beispiel: Bildmodus)

- 1 Klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses.
 - Daraufhin erscheint der Bildschirm für Wahl des Bildmodus.
- 2 Zur Wahl einer Funktion klopfen Sie einmal auf die rechte oder linke Seite des Kameragehäuses.
- 3 Um die Auswahl zu bestätigen, klopfen Sie zweimal auf die Rückseite des Kameragehäuses.



Aufnehmen eines Bilds: Klopfen Sie zweimal auf die Rückseite der Kamera (nur im Modus [Schnee]).

- Klopfen Sie stets fest mit der Fingerkuppe auf die Kamera.
- Wenn die Kamera auf einem Stativ befestigt oder auf andere Weise stabilisiert ist, arbeitet die Klopfsteuerung möglicherweise nicht einwandfrei.
- Sichern Sie die Kamera mit dem Trageriemen am Handgelenk, um ein Fallenlassen der Kamera bei Verwendung der Klopfsteuerung zu verhindern.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Bedienung im Wiedergabemodus

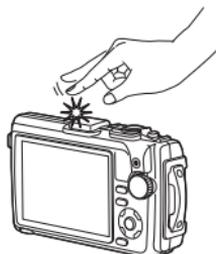
Nachdem Sie zweimal auf die Oberseite des Kameragehäuses geklopft haben, um auf den Wiedergabemodus umzuschalten, stehen die nachstehend beschriebenen Bedienungsvorgänge zur Verfügung.

Anzeigen des nächsten Bildes: Klopfen Sie einmal auf die rechte Seite der Kamera.

Anzeigen des vorigen Bildes: Klopfen Sie einmal auf die linke Seite der Kamera.

Suchlauf vorwärts oder rückwärts: Neigen Sie die Kamera nach rechts oder links.

Rückkehr zum Aufnahmemodus: Klopfen Sie zweimal auf die Oberseite der Kamera.



Klopfen auf die Oberseite der Kamera

Einstellen der Klopfsteuerung

- 1 Wählen Sie die Option [Kalibrieren] in Untermenü 3, und drücken Sie dann die OK -Taste.
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der einzustellenden Option, und drücken Sie dann die OK -Taste.
- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der gewünschten Einstellung von [Stk], und drücken Sie dann \blacktriangleright .
- 4 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der gewünschten Einstellung von [Intvl], und drücken Sie dann die OK -Taste.

- Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klopfen Sie auf die Kamera, um zu überprüfen, dass die Klopfsteuerung wie gewünscht funktioniert.



Verwendung der LED Leuchte als Hilfslicht (LED Leuchte)

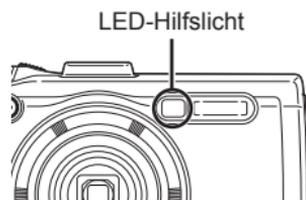
Untermenü 1	Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Tough Einstellungen	LED Leuchte	Aus	Das LED-Hilfslicht ist deaktiviert.
		Ein	Das LED-Hilfslicht ist aktiviert.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Verwendung des LED-Hilfslichts

Halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt, bis die LED Leuchte leuchtet.

- Wenn ein Bedienungsvorgang bei eingeschalteter LED Leuchte ausgeführt wird, leuchtet sie bis zu ca. 90 Sekunden lang. (Bis zu 30 Sekunden, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.)



Ausschalten der LED Leuchte

Halten Sie die **INFO**-Taste so lange gedrückt, bis die LED Leuchte erlischt.

Ÿ Menü für Einstellungen 3

Aufzeichnen der Informationen über Aufnahmeort und -zeit in den aufgenommenen Bildern Ÿ [GPS Einstellungen]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
GPS	Aus	Wenn die GPS-Funktion nicht verwendet werden soll.
	Ein	Wenn die GPS-Funktion verwendet werden soll.
Autom. Zeiteinstellung	Aus	Uhrzeit nicht einstellen.
	Ein	Einstellen der Uhrzeit mit den GPS UTC Daten.
Wegstrecke	Aus	GPS-Tracking ausschalten.
	Ein	Die Kamera speichert das Log automatisch.
	Sichern	Speichert Daten auf die Speicherkarte.
A-GPS-Daten	–	Ermöglicht es Ihnen die Validitätsperiode der Daten zu prüfen.

- [Autom. Zeiteinstellung] wird nur verwendet, wenn (Heimat-Zeitzone) für [Welt Zeit] ausgewählt ist.
- Für GPS- und Track-Funktionen, siehe „GPS-Funktionen einsetzen (GPS Einstellungen)“ (S. 74).

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Wi-Fi-Einstellungen ¶ [Wi-Fi Einst.]

Untermenü 2	Anwendung
Verbindungseinstellungen	Stellt den Verbindungsmodus ein.  „Anschließen der Kamera an ein Smartphone“ (S. 68)
Privates Kennwort	Ein Kennwort erneuern.
Zurücksetzen 	Streichen aller Bilder, die zur Freigabe ausgewählt wurden.
Wi-Fi Einstell. zurücksetzen	Zurücksetzen der Wi-Fi-Einstellungen auf die Standardeinstellungen.

- Einzelheiten zur Bedienung siehe „Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)“ (S. 70).

Anpassen von Intervall-Einstellungen ¶ [Intervall Einst.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Bild	1 bis 99 (Bilder)	Einstellen der Anzahl an Bildern, die aufgenommen werden sollen.
Start Wartezeit	00:00:00 bis 24:00:00 (Minuten)	Legt die Dauer bis zum Beginn der Aufnahme fest.
Intervallzeit	00:00:01 bis 24:00:00 (Minuten)	Legt das Intervall zwischen den Aufnahmen nach Beginn der Aufnahme fest.
Intervallvideo	Aus	Speichert jede Aufnahme als Bild.
	Ein	Zusätzlich zur Speicherung der Standbilder, wird ein Film aus der Folge der Bilder erzeugt und gespeichert.

Einzelheiten zur Bedienung siehe (S. 43).

Einstellung von Fokus-Aufnahmereihen γ [Fokus BKT Einst.]

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Anzahl der Bilder	10/20/30	Stellt die Anzahl der Bilder in der Aufnahmereihe ein.
Fokusbereich	Eng/Normal/Weit	Stellt den Abstand zwischen den Fokuspositionen ein.

Prüfen der Zertifizierung γ [Zertifizierung]

Ein Teil der Zertifizierung (für Sicherheitsstandards u.s.w.) wird angezeigt.

Anschließen der Kamera an ein Smartphone

Mit den WLAN-Funktionen können Sie Kamera mit einem Smartphone mit Wi-Fi-Konnektivität verbinden, um Bilder auf dem Smartphone wiederzugeben oder auf das Smartphone zu übertragen und um die Kamera von einem Smartphone aus zu bedienen. Sie können die A-GPS Daten aktualisieren und das GPS Log zusammen mit den Bildern anzeigen. Weitere Einzelheiten zum Smartphone-App finden Sie bei:

OLYMPUS IMAGE SHARE (OI.Share):

<http://oishare.olympus-imaging.com/>

OLYMPUS IMAGE TRACK (OI.Track):

<http://oitrack.olympus-imaging.com/>

- ! Bevor Sie die WLAN-Funktion verwenden sollten Sie „Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion“ (S. 115) lesen.
- ! Bei der Verwendung der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, wo die Kamera gekauft wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.
- ! Wie bei jeder drahtlosen Kommunikation, besteht stets das Risiko des Abfangens durch einen Dritten.
- ! Die WLAN-Antenne ist in den Kameragriff integriert. Wenn möglich, vermeiden Sie ein Abdecken der Antenne mit den Händen.
- ! Während der WLAN-Verbindung entlädt sich die Batterie schneller. Wenn die Batterie erschöpft ist, kann die Verbindung während der Übertragung unterbrochen werden.
- ! In der Nähe von Geräten, die Magnetfelder, statische Elektrizität oder Funkwellen erzeugen, wie z. B. Mikrowellengeräte und schnurlose Telefone, kann die Verbindung gestört bzw. langsam sein.

Möglichkeiten mit OI.Share

- **Fotos von der Kamera zu einem Smartphone übertragen**
Fotos können von der Kamera zu einem Smartphone übertragen werden. Sie können dann die importierten Fotos auf eine Social-Networking-Seite hochladen.
- **Fotos bearbeiten**
Sie können auch Filter oder die Stempelfunktion für die Fotos verwenden.
- **Fernbedienung mit dem Smartphone**
Sie können die Kamera mit dem Smartphone fernbedienen.
- **Den Kamerabildern Geo-Tags hinzufügen**
Sie können den Fotos GPS-Tags hinzufügen, indem Sie die mit dem Smartphone aufgenommenen GPS-Log-Daten an die Kamera senden. Die von der Kamera hinzugefügten Positionsinformationen können nicht verändert werden.

Möglichkeiten von OI.Track

- **Aktualisierung von A-GPS-Daten**
Die A-GPS-Daten können aktualisiert werden.  „Vor Verwendung von GPS-Funktionen (A-GPS-Daten)“ (S. 73)
 - **GPS-Log und Bildmanagement**
Sie können die mit der Kamera aufgenommenen GPS-Log-Daten und Fotos überprüfen und sie mit Ihrem Smartphone importieren und verwalten.
-  Um Aufnahmen unter Verwendung von OI.Track anzuzeigen stellen Sie [Tracking] (S. 65) auf [Ein], bevor Sie Fotos aufnehmen.

Einrichtung einer WLAN-Verbindung (Wi-Fi-Einstellungen)

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Verbindungseinstellungen gesetzt werden müssen und wie das Kennwort geändert wird, wenn die WLAN-Funktionen der Kamera eingesetzt werden.

Einstellen der Verbindungsmethode

- ① Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im **f** Menü für Einstellungen 3 (S. 43) und drücken Sie **OK**.
- ② Wählen Sie [Verbindungseinstellungen] und drücken Sie **▷**.
- ③ Wählen Sie die WLAN-Verbindungsmethode und drücken Sie **OK**.

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Verbindungseinstellungen	Privat	Verbindet mit einem Smartphone (unter Verwendung eines Kennwortes). Alle Bilder in der Kamera stehen zur Wiedergabe zur Verfügung.
	Einmalig	Verbindet mit zwei oder mehr Smartphones (jedesmal mit einem neuen Kennwort). Es stehen nur die Bilder zur Verfügung, die freigegeben wurden.
	Auswählen	Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.
	Aus	Die Wi-Fi-Funktion ist ausgeschaltet.

Ändern des Kennworts für private Verbindung

Ändern Sie das Kennwort für [Private Verbindung].

- ① Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im **f** Menü für Einstellungen 3 (S. 43) und drücken Sie **OK**.
- ② Wählen Sie [Privates Kennwort] und drücken Sie **▷**.
 - Drücken von **△** erzeugt ein neues Kennwort und zeigt es an. Ein vorhandenes Kennwort wird überschrieben.

Abbrechen der Bildfreigabe

Wählt die Bilder ab, die während der Verbindung mit einem WLAN-Netzwerk für die Freigabe ausgewählt wurden (S. 71).

- ① Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im **f** Menü für Einstellungen 3 (S. 43) und drücken Sie **OK**.
- ② Wählen Sie [Zurücksetzen ▷.
- ③ Wählen Sie [Ja] und drücken Sie **OK**.

Initialisieren der WLAN-Einstellungen

Initialisiert den Inhalt der [Wi-Fi-Einstellungen].

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi Einstellungen] im  Menü für Einstellungen 3 (S. 43) und drücken Sie .
- 2 Wählen Sie [Rücks. Wi-Fi-Einstellungen] und drücken Sie .
- 3 Wählen Sie [Ja] und drücken Sie .
 - Ein Kennwort wird nach Zufall geändert.

Bilder über Wi-Fi-Verbindung freigeben (Upload Auftrag)

Mit [Einmal] können Sie im Voraus die freizugebenden Bilder auswählen.

- 1 Wählen Sie [Upload Auftrag] im  Wiedergabemenü (S. 43) und drücken Sie .
- 2 Betätigen Sie  zur Wahl des gewünschten Bildes, und drücken Sie dann die -Taste, um  anzuzeigen.
- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um alle gewünschten Bilder auszuwählen, und drücken Sie zur Beendigung die Taste **MENU** [Upload Auftrag].
 - Es erscheint das Symbol  auf den Bildern, die zur Freigabe ausgewählt wurden.

-  Sie können einen freigegebenen Auftrag auf maximal ca. 200 Bilder einstellen.

Die Verbindung mit einem Smartphone herstellen (Wi-Fi Start)

Verbindet mit einem Smartphone. Starten Sie die auf Ihrem Smartphone installierte App OI.Share oder OI.Track.

- 1 Wählen Sie [Wi-Fi Start] im  Kameramenü 1 (S. 43) und drücken Sie .
 - Das Gedrückthalten der Taste **MENU** startet ebenfalls die Wi-Fi-Verbindung.
 - Ist [Verbindungseinstell.] auf [Aus] gesetzt, steht [Wi-Fi Start] nicht zur Verfügung.
- 2 Wählen Sie die Verbindungsmethode und drücken Sie .
 - Abhängig von den Einstellungen in [Verbindungseinstell.] variiert die Verbindungsmethode wie folgt.

Private Verbindung

- Setzt die SSID und das Kennwort für Ihr Smartphone.
Das Lesen eines QR-Codes mit OI.Share setzt die SSID und das Kennwort automatisch.
Ab dem zweiten Mal wird automatisch die gleiche Einstellung für die Verbindung angewendet.

Einmalverbindung

- Setzt jedes Mal die SSID und das Kennwort für Ihr Smartphone.
Das Lesen eines QR-Codes mit OI.Share setzt die SSID und das Kennwort automatisch.

Auswählen

- Auswahl der Methode, die jedes Mal verwendet wird.

3 Halten Sie auf der Kamera **MENU** gedrückt, um die Verbindung zu beenden.

- Wählen Sie in OI.Share den Modus Fernauslösung aus, und drücken Sie , nachdem ein QR-Code angezeigt wird.
- Sie können die Verbindung auch unterbrechen, indem Sie [Wi-Fi Ende] im  Kameramenü 1 (S. 43) wählen und  drücken.

Verwenden der GPS-Funktionen

Mit der GPS-Funktion der Kamera können Sie die Positionsdaten der Aufnahme und Bewegungsvorgänge aufzeichnen.

- Auf den Bildern, zu denen die Positionsdaten hinzugefügt wurden, werden Längen- und Breitengrade angezeigt.
- Die Kamera ist nicht für die GPS-Navigation ausgerüstet.
- ! Lesen Sie „GPS-Funktion, elektronischer Kompass“ (S. 115), bevor Sie die GPS-Funktion verwenden.
- ! In manchen Ländern kann es notwendig sein, eine vorherige Regierungsgenehmigung für die Gewinnung von Positionsinformationen zu erlangen. Aus diesem Grund kann die Kamera in bestimmten Verkaufsregionen nicht zur Anzeige von Positionsinformationen eingerichtet sein.
Wenn Sie die Kamera ins Ausland mitnehmen, sollten Sie sich darüber im Klaren sein, dass in manchen Regionen oder Ländern der Einsatz dieser Funktion gesetzlich geregelt ist. Beachten Sie deshalb die jeweiligen lokalen gesetzlichen Bestimmungen.
- ! Schalten Sie das GPS an Bord von Flugzeugen und an anderen Orten aus, in denen der Gebrauch von GPS-Geräten verboten ist.  [GPS Einstellungen] (S. 65)
- ! Diese Kamera unterstützt auch Quasi-Zenith Satellites System und GLONASS.

Vor Verwendung von GPS-Funktionen (A-GPS-Daten)

Abhängig vom Status der Kamera und der Kommunikation, kann es eine Weile dauern, bis die Kamera die Positionsdaten erfasst hat. Wird A-GPS verwendet, kann die Zeit zur Bestimmung der Position verkürzt werden, von einigen Sekunden zu einigen Zehntelsekunden. Die A-GPS-Daten können mit dem Smartphone-App OI.Track oder die PC-Software „OLYMPUS A-GPS Utility“ aktualisiert werden.

- Achten Sie darauf, dass das Datum der Kamera korrekt eingestellt ist.
- Stellen Sie bei der Kamera Private Verbindung ein (S. 70).
- Die A-GPS-Daten müssen alle 4 Wochen aktualisiert werden.
Wenn nach der Aktualisierung der Daten weitere Zeit verstrichen ist, können sich die Positionsdaten verändert haben. Verwenden Sie so aktuelle A-GPS-Daten wie möglich.
- Die Bereitstellung von A-GPS-Daten kann ohne vorherige Ankündigung beendet werden.

Die A-GPS-Daten mit einem Smartphone aktualisieren

Installieren Sie vor der Aktualisierung die Smartphone-App „OI.Track“ auf Ihrem Smartphone. Auf der folgenden Internetseite finden Sie Einzelheiten zur Aktualisierung der A-GPS-Daten.

<http://oitrack.olympus-imaging.com/>

Verbinden Sie Kamera und Smartphone entsprechend den Anweisungen unter „Die Verbindung mit einem Smartphone herstellen (Wi-Fi Start)“ (S. 71).

Aktualisieren der A-GPS-Daten mit einem PC

Laden Sie die OLYMPUS A-GPS-Software von der folgenden Internetseite und installieren Sie diese auf Ihrem PC.

<http://sdl.olympus-imaging.com/agps/>

Hinweise zur Aktualisierung der Daten finden Sie unter „Anleitung für die OLYMPUS A-GPS-Software“ auf der zuvor genannten Internetseite.

GPS-Funktionen einsetzen (GPS Einstellungen)

1 Wählen Sie [GPS Einstellungen] im **f** Menü für Einstellungen 3 (S. 43) und drücken Sie **(OK)**.

2 Wählen Sie [GPS] und drücken Sie **(OK)**.

3 Wählen Sie [Ein] und drücken Sie **(OK)**.

- Während der Messung blinkt **[GPS]**. Ist die Positionsmessung beendet, erscheint **[GPS]** und die Positionsdaten werden angezeigt.
- Sobald die Positionserfassung beendet wurde, werden die Positionsdaten zum Zeitpunkt der Aufnahme den Bildern hinzugefügt.



- Bedecken Sie die GPS-Antenne nicht mit Ihren Händen oder Metallgegenständen.
- Wenn Sie die GPS-Funktion zum ersten Mal einsetzen und A-GPS nicht aktualisiert wurde, oder wenn die Funktion für längere Zeit nicht benutzt wurde, kann es einige Minuten dauern, bis die Positionsmessung abgeschlossen wird.
- Breiten- und Längengrade werden auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt. Wenn Sie keine Positionsdaten hinzufügen möchten, setzen Sie [GPS] auf [Aus].
- Filmen werden keine Positionsdaten hinzugefügt.
- Ist [GPS] auf [Ein] gestellt, wird der Akku schneller entleert.

Verwendung des elektronischen Kompasses (Bildschirm zur Messung von Positionsdaten)

- ① Halten Sie die **INFO**-Taste gedrückt, während der Aufnahmeschirm angezeigt wird.
 - Ein Bildschirm zur Messung von Positionsdaten erscheint.



- ① Elektronischer Kompass
 - ② Aktualisierungsstatus
 - ③ GPS-Tracking aktiv
 - ④ Breitengrad
 - ⑤ Längengrad
 - ⑥ Atmosphärischer/hydraulischer Druck (S. 62)
 - ⑦ Höhe über dem Meeresspiegel/ Wassertiefe (S. 62)
 - ⑧ Aktuelles Datum und Uhrzeit
- Die Anzeige ändert sich in der Reihenfolge Normal → Detailliert → Keine Info → Messpositionsdaten mit jedem Tastendruck von der Taste **INFO**.
 - Drücken Sie auf dem Bildschirm zur Messung von Positionsdaten die Taste **OK**, um die Positionsdaten zu aktualisieren.
 - Sie können die Messdaten zur Position überprüfen, wenn Sie die Taste **INFO** drücken, während die Kamera ausgeschaltet ist.

Verwenden einer Datenerfassungsfunktion zur Verfolgung von Bewegungen (Tracking)

- ① Wählen Sie [GPS Einstellungen] im **ƒ** Menü für Einstellungen 3 (S. 43) und drücken Sie **OK**.
- ② Wählen Sie [Track] und drücken Sie **OK**.
 - Diese Funktion kann nicht gewählt werden, wenn keine Karte in die Kamera eingesetzt wurde.
- ③ Drücken Sie die Taste **OK**, um die Aufzeichnungsmethode der Sequenz der Positionsdaten auszuwählen (Log-Daten).

Untermenü 2	Untermenü 3	Anwendung
Wegstrecke	Aus	Nicht aufnehmen.
	Ein	Die Kamera zeichnet automatisch Positionsdaten in regelmäßigen Intervallen auf.
	Sichern	Aufzeichnung jedesmal wenn [Sichern] gewählt wurde und die Taste  gedrückt wird. Bitte machen Sie dies bei kontinuierlichem Gebrauch einmal pro Tag.

- Track-Logs werden im Ordner GPSLOG auf der Speicherkarte gespeichert.
- Das Tracking wird automatisch beendet, wenn:
 - Der Akku ist leer.
 - Die Kamera ist länger als 24 Stunden ausgeschaltet.
- Wenn [Wegstrecke] auf [Ein] gesetzt ist, verbraucht der GPS-Empfänger Spannung aus dem Akku, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Anzeige von Bewegungsspuren von GPS-Logs

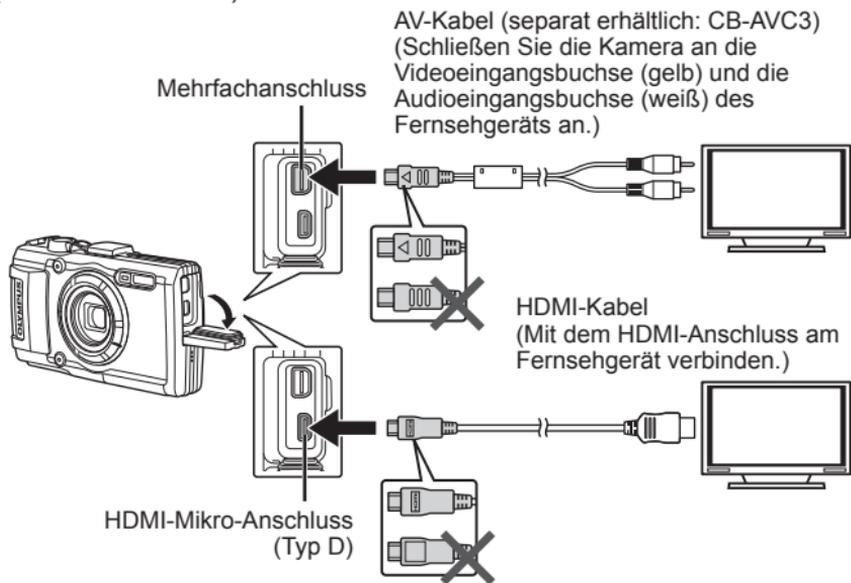
Nachdem GPS Track-Logs aufgezeichnet wurden, können die Bewegungsspuren der Logs mit dem OLYMPUS Viewer 3 oder mit OI.Track angezeigt werden.

- Die Bewegungsspur kann nicht auf der Kamera angezeigt werden.

Die Kamera an ein anderes Gerät anschließen

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät

Zur Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät benötigen Sie das getrennt erhältliche AV Kabel. Sie können hoch aufgelöste Bilder auf einem HD-Fernseher wiedergeben, indem Sie die Kamera mit einem HDMI-Kabel (im Handel erhältlich) an das Gerät anschließen.



1 Schließen Sie die Kamera mit dem Kabel an das Fernsehgerät an.

- Wählen Sie den Videomodus der Kamera, bevor Sie diese über ein AV-Kabel anschließen. [TV Out] (S. 60)

2 Wählen Sie den TV-Eingangskanal.

- Wenn das Kabel an die Kamera angeschlossen wird, schaltet sich der Monitor der Kamera aus.
- Drücken Sie die -Taste, wenn Sie die Kamera mit einem AV-Kabel anschließen.
- Einzelheiten zum Umschalten der Eingangsquelle finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

- Je nach den Einstellungen des Fernsehgerätes kann es vorkommen, dass die auf dem Fernsehgerät angezeigten Bilder und Informationen abgeschnitten sind.
- Wird die Kamera sowohl mit dem AV-Kabel als auch mit dem HDMI-Kabel angeschlossen, hat HDMI Priorität.
- Schließen Sie nicht das USB- und HDMI-Kabel zur gleichen Zeit an.
- Wird die Kamera mit einem HDMI-Kabel angeschlossen, können Sie das Format des digitalen Videosignals auswählen. Wählen Sie ein Format, das mit dem am Fernsehgerät gewählten Eingangsformat übereinstimmt.

1080i	Die 1080i HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
720p	Die 720p HDMI-Ausgabe hat Vorrang.
480p/576p	480p/576p HDMI-Ausgabe. 576p wird verwendet, wenn [PAL] für [TV Out] gewählt wurde (S. 60).

Benutzung der TV-Fernbedienung

Die Kamera kann mit einer TV-Fernbedienung bedient werden, wenn sie mit einem Fernsehgerät verbunden wird, das HDMI-Steuerung unterstützt.

- 1** Wählen Sie [TV Out] im **f** Menü für Einstellungen 2 (S. 43).
 - 2** Wählen Sie [HDMI Einstell.] und [Ein].
 - 3** Bedienen Sie die Kamera mit der TV-Fernbedienung.
 - Sie können die Kamera bedienen, indem Sie der Benutzerführung folgen, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
 - Einige Fernsehgeräte unterstützen möglicherweise nicht alle Funktionen.
- Sie können Bilder oder Filme aufnehmen, wenn das HDMI-Kabel angeschlossen ist.
 - Schließen Sie die Kamera nicht an ein anderes ausgehendes HDMI-Gerät an. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.
 - Während die Kamera mit USB an einen Computer oder Drucker angeschlossen ist, wird die HDMI-Ausgabe nicht ausgeführt.

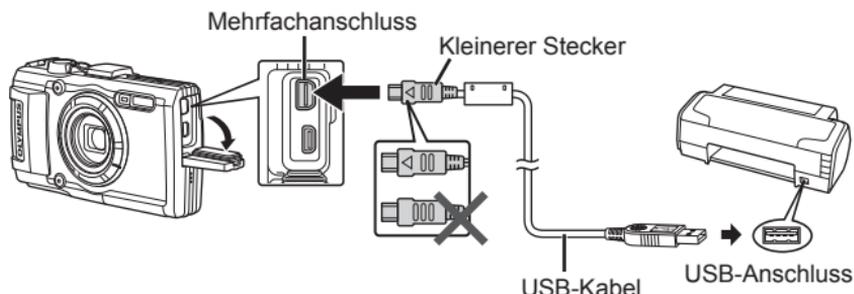
Drucken von Bildern

Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Mithilfe dieser Funktion können Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen und Ihre Bilder direkt ausdrucken.

Wählen Sie vor der Verbindung im Einstellungsmenü [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 58).

Anschließen der Kamera



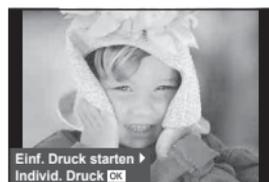
- Drucken Sie nur bei vollständig geladenem Akku.
- Filme können nicht gedruckt werden.

■ Einfaches Drucken

1 Verwenden Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Bilder, die Sie ausdrucken wollen, von der Kamera anzeigen zu lassen.

2 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.

- Falls die Anzeige für Einfach Druck nicht angezeigt wird, wählen Sie [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 58) im Einstellungsmenü, bevor Sie erneut mit dem Drucker verbinden.



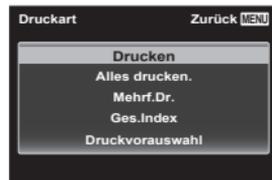
3 Drücken Sie ▷.

- Das Bildauswahlmenü erscheint, wenn der Ausdruck abgeschlossen ist. Um ein weiteres Bild zu drucken, wählen Sie es mit ◀▷ aus und betätigen Sie dann die -Taste.
- Um das Drucken zu beenden, ziehen Sie bei Anzeige des Bildauswahlmenüs das USB-Kabel von der Kamera ab.

■ Benutzerdefiniertes Drucken

1 Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie die Kamera ein.

- Wenn die Kamera eingeschaltet wird, sollte ein Dialog auf dem Monitor angezeigt werden, in dem Sie zur Wahl eines Hosts aufgefordert werden. Falls nicht wählen Sie [Drucken] für [USB Verbindung] (S. 58) im Einstellungsmenü.



2 Stellen Sie mithilfe der Benutzerführung eine Druckoption ein.

Wahl des Druckmodus

Wählen Sie den Druckmodus. Die verfügbaren Druckmodi sind nachfolgend aufgelistet.

Drucken	Druckt ausgewählte Bilder.
Alles drucken.	Es werden alle auf der Karte gespeicherten Bilder einmal auf je einem Blatt ausgedruckt.
Mehrf.Dr.	Ein Bild wird mehrfach auf einem einzelnen Papierbogen ausgedruckt.
Ges.Index	Druckt alle auf der Karte gespeicherten Bilder als Index aus.
Druckvorauswahl	Der Ausdruck erfolgt entsprechend den Druckvorauswahldaten (S. 83). Wenn kein Bild mit Druckvorauswahldaten vorhanden ist, erscheint dieses Menü nicht.

Einstellen der Druckpapierdaten

Diese Einstellung variiert in Abhängigkeit von der Druckerausführung. Falls ausschließlich die Druckereinstellung STANDARD verfügbar ist, kann die Einstellung nicht geändert werden.

Größe	Zur Einstellung der vom Drucker unterstützten Papiergröße.
Randlos	Zur Wahl des Ausdrucks mit oder ohne Bildrahmen.
Bild./Seite	Zur Wahl der Bildanzahl pro Bogen. Erscheint, wenn [Mehrf.dr.] gewählt wurde.

Wahl der auszudruckenden Bilder

Wählen Sie die auszudruckenden Bilder. Ausgewählte Bilder können später ausgedruckt werden (Einzelbild-Druckvorauswahl) oder Sie können das jeweils gerade angezeigte Bild sofort ausdrucken.



Drucken (OK)	Zum Ausdrucken des jeweils gerade angezeigten Bildes. Falls für das gewählte Bild [Einzelb.Druck] Vorauswahldaten gespeichert sind, wird nur das ausgewählte Bild gedruckt.
Einzelb.Druck (▲)	Zur Zuweisung von Druckvorauswahldaten für das jeweils gerade angezeigte Bild. Sollen nach der Anwendung von [Einzelb.Druck] weiteren Bildern Druckvorauswahldaten zugewiesen werden, so drücken Sie zur Bildwahl <◀▶>.
W.Einstellfkt (▼)	Sie können für das jeweils angezeigte Bild die Anzahl der Drucke und weitere Druckinformationen sowie den Druckstatus (drucken/nicht drucken) eingeben. Hinweise zum Gebrauch finden Sie unter „Einstellen der Druckdaten“ im nächsten Abschnitt.

Einstellen der Druckdaten

Sie können eingeben, ob Daten wie Datum, Zeit und Dateiname zusammen mit dem Bild ausgedruckt werden.

	Zur Eingabe der Anzahl der Ausdrücke.
Datum	Zur Eingabe des Druckstatus für Datum und Zeit.
Dateiname	Zur Eingabe des Druckstatus für den Dateinamen.
	Schneidet das Bild für den Druckvorgang zu. Stellt die Zuschneitsgröße mit dem Zoomhebel (T/W) ein und die Zuschneitsposition mit der $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$.

3 Sobald Sie die zu druckenden Bilder ausgewählt und die Druckdaten eingestellt haben, wählen Sie [Drucken] und drücken Sie .

- Um den Druckvorgang anzuhalten und abzubrechen, drücken Sie die -Taste. Um mit dem Drucken fortzufahren, wählen Sie [Fortsetz.].

■ Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang abzubrechen, wählen Sie [Zurück] und drücken Sie . Beachten Sie bitte, dass sämtliche Änderungen am Druckauftrag verloren gehen. Möchten Sie den Druckvorgang abbrechen und zum vorherigen Schritt zurückzukehren, um Änderungen am aktuellen Druckauftrag vornehmen, drücken Sie **MENU**.

Druckvorauswahl (DPOF)

Die Druckvorauswahl dient dazu, die Anzahl der Ausdrucke sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme gemeinsam mit einem Bild auf der Karte abzuspeichern. Diese Funktion ermöglicht ein bequemes Ausdrucken von Bildern mit einem Drucker oder in einem Fotolabor mit DPOF-Unterstützung unter ausschließlicher Verwendung der auf der Karte abgespeicherten Druckvorauswahldaten, ohne dass ein Personalcomputer oder die Kamera selbst dazu benötigt wird.

- Eine Druckvorauswahl kann nur für Bilder getroffen werden, die auf der Karte abgespeichert sind.
- Druckvorauswahldaten, die mit einem anderen DPOF-Gerät eingestellt wurden, können nicht mit dieser Kamera geändert werden. Zur Änderung von DPOF-Daten muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn eine neue Druckvorauswahl mit dieser Kamera getroffen wird, werden die mit dem anderen Gerät vorher eingestellten DPOF-Daten dadurch gelöscht.
- Eine Druckvorauswahl kann für bis zu 999 Bilder pro Karte getroffen werden.

■ Einzelbild-Druckvorauswahl []

1 Zeigen Sie das Menü Einrichten an.

- „Verwenden des Menüs für Einstellungen“ (S. 43)

2 Wählen Sie [Druckvorauswahl] im Wiedergabemenü [] und drücken Sie dann die Taste (OK).

3 Betätigen Sie Δ ∇ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die (OK)-Taste.



4 Betätigen Sie \triangleleft \triangleright zur Wahl des Bildes, für das die Druckvorauswahl getroffen werden soll. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Festlegung der Anzahl der Ausdrucke. Drücken Sie die (OK)-Taste.

- 5** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die -Taste.

Untermenü 2	Anwendungszweck
Nein	Nur das Bild wird ausgedruckt.
Datum	Das Bild wird gemeinsam mit dem Aufnahmedatum ausgedruckt.
Zeit	Das Bild wird gemeinsam mit der Uhrzeit der Aufnahme ausgedruckt.

- Beim Drucken von Bildern können die Einstellungen nicht zwischen Bildern verändert werden.

- 6** Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die -Taste.

■ Vorwahl eines Ausdrucks aller Bilder auf der Karte [ALL]

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [] (S. 83).
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Befolgen Sie die Schritte 5 und 6 in [].

■ Zurücksetzen aller Druckvorauswahldaten

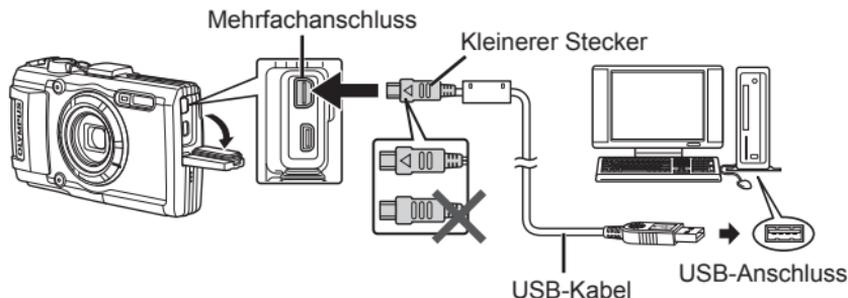
- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [] (S. 83).
- 2 Wählen Sie [] oder [ALL], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Zurücksetzen], und drücken Sie dann die -Taste.

■ Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten für ausgewählte Bilder

- 1 Befolgen Sie die Schritte 1 und 2 in [] (S. 83).
- 2 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [], und drücken Sie dann die -Taste.
- 3 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Beibehalten], und drücken Sie dann die -Taste.
- 4 Betätigen Sie $\triangleleft \triangleright$ zur Markierung des Bildes, dessen Druckvorauswahldaten gelöscht werden sollen. Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Einstellung der Anzahl der Ausdrucke auf „0“.
- 5 Falls erforderlich, wiederholen Sie Schritt 4, und drücken Sie abschließend die -Taste.
- 6 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl der Option [] (Ausdruck von Datum und Zeit), und drücken Sie dann die -Taste.
 - Die Einstellungen werden auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewandt.
- 7 Betätigen Sie $\Delta \nabla$ zur Wahl von [Übernehmen], und drücken Sie dann die -Taste.

Anschließen der Kamera an einen Computer

Anschließen der Kamera



- ! Falls nach Anschließen der Kamera an den Personalcomputer überhaupt keine Anzeige auf dem Monitor der Kamera erscheint, ist möglicherweise der Akku entladen. Verwenden Sie einen vollständig geladenen Akku.
- ! Stellt die Kamera keine Verbindung zum PC her, entfernen Sie das USB-Kabel und überprüfen Sie die Einstellungen in [USB Verbindung] (S. 58), bevor Sie erneut eine Verbindung mit dem PC herstellen.
- Der Akku kann aufgeladen werden, während die Kamera über USB an einen Computer angeschlossen ist. Die Ladezeit hängt von der Leistung des Computers ab. (In bestimmten Fällen kann der Ladevorgang bis zu 10 Stunden beanspruchen.)

Kopieren von Bildern auf einen Computer

Ihre Kamera unterstützt das USB Massenspeicherprotokoll. Sie können Bilder auf einen Computer übertragen, indem Sie die Kamera über das beiliegende USB-Kabel mit dem Computer verbinden. Die folgenden Betriebssysteme sind für den USB-Anschluss ausgelegt:

Windows	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8 / Windows 8.1
Macintosh	Mac OS X v10.5-v10.9

- 1** Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Computer an.
 - Je nach Computer befinden sich die USB-Anschlüsse an verschiedenen Positionen. Schlagen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung Ihres Computers nach.
- 2** Der Computer erkennt die Kamera als ein neu angeschlossenes Gerät.
 - ❗ Falls Ihr Computer unter Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1 läuft, wählen Sie im Einstellungsmenü [MTP] als [USB Verbindung], um die Fotogalerie von Windows zu verwenden.
 - ❗ Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Anschluss ausgestattet ist.
 - Computer, bei denen der USB-Anschluss durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Personalcomputer ohne vorinstalliertes Betriebssystem sowie im Eigenbau erstellte Personalcomputer
 - ❗ Solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, können die Steuerelemente der Kamera nicht benutzt werden.
 - ❗ Falls die Nachricht nicht angezeigt wird, stellen Sie die [USB Verbindung] (S. 58) im Einstellungsmenü ein, bevor Sie erneut mit dem PC verbinden.

Software installieren

■ Windows

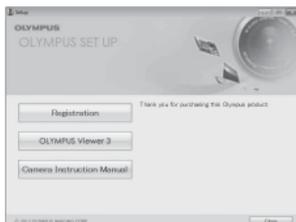
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

Windows XP

- Ein „Setup“-Dialogfeld wird angezeigt.

Windows Vista / Windows 7 / Windows 8 / Windows 8.1

- Ein Autorun-Dialogfeld wird angezeigt. Klicken Sie auf „OLYMPUS Setup“ zur Anzeige des „Setup“-Dialogfelds.



! Falls das Dialogfeld „Setup“ nicht angezeigt wird, wählen Sie im Start-Menü „Arbeitsplatz“ (Windows XP) oder „Computer“ (Windows Vista/Windows 7). Doppelklicken Sie auf das CD-ROM (OLYMPUS Setup)-Symbol zum Öffnen des Fensters „OLYMPUS Setup“ und doppelklicken Sie dann auf „LAUNCHER.EXE“.

! Falls ein „User Account Control“-Dialogfeld angezeigt wird, klicken Sie auf „Yes“ oder „Continue“.

2 Folgen Sie den Anweisungen, die auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheinen.

3 Registrieren Sie Ihr Olympus-Produkt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Registrierung“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.

Betriebssystem	Windows XP SP3 / Windows Vista SP2 / Windows 7 SP1 / Windows 8 / Windows 8.1
Prozessor	Pentium 4 1,3 GHz oder höher (Für Filme wird Core 2 Duo 2,13 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)

Freier Festplatten-speicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstel-lungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 65.536 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Siehe die Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

■ Macintosh

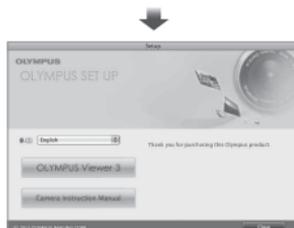
1 Legen Sie die mitgelieferte CD in ein CD-ROM-Laufwerk ein.

- Sie Inhalte der Disk sollten automatisch im Sucher angezeigt werden. Falls sie nicht angezeigt werden, doppelklicken Sie auf das CD-Symbol auf dem Desktop.
- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Setup“, um das Dialogfeld „Setup“ anzuzeigen.



2 Installieren Sie OLYMPUS Viewer 3.

- Überprüfen Sie die Systemvoraussetzungen, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Klicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Viewer 3“ und befolgen Sie die Bildschirmanweisungen, um die Software zu installieren.



Betriebssystem	Mac OS X v10.5–v10.9
Prozessor	Intel Core Solo/Duo 1,5 GHz oder höher. (Für Filme wird Core 2 Duo 2 GHz oder höher benötigt)
RAM	1GB oder mehr (2GB oder mehr empfohlen)
Freier Festplatten-speicher	3 GB oder mehr
Monitoreinstel-lungen	1024 × 768 Pixel oder mehr Mindestens 32.000 Farben (16.770.000 Farben empfohlen)

- Weitere Sprachen können im Sprach-Kombinationsfeld ausgewählt werden. Siehe Online-Hilfe für Informationen zur Verwendung der Software.

Gebrauchstipps

Wenn die Kamera nicht wie erwartet funktioniert oder eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheint, und Sie sich über die richtige Vorgehensweise nicht im Klaren sind, überprüfen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, um die Störung(en) zu beseitigen.

Fehlersuche

■ Akku

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl ein Akku eingelegt ist.

- Setzen Sie den aufgeladenen Akku mit der korrekten Ausrichtung ein.
☞ „Einsetzen und Entfernen des Akkus und der Karte“ (S. 4)
- Durch eine niedrige Umgebungstemperatur kann die Akkuleistung vorübergehend beeinträchtigt werden. Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, und wärmen Sie ihn auf, indem Sie ihn einige Minuten lang in Ihre Tasche stecken.

■ Karte

Eine Fehlermeldung wird angezeigt.

- ☞ „Fehlermeldung“ (S. 92)

■ Auslöser

Beim Betätigen des Auslösers wird kein Bild aufgenommen.

- Heben Sie den Ruhe-Modus auf.
Wenn innerhalb von 3 Minuten nach dem Einschalten der Kamera kein Bedienungsvorgang ausgeführt worden ist, schaltet die Kamera zur Schonung des Akkus automatisch in den Ruhemodus, und der Monitor wird ausgeschaltet. In diesem Modus ist der Verschluss gesperrt, so dass auch bei vollständigem Durchdrücken des Auslösers keine Aufnahme gemacht wird. Bedienen Sie den Zoomregler oder andere Tasten, um den Ruhemodus der Kamera zu beenden, bevor Sie eine Aufnahme tätigen. Nach Verstreichen von weiteren 5 Minuten ohne Ausführung eines Bedienungsvorgangs schaltet sich die Kamera automatisch aus. Drücken Sie die Taste **ON/OFF**, um die Kamera einzuschalten.
- Drücken Sie die -Taste, um zum Aufnahmemodus zu wechseln.
- Bitte warten Sie, bis das Symbol  (Blitzladesymbol) zu blinken aufhört, bevor Sie die nächste Aufnahme machen.
- Nach längerem Gebrauch kann die Innentemperatur der Kamera so weit ansteigen, dass die Schutzschaltung aktiviert wird und die Kamera automatisch ausschaltet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich die Kamera ausreichend abgekühlt hat.
Das Äußere der Kamera kann sich während des Betriebs ebenfalls erwärmen, doch ist dies normal und kein Anzeichen einer Funktionsstörung.

■ Monitor

Die Anzeigen sind schwer ablesbar.

- Möglicherweise hat sich Kondenswasser gebildet. Schalten Sie die Kamera aus, damit sie sich der Umgebungstemperatur anpasst und das Kondensat verdunstet, bevor Sie Bilder aufnehmen.

Lichtreflexionen erscheinen im Bild.

- Bei Blitzaufnahmen an einem dunklen Ort kann das Blitzlicht von Staubpartikeln in der Luft reflektiert werden, so dass diese als helle Punkte im Aufnahmebild erscheinen.

■ Datums- und Uhrzeitfunktion

Datum und Uhrzeit werden auf die Standardeinstellung zurückgestellt.

- Wenn der Akku aus der Kamera entfernt wird und etwa 3 Tag^{*1} lang nicht wieder eingesetzt wird, werden das Datum und die Uhrzeit auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt und müssen erneut eingestellt werden.

*1 Die genaue Zeitdauer, die bis zur Rückstellung der Uhr verstreicht, richtet sich danach, wie lange der Akku vorher eingesetzt war.

 „Einschalten der Kamera und Einstellen der Grundfunktionen“ (S. 7)

■ Objektiv

Objektiv beschlägt.

- Bei raschem Temperaturwechsel kann das Objektiv beschlagen (Kondensation).

■ Verschiedenes

Die Ausrichtung des Kompass ist nicht korrekt oder die Kompassnadel zittert.

- Im Bereich von starken elektromagnetischen Feldern wie beispielsweise von Fernsehgeräten, Mikrowellengeräten, starken Elektromotoren und Hochspannungsleitungen funktioniert ein Kompass nicht so wie erwartet. Manchmal kann normales Funktionieren wieder hergestellt werden, indem Sie die Kamera wie eine 8 bewegen und dabei Ihr Handgelenk drehen.

Fehlermeldung

- Wenn eine der nachstehend aufgeführten Meldungen auf dem Monitor erscheint, überprüfen Sie bitte die geeignete Abhilfemaßnahme.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Kartenfehler	Kartenstörung Setzen Sie eine neue Karte ein.
 Schreibschutz	Kartenstörung Der Kartenschreibschutzschalter befindet sich auf der „LOCK“ Seite. Lösen Sie den Schalter.
 Speicher voll	Interne Speicherstörung <ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie eine neue Karte ein.• Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.¹
 Karte voll	Kartenstörung <ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie die Karte aus.• Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder.¹
	Kartenstörung Wählen Sie [Karte format.] mit Δ ∇ und drücken Sie die OK -Taste. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die OK -Taste. ²
	Interne Speicherstörung Wählen Sie [Formatieren] mit Δ ∇ und drücken Sie die OK -Taste. Betätigen Sie anschließend Δ ∇ zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann die OK -Taste. ²
 Keine Bilder	Interne Speicherstörung/Kartenstörung Es sind keine Bilder vorhanden; nehmen Sie Bilder auf.
 Bildfehler	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer anzuzeigen. Wenn das Bild auch danach nicht angezeigt werden kann, ist die Bilddatei defekt.

¹ Bitte sichern Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einem Computer.

² Alle Daten werden gelöscht.

Fehlermeldung	Abhilfemaßnahme
 Bild bearbeiten n. möglich	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie Fotobearbeitungssoftware usw., um das Bild mit einem Personalcomputer zu korrigieren (retuschieren).
 Batterie leer	Akkustörung Den Akku auswechseln.
 Keine Verb.	Anschlussstörung Stellen Sie den Anschluss zwischen der Kamera und dem Personalcomputer oder Drucker richtig her.
 Kein Papier	Druckerstörung Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 Keine Tinte	Druckerstörung Setzen Sie eine neue Tintenpatrone in den Drucker ein.
 Papierstau	Druckerstörung Entfernen Sie das gestaute Papier.
Einst. geänd.^{*3}	Druckerstörung Stellen Sie den normalen Betriebszustand des Druckers wieder her.
 Druckfehler	Druckerstörung Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus, überprüfen Sie den Drucker, beseitigen Sie ggf. eine Störung, und schalten Sie dann beide Geräte wieder ein.
 Dr. n. mögl.^{*4}	Störung des gewählten Bildes Verwenden Sie einen Personalcomputer zum Drucken.

^{*3} Diese Meldung erscheint beispielsweise, wenn die Papierkassette des Druckers entfernt wurde. Während Sie Druckereinstellungen an der Kamera vornehmen, darf der Drucker nicht bedient werden.

^{*4} Bilder, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.

Aufnahmetipps

Wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen müssen, um eine gewünschte Aufnahme zu erzielen, beziehen Sie sich bitte auf die nachstehenden Hinweise.

■ Scharfstellung

Scharfstellen des Motivs.

- **Aufnahmen eines Motivs, das sich nicht in der Mitte des Monitors befindet.**  S. 36

Stellen Sie einen Gegenstand scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet, wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.

Drücken Sie den Auslöser halb nach unten  S. 9

- **Stellen Sie [AF-Modus] auf [Gesicht/iESP].**  S. 45
- **Fotografieren im [AF Tracking] Modus.**  S. 45

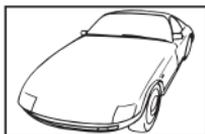
Die Kamera verfolgt die Bewegungen des Motivs automatisch und stellt so ununterbrochen auf dieses scharf.

- **Aufnahmen eines dunklen Motivs.**  S. 47

Verwenden Sie das AF-Hilfslicht, um die Schärfeeinstellung zu erleichtern.

- **Aufnahmen von Motiven, die für den Autofokus ungeeignet sind.**

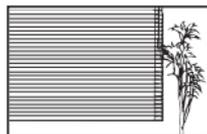
In den folgenden Situationen stellen Sie zunächst einen Gegenstand mit hohem Kontrast scharf, der sich etwa in der gleichen Entfernung wie das Motiv befindet (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken), wählen Sie dann den gewünschten Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme.



Motiv mit zu geringem Kontrast



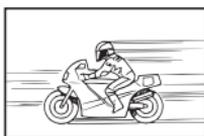
Extrem helle Bildmitte



Motiv ohne vertikale Linien^{*1}



Motive in unterschiedlichen Entfernungen^{*1}



Sich schnell bewegende Motive



Motiv außerhalb des AF-Bereiches

^{*1} Es kann auch nützlich sein, die Kamera bei der Wahl des Bildausschnitts im Hochformat zu halten und die Schärfespeicherfunktion zu aktivieren, bevor die Kamera in das Querformat gedreht und die Aufnahme gemacht wird.

■ Verwackeln

Aufnahmen von nicht verwackelten Bildern.

- **Aufnahmen mit [Bildstabi.].**  S. 47
Die Kamera spricht auch dann zur Korrektur des Kamerawackelns an, wenn die ISO-Empfindlichkeit nicht erhöht wird. Diese Funktion ist auch dann wirksam, wenn Aufnahmen mit einer hohen Zoomvergrößerung gemacht werden.
- **Aufnahmen von Filmen mit [IS Movie Mode].**  S. 51
- **Wählen Sie  Sport] im Szene-Modus.**  S. 22
Im  Sport]-Modus wird eine kurze Verschlusszeit verwendet, um Unschärfe zu reduzieren, die bei Aufnahmen von sich schnell bewegenden Motiven auftreten kann.
- **Aufnahmen von Bildern mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 40
Die Wahl einer hohen ISO-Empfindlichkeit ermöglicht es Ihnen, Bilder mit einer kurzen Verschlusszeit an Orten aufzunehmen, an denen der Blitz nicht verwendet werden kann.

■ Belichtung (Bildhelligkeit)

Aufnahmen von Bildern mit der richtigen Bildhelligkeit.

- **Aufnahmen eines Motivs im Gegenlicht**
Selbst bei Aufnahmen im Gegenlicht erscheinen Gesichter oder der Hintergrund hell im Bild.
[Gegenl.Kor]  S. 54
[ HDR Effekt]  S. 22
- **Aufnahmen mit [Gesicht/iESP].**  S. 45
Die richtige Belichtung für ein Gesicht vor einem hellen Hintergrund wird eingestellt, und das Gesicht wird aufgehellt.
- **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung von [Spotmessung].**  S. 46
Die Helligkeit wird an ein Objekt im Zentrum des Bildschirms angepasst, und das Bild wird nicht von der Hintergrundbeleuchtung beeinflusst.
- **Aufnahmen von Bildern im Blitzmodus [Aufhellbli.].**  S. 32
Ein dunkles Motiv vor einem hellen Hintergrund wird aufgehellt.
- **Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Szene im Schnee.**
 S. 22
Wählen Sie [ Sand+Schnee], [ Schnee] im Scene Modus.
- **Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur.**  S. 33
Passen Sie die Helligkeit an, während Sie auf den Bildschirm schauen, um das Bild zu machen. Wenn Sie Bilder von weißen Objekten (wie Schnee) machen, erhalten Sie normalerweise Bilder, die dunkler sind als das aktuelle Objekt. Benutzen Sie die Belichtungskorrektur zum Anpassen in positiver (+) Richtung, um Weißtöne so darzustellen, wie sie tatsächlich erscheinen. Beim Fotografieren schwarzer Objekte ist eine Anpassung in negativer (-) Richtung sinnvoll.

■ Farbtöne

Aufnahmen von Bildern mit originalgetreuen Farben.

- **Aufnahmen von Bildern mit Wahl von Weißabgleich.**  S. 39
In den meisten Aufnahmesituationen lassen sich mit der WeißabgleichEinstellung [WB Auto] die besten Ergebnisse erzielen, doch bei bestimmten Arten von Motiven empfiehlt es sich, eine andere Einstellung des Weißabgleichs zu verwenden. (Dies gilt insbesondere für Aufnahmen von Motiven, die sich an einem sonnigen Tag im Schatten befinden oder sowohl von Tageslicht als auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet werden, z. B. in Fensternähe.)

■ Bildqual.

Aufnahmen von schärferen Bildern.

- **Aufnahmen von Bildern unter Verwendung des optischen oder hochauflösenden Zooms.**
Vermeiden Sie den Gebrauch des Digitalzooms (S. 46) beim Aufnehmen.
- **Aufnahmen von Bildern bei einer niedrigen ISO-Empfindlichkeit.**  S. 40
Bei Aufnahmen mit einer hohen ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen (kleine farbige Punkte und andere Farbungleichmäßigkeiten) auftreten, und das Bild kann körnig wirken.

Aufnahme-/Bearbeitungstipps

■ Wiedergabe

Wiedergabe von Bildern im internen Speicher und auf einer Karte.

- **Entfernen Sie die Karte, wenn Sie Bilder aus dem internen Speicher wiedergeben.**  S. 4

Bilder in hoher Bildqualität auf einem hochauflösenden Fernsehgerät betrachten.

- **Schließen Sie die Kamera mit dem HDMI-Kabel an das Fernsehgerät an.**  S. 77

■ Bearbeitung

Löschen des mit einem Foto aufgezeichneten Tons.

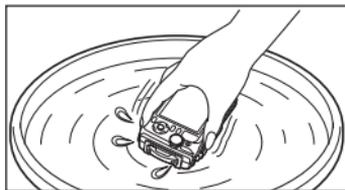
- **Ersetzen des Tons bei Wiedergabe eines Fotos durch Stille.**  S. 54

Reinigung und Pflege der Kamera

Pflege der Kamera

Gehäuse:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch. Zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken feuchten Sie das Tuch mit einer neutralen Seifenlösung an, und wringen Sie das Tuch gründlich aus. Wischen Sie die Schmutzflecken mit dem feuchten Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Wurde die Kamera in der Nähe von Salzwasser verwendet, verwenden Sie zur Reinigung ein mit klarem Leitungswasser befeuchtetes und gut ausgewrungenes Tuch.
 - Fremdkörper können an der Kamera anhaften, wenn diese in einer Umgebung verwendet wird, in der Schmutz, Staub oder Sand vorhanden sind. Wird der Gebrauch der Kamera in einem derartigen Zustand fortgesetzt, kann dies eine Beschädigung verursachen.
Um eine Beschädigung zu vermeiden, waschen Sie die Kamera anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens.
- ① Verschließen und verriegeln Sie die Akku-/Kartenabdeckung und Buchsenabdeckung fest. (S. 4)
 - ② Füllen Sie einen Eimer oder anderen geeigneten Behälter mit Leitungswasser, tauchen Sie die Kamera mit der Objektivseite nach unten weisend in das Wasser, und schütteln Sie die Kamera gründlich. Spülen Sie die Kamera unter einem starken Strahl laufenden Leitungswassers ab und drücken Sie dabei die Taste.



Monitor:

- Reinigen Sie das Äußere der Kamera mit einem weichen Tuch.

Objektiv:

- Verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel, um Staub vom Objektiv zu entfernen, und reiben Sie anschließend sanft mit Objektivreinigungspapier nach.
- ⚠ Zum Reinigen niemals starke Lösungsmittel wie Benzin, Alkohol oder chemisch behandelte Tücher verwenden.

- ! Bei längerer Verunreinigung der Linsen kann es zu Schimmelbildung kommen.

Akku/USB-Netzteil:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.

Aufbewahrung

- Entfernen Sie vor einer Langzeitaufbewahrung den Akku, das Netzteil und die Karte und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, dunklen, gut belüfteten Ort auf.
- Legen Sie den Akku in regelmäßigen Zeitabständen ein, und überprüfen Sie die Kamera auf einwandfreie Funktion.
- ! Vermeiden Sie eine Aufbewahrung der Kamera an Orten, an denen Chemikalien gehandhabt werden, da dies zu Korrosionsbildung führen kann.

Verwenden eines separat erhältlichen USB-Netzteils

Das USB-Netzteil F-3AC (separat erhältlich) kann mit dieser Kamera verwendet werden. Verwenden Sie kein anderes als das angegebene USB-Netzteil. Stellen Sie bei Verwendung des F-3AC sicher, dass das mit dieser Kamera gelieferte USB-Kabel verwendet wird.

Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB-Netzteile mit dieser Kamera.

Verwendung des separat erhältlichen Ladegerätes

Zum Aufladen des Akkus kann ein Ladegerät (UC-90: separat erhältlich) verwendet werden.

Verwenden des Ladegerätes und USB-Netzteils im Ausland

- Das Ladegerät und USB-Netzteil kann mit den meisten Stromnetzen der Welt innerhalb eines Nennspannungsbereichs von 100V bis 240V Wechselstrom (50/60 Hz) betrieben werden. Je nach dem Land oder Gebiet, in dem das Ladegerät und USB-Netzteil verwendet wird, kann die Ausführung der Netzsteckdose den Gebrauch eines Zwischensteckers (Adapters) erforderlich machen. Einzelheiten hierzu erfahren Sie in jedem Elektrofachgeschäft oder von Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine handelsüblichen Reisetransformatoren, da diese das Ladegerät und USB-Netzteil beschädigen können.

Verwendung einer Speicherkarte

Mit dieser Kamera kompatible Karten

SD-/SDHC-/SDXC-/Eye-Fi-Karte (mit Wireless LAN-Funktion)

(im Handel erhältlich)

(Details zur Kartenkompatibilität stehen auf der Olympus-Website bereit.)



- Diese Kamera kann auch ohne eine Speicherkarte verwendet werden, indem Bilder in ihrem internen Speicher abgelegt werden.

Eye-Fi-Karte

- Bitte befolgen Sie bei Gebrauch der Eye-Fi-Karte alle einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem die Kamera verwendet wird. Entfernen Sie die Eye-Fi-Karte an Orten, an denen die Verwendung untersagt ist, z. B. an Bord von Flugzeugen, aus der Kamera oder deaktivieren Sie die Kartenfunktionen.
- Die Eye-Fi-Karte kann sich während des Betriebs erwärmen.
- Mit einer Eye-Fi Karte entleert sich der Akku möglicherweise schneller.
- Mit einer Eye-Fi Karte funktioniert die Kamera möglicherweise langsamer.

Schreibschutzschalter von SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten

Die SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte hat einen Schreibschutzschalter.

Wenn Sie den Schreibschutzschalter auf die „LOCK“ Seite schieben, werden Sie die Karte weder beschreiben noch die Daten löschen oder formatieren können. Um das Schreiben freizugeben, bringen Sie den Schalter wieder in seine Ausgangsstellung.



Karte format.

Die Karten müssen mit dieser Kamera formatiert werden, bevor sie benutzt werden, wenn sie vorher in einer anderen Kamera oder dem Computer verwendet wurden.

Überprüfen des Bildspeicherziels

Während der Aufnahme und Wiedergabe können Sie anhand der Speicheranzeige bequem kontrollieren, ob momentan der interne Speicher oder die Karte verwendet wird.

Anzeige des aktuellen Speichers

: Der interne Speicher wird verwendet.

: Die Karte wird verwendet.

- ! Bei Ausführung der Funktion [Formatieren]/ [Karte format.], [Löschen], [Bildwahl],[Gruppe löschen] oder [Alles löschen] werden die Daten nicht vollständig von der Karte gelöscht. Im Interesse des Datenschutzes empfiehlt es sich daher grundsätzlich, eine Karte vor dem Entsorgen unbrauchbar zu machen.
- ! Das Umschalten zwischen der Karte und dem internen Speicher ist nicht möglich.
Wenn Sie den internen Speicher verwenden möchten, entfernen Sie zuerst die Karte.

Lese-/Schreibvorgang

Bei der Aufnahme leuchtet die Anzeige des aktuellen Speichers rot, während die Kamera Daten aufzeichnet. Öffnen Sie nicht die Akku-/Kartenabdeckung und entfernen Sie nicht das USB-Kabel. Hierdurch können nicht nur die Bilddaten beschädigt, sondern der interne Speicher oder die Karte könnten unbrauchbar werden.

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder (Fotos)/Aufnahmedauer (Filme) im internen Speicher und auf Speicherkarten

- ! Die Angaben zur speicherbaren Anzahl von Fotos und Aufnahmedauer sind Richtwerte. Die tatsächliche Kapazität richtet sich nach den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Speicherkarte.

Einzelbilder*1

Bildgröße	Komprimierung	Anzahl speicherbarer Fotos	
		Interner Speicher	SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)
16M 4608×3456	FINE	4	450
	NORM	9	990
8M 3200×2400	FINE	9	1.020
	NORM	18	2.030
3M 1920×1440	FINE	26	2.770
	NORM	50	5.300
VGA 640×480	FINE	188	20.340
	NORM	312	30.510

*1 Beispielhafte Bildgröße bei einem Seitenverhältnis von 4:3.

Filme

Bildgröße	Aufnahmedauer			
	Interner Speicher		SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte (4 GB)	
	Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
1080 1920×1080*1	10 s	10 s	20 min	20 min
720 1280×720*1	20 s	20 s	38 min	38 min
VGA 640×480	32 s	32 s	69 min	69 min
HS 120ps 640×480*2	—	3 s	—	7 min
HS 240ps 320×240*2	—	7 s	—	13 min

*1 Die Aufnahmedauer in der angegebenen HD-Qualität beträgt 29 Minuten.

*2 Die Aufnahmedauer in der angegebenen HS-Qualität beträgt bis zu 20 s.

- Ungeachtet der Speicherkapazität der verwendeten Karte beträgt die maximale Größe einer Filmdatei 4 GB.

Erhöhen der Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Löschen Sie entweder nicht mehr benötigte Bilder oder schließen Sie die Kamera an einen Personalcomputer oder ein anderes Gerät an, um die Bilder extern zu sichern. Löschen Sie dann die Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Karte.

[Löschen] (S. 13, 56), [Bildwahl], [Alles löschen], [Gruppe löschen] (S. 56), [Formatieren]/[Karte format.] (S. 57)

Verwendung von getrennt erhältlichem Zubehör

Aufnahmen mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem

Bei Verwendung eines mit dem Olympus Wireless RC-Blitzsystem kompatiblen Blitzgerätes sind Blitzaufnahmen mit einem kabellosen Blitzgerät möglich. Der eingebaute Blitz der Kamera wird dabei zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem externen Blitzgerät eingesetzt.

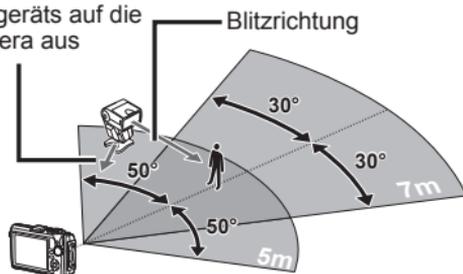
- Einzelheiten zur Bedienung eines kabellosen Blitzgerätes finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils verwendeten externen Spezialblitzgerätes.

- 1 Stellen Sie das kabellose Blitzgerät unter Bezugnahme auf die nachstehenden Richtlinien ein.

Richtlinien zum Einrichtungsbereich eines kabellosen Blitzgerätes

- Der Einrichtungsbereich variiert je nach den herrschenden Umgebungsbedingungen.

Richten Sie den Sensor des externen Blitzgerätes auf die Kamera aus



- 2 Schalten Sie das kabellose Blitzgerät ein.

- 3** Betätigen Sie die MODE-Taste am kabellosen Blitzgerät zur Wahl des RC-Modus, und nehmen Sie dann die Kanal- und Gruppeneinstellungen vor. (Kanal: CH1, Gruppe: A)
- 4** Stellen Sie [Blitz Steuerung] (S. 47) der Kamera auf [RC].
- 5** Wählen Sie die Option Blitz im Funktionsmenü und markieren Sie Fernbedienung.
 - „Blitz“ (S. 32)
- 6** Machen Sie eine Probeaufnahme, um zu prüfen, ob das Blitzgerät funktioniert und um das Bild zu beurteilen.
 - Achten Sie vor der Aufnahme unbedingt darauf, den Akkuladezustand von Kamera und kabellosem Blitzgerät zu überprüfen.
 - Die Anzahl der kabellosen Blitzgeräte, die für das Mehrblitz-Fotografieren eingerichtet werden können, ist zwar nicht beschränkt, doch wird empfohlen, nicht mehr als drei derartige Blitzgeräte zu verwenden, um die Möglichkeit von Funktionsstörungen durch eine gegenseitige Beeinflussung auszuschließen.
 - Wenn das eingebaute Blitzgerät der Kamera auf [RC] gestellt ist, wird dieses zur Kommunikation mit dem kabellosen Blitzgerät verwendet. Es kann dann nicht für die Aufnahmen verwendet werden.

Einsatz von Konverterlinse/Makrolicht Adapter

Ein Fish-Eye-Konverter, für Aufnahmen mit stark betonten Perspektiven und von ausdrucksstarken Gesichtern von Tieren usw. sowie ein Telekonverter für Aufnahmen von weit entfernten Objekten stehen zur Verfügung.

Beim Aufnehmen von Nahaufnahmen, können Sie mit dem Makrolicht Adapter Ungleichmäßigkeiten in der MAKRO LED Beleuchtung verhindern.

Konverterlinse/Makrolicht Adapter	Konverteradapter
Fish-Eye-Konverter (FCON-T01)	CLA-T01
Telekonverter (TCON-T01)	
Makrolicht Adapter (LG-1)	—

- Entfernen Sie zur Verwendung der Konverterlinse (getrennt erhältlich) den Objektivring der Kamera und bringen Sie den Konverteradapter (getrennt erhältlich) an der Kamera an.
- Der Makrolicht Adapter (separat erhältlich) wird nach Entfernung des Objektivrings direkt an der Kamera befestigt.

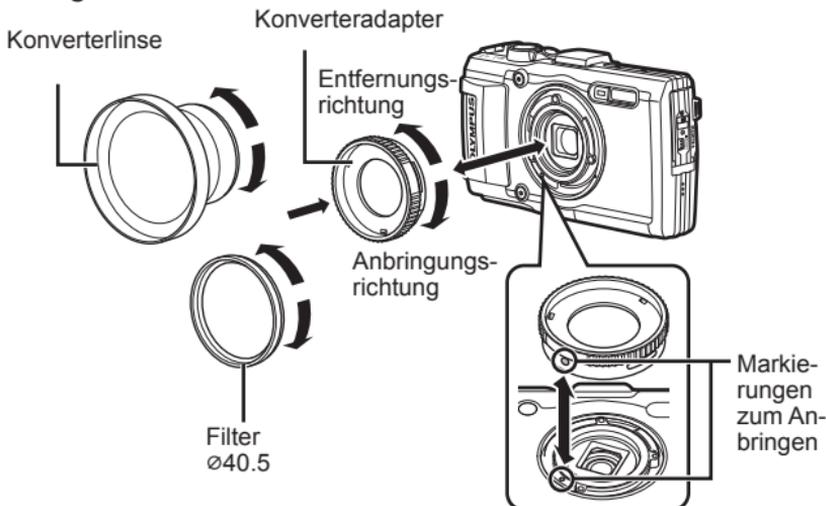
Anbringen/Entfernen des Objektivrings



Anbringen/Entfernen des Makrolicht Adapters



Anbringen/Entfernen der Konverterlinse/Filter



- Bringen Sie die Markierungen zum Anbringen des Objektivrings, Konverteradapters oder Makrolicht Adapters in eine Linie, und drehen Sie sie in Anbringungsrichtung, bis der Ring oder Adapter hörbar einrastet.
- Der Makrolicht Adapter kann nicht Unterwasser verwendet werden.
- Verwenden Sie nicht den Blitz, wenn der Makrolicht Adapter installiert ist.
- Details finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Wichtige Informationen zu Wasser- und Stoßfestigkeitseigenschaften

Wasserfestigkeit: Die Wasserdichtheit wird für Wassertiefen bis zu 15m und eine Zeitdauer von einer Stunde garantiert*1.

Die Wasserdichtheit kann beeinträchtigt werden, wenn die Kamera extremen oder übermäßig starken Stößen ausgesetzt wird.

Stoßfestigkeit: Die Stoßfestigkeit wird gegen versehentliche Stöße garantiert², denen diese digitale Kompaktkamera im normalen täglichen Gebrauch ausgesetzt ist. Ihre Stoßfestigkeitseigenschaft schützt diese Kamera jedoch nicht vor allen Arten von Funktionsstörungen oder kosmetischen Schäden. Die Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich nicht auf kosmetische Schäden wie Kratzer und Beulen.

Wie bei jedem elektronischen sind eine sorgfältige Pflege und Instandhaltung erforderlich, damit die Zuverlässigkeit und Funktionstüchtigkeit Ihrer Kamera erhalten bleiben. Um die optimale Leistung Ihrer Kamera zu gewährleisten, bringen Sie diese bitte zur Inspektion zu einer Olympus-Kundendienststelle, wenn die Kamera versehentlich einem schweren Stoß ausgesetzt wurde.

Wenn eine Beschädigung der Kamera auf Nachlässigkeit des Benutzers oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen ist, werden die für Wartung oder Reparatur der Kamera anfallenden Kosten nicht von der Garantie gedeckt.

Weitere Informationen zur Garantieleistung des Herstellers finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Pflege Ihrer Kamera.

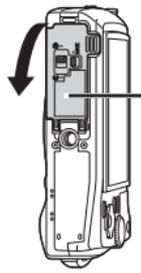
- *1 Ermittelt unter Einsatz einer Olympus-Druckprüfausrüstung gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX8 –Dies bedeutet, dass die Kamera unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden kann.
- *2 Diese Stoßfestigkeit wurde unter Olympus-Testbedingungen gemäß MIL-STD-810F, Methode 516.5, Verfahren IV (Transit-Falltest) ermittelt. Weitere Einzelheiten zu den Olympus-Testbedingungen finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

Vor dem Unterwassergebrauch:

- Überprüfen Sie die Kamera auf anhaftende Fremdkörper, einschließlich von Schmutz, Staub und Sand.
- Schließen Sie die Akku-/Kartenabdeckung, die Buchsenabdeckung und den LOCK-Knopf fest.
- Öffnen Sie die Akku-/Kartenfachabdeckung und die Buchsenabdeckung auf keinen Fall mit nassen Händen, unter Wasser oder in einer feuchten oder sehr staubigen Umgebung (z. B. am Strand).

Nach dem Unterwassergebrauch:

- Achten Sie nach dem Gebrauch der Kamera unter Wasser unbedingt darauf, Wassertropfen und Fremdpartikel gründlich abzuwischen.
- **Tauchen Sie die Kamera (mit fest geschlossener Akku-/ Karten- und Buchsenabdeckung, geschlossener Verriegelung und ohne Objektivring) nach einem Gebrauch im Meer etwa 10 Minuten lang in einen mit Leitungswasser gefüllten Eimer. Lassen Sie die Kamera anschließend an einem gut belüfteten Ort im Schatten gründlich trocknen.**
- **Wenn Sie die Akku-/Kartenabdeckung oder die Buchsenabdeckung öffnen, halten Sie die Kamera wie in der Abbildung unten gezeigt, und öffnen Sie die Abdeckungen langsam, um ein Eindringen von Wassertropfen in die Kamera zu vermeiden. Befinden sich auf der Innenseite der Abdeckung Wassertropfen, wischen Sie diese ab, bevor Sie die Kamera erneut verwenden.**



Akku-/Karten-
fachdeckel

Aufbewahrung und Pflege

- Lassen Sie die Kamera nicht an einem Ort zurück, an dem sehr hohe (40°C oder mehr) oder sehr niedrige Temperaturen (-10°C oder weniger) herrschen. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, Rostschutz-, Antibeschlag-, Reparaturmittel usw. Andernfalls kann die Wasserfestigkeit der Kamera beeinträchtigt werden.
- **Lassen die Kamera nicht längere Zeit im Wasser. Anderenfalls wird das Äußere der Kamera in Mitleidenschaft gezogen und/oder ihre Wasserfestigkeit beeinträchtigt.**
- **Um die Wasserfestigkeit zu erhalten, empfiehlt es sich wie bei jeder Art von Unterwassergehäuse grundsätzlich, die wasserdichte Abdichtung (und die Dichtungen) einmal im Jahr vom Kundendienst auswechseln zu lassen.**

Informationen zu den Vertriebspartnern und Kundendienststellen von Olympus, bei denen die wasserdichte Abdichtung ausgewechselt werden kann, finden Sie auf der Olympus-Website für Ihre Region.

- ! Die obigen Angaben zur Stoß- und Wasserfestigkeit gelten nicht für das mitgelieferte Zubehör (z. B. das USB-Netzteil).

Liste der in den jeweiligen Aufnahmemodi verfügbaren Einstellungen

Für die möglichen Einstellungen von **SCN** und **ART** siehe „Liste der **SCN**-Einstellungen“ (S. 109) und „Liste der **ART**-Einstellungen“ (S. 108).

	P	iAUTO	S				A	■
					Focus BKT			
Bildmodus	✓	—	✓	—	—	✓	✓	—
Blitz	✓	*1	*1	*1	*1	*1	✓	*1
Belicht. Korr.	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	✓	—	✓	✓	*1	✓	✓	*1
ISO	✓	—	✓	—	✓	✓	✓	*1
	✓	*1	✓	*1	*1	✓	✓	—
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	*1	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Korr	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	—
AF-Modus	✓	—	—	—	—	—	✓	—
ESP/ 	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Digitalzoom	✓	—	✓	—	—	—	✓	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	✓	*1	*1	*1	*1	*1	✓	✓
AF Hilfslicht	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓
Datumstempel	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	—
Hochaufl. Zoom	✓	—	✓	—	—	—	✓	—
Bildgröße (Filme)	✓	*1	✓	*1	*1	✓	✓	—
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der ART-Einstellungen

	Pop Art	Soft Fokus	Blasse Farben	Monochrom Film	Lochkamera	Diorama	Dramatischer Effekt
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Belicht. Korr.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Weißabgleich	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
ISO	—	—	—	—	—	—	—
	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	—	—	—	—	—	—	—
AF-Modus	✓	✓	✓	✓	—	—	✓
ESP/ 	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Digitalzoom	—	—	—	—	—	—	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	—	—	—	—	—	—	—
Hochaufl. Zoom	—	—	—	—	—	—	—
Bildgröße (Filme)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

Liste der SCN-Einstellungen

Bildmodus	–	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–
Blitz	*1	*1	–	✓	–	–	*1	*1	*1	*1	–
Belicht. Korr.	–	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–
Weißabgleich	–	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–
ISO	–	–	–	✓	–	–	–	–	–	–	–
	*1	*1	*1	–	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	✓	✓	✓	✓	–	–	–	✓	✓	✓	✓
AF-Modus	✓	–	✓	*1	✓	✓	✓	✓	✓	–	✓
ESP/	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	–	✓
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	✓	*1	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1	✓
AF Hilfslicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	✓	–	✓	✓	–	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hochaufl. Zoom	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bildgröße (Filme)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

											
Bildmodus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blitz	—	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	—	—
Belicht. Kor.	—	—	—	—	✓	✓	✓	✓	—	✓	—
Weißabgleich	—	—	—	—	*1	*1	*1	*1	—	✓	—
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
Bildgröße (Fotos)	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1	✓
Seitenverhältnis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓
Wi-Fi Start/Wi-Fi Ende	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zurücksetzen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Komprimierung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Gegenl.Kor	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
AF-Modus	—	✓	✓	✓	*1	*1	—	*1	✓	*1	✓
ESP/ 	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Digitalzoom	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Bildstabi.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Zubehöreinstellungen	✓	✓	✓	✓	✓	✓	*1	✓	✓	✓	✓
AF Hilfslicht	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓
Aufn. Ansicht	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓
Bildausrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Datumstempel	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—
Hochaufl. Zoom	—	—	—	—	—	—	—	✓	—	—	—
Bildgröße (Filme)	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1	*1
IS Movie Mode	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Windgeräusch reduz.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Aufnahmelautstärke	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓

*1 Einige Funktionen können nicht eingestellt werden.

SICHERHEITSHINWEISE



ACHTUNG

**STROMSCHLAGEGFAHR
NICHT ÖFFNEN**



VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG VON STROMSCHLÄGEN NIEMALS DAS GEHÄUSE (ODER DIE GEHÄUSERÜCKSEITE) ENTFERNEN. DIESES PRODUKT ENTHÄLT KEINERLEI BENUTZERSEITIG ZU WARTENDEN TEILE. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Ausrufungszeichen im Dreieck verweist auf wichtige Handhabungs- und Wartungsanweisungen in der zu diesem Produkt gehörigen Benutzerdokumentation.



GEFAHR

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann schwere Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



WARNUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann Verletzungen mit Todesgefahr zur Folge haben!



ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der zu diesem Warnsymbol gehörigen Informationen kann leichte Verletzungen, Sachschäden sowie den Verlust von gespeicherten Daten zur Folge haben!

ACHTUNG!
DIESES PRODUKT NIEMALS NÄSSE AUSSETZEN, AUSEINANDER NEHMEN ODER BEI HOHER FEUCHTE BETREIBEN. ANDERNFALLS BESTEHT FEUER- UND STROMSCHLAGEGFAHR.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Die Benutzerdokumentation sorgfältig lesen — Vor dem Gebrauch dieses Produktes erst die Bedienungsanleitung lesen. Bewahren Sie alle Benutzerhandbücher und Dokumentationen zum späteren Nachschlagen auf.

Reinigung — Vor der Reinigung dieses Produktes das Netzteil abtrennen. Zur Reinigung ein befeuchtetes Tuch verwenden. Niemals Lösungsmittel, sich verflüchtigende oder organische Reinigungsmittel verwenden.

Zubehör — Ausschließlich von Olympus empfohlenes Zubehör verwenden. Andernfalls kann dieses Produkt schwer beschädigt und eine Verletzungsgefahr nicht ausgeschlossen werden.

Nässe und Feuchtigkeit — Die Sicherheitshinweise zu spritzwasserfesten Produkten finden Sie im entsprechenden Abschnitt des Referenzhandbuchs.

Standort — Um Schäden an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie die Kamera fest auf ein stabiles Stativ, Gestell oder auf einer Halterung befestigen.

Stromversorgung — Es dürfen ausschließlich geeignete Stromquellen entsprechend dem am Produkt angebrachten Typenschild verwendet werden.

Blitzschlag — Bei Netzbetrieb mit einem USB-Netzteil muss dieses sofort von der Netzsteckdose abgetrennt werden, wenn ein Gewitter auftritt.

Fremdkörper — Darauf achten, dass keine metallischen Gegenstände in das Produktinnere gelangen.

Andernfalls können Sie Verletzungen davontragen.

Hitze — Dieses Produkt niemals in der Nähe von Hitze abstrahlenden Vorrichtungen (wie Heizkörper, Ofen, Belüftungsöffnungen usw.) und Geräten (z. B. Hochleistungsverstärker usw.) betreiben oder aufbewahren.

GEFAHR

Batteriehandhabung

Bitte beachten Sie diese wichtigen Richtlinien, um das Auslaufen von Batterieflüssigkeit sowie das Überhitzen, Entzünden oder Platzen des Akkus und/oder Stromschläge und Verletzungen zu vermeiden.

- Die Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithiumionen-Akku. Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem dafür vorgeschriebenen USB-Netzteil oder Ladegerät. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche anderen USB- Netzteile oder Ladegeräte.
- Verbrennen Sie Akkus nicht und erwärmen Sie sie nicht in Mikrowellen, auf Kochplatten oder in Druckbehältern usw.
- Bewahren Sie die Kamera nicht auf oder in der Nähe von Geräten, die elektromagnetische Strahlen aussenden, auf.
Andernfalls kann es zu einer Überhitzung, Verbrennungen oder einer Explosion kommen.
- Schließen Sie die Anschlüsse nicht an Metallgegenstände an.
- Akkus stets so transportieren oder aufbewahren, dass sie nicht in Berührung mit metallischen Gegenständen, wie Schmuck, Büroklammern, Nägeln, Schlüsseln usw. kommen.
Ein Kurzschluss kann eine Überhitzung, eine Explosion oder einen Brand verursachen, bei denen Sie sich verbrennen oder verletzen können.
- Akkus niemals an Orten aufbewahren, die direkter Sonneneinstrahlung oder hoher Aufheizung durch Sonneneinstrahlung (z. B. im Inneren eines Fahrzeugs) oder durch eine Heizquelle usw. ausgesetzt sind.
- Sorgfältig alle Vorschriften zur Akkuhandhabung beachten. Andernfalls kann es zum Auslaufen von Batterieflüssigkeit oder zu Schäden an den Batteriepolen kommen. Niemals Batterien zerlegen, umbauen oder die Batteriepole verlöten.
- Falls Batterieflüssigkeit mit Ihren Augen in Berührung kommt, die Augen sofort mit klarem Wasser spülen und sofort einen Augenarzt aufsuchen.
- Können Sie den Akku nicht aus der Kamera nehmen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst. Versuchen Sie nicht, den Akku mit Gewalt zu entfernen.
Bei einer Beschädigung des Äußeren des Akkus (Kratzer usw.) besteht die Gefahr von übermäßiger Wärmeentwicklung und Explosion.
- Akkus stets so aufbewahren, dass Kleinkinder und Haustiere keinen Zugang haben können. Falls ein Kind versehentlich einen Akku verschluckt, sofort einen Arzt aufsuchen.

ACHTUNG

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- Die Kamera niemals in der Nähe von entflammabaren oder explosiven Gasen verwenden.
- Niemals die Kamera auf extrem helle Lichtquellen (Sonne, Scheinwerfer usw.) richten.
- Verwenden Sie den Blitz und die LED (einschließlich AF-Hilfslicht) nicht auf nahe Entfernung, wenn Sie Menschen (Babys, Kleinkinder usw.) aufnehmen.
- Sie müssen mindestens 1 m vom Gesicht einer Person entfernt sein. Andernfalls kann die Blitzabgabe eine vorübergehende Einschränkung der Sehfähigkeit verursachen.
- Verletzungen durch bewegliche Teile der Kamera.
- Kinder und Kleinkinder von der Kamera fernhalten.
- Die Kamera stets so verwenden und aufbewahren, dass Kinder keinen Zugriff haben können. In den folgenden Fällen besteht die Gefahr von schweren Verletzungen:
 - Strangulierungs- und Erstickengefahr durch den Trageriemen der Kamera.
 - Versehentliches Verschlucken von Akkus, Speicherkarten oder sonstigen kleinen Teilen.
 - Versehentliches Auslösen des Blitzes bei zu geringem Augenabstand.
 - Verletzungen durch sich bewegende Teile der Kamera.

- **Verwenden Sie ausschließlich SD/SDHC/SDXC-Speicherkarten oder Eye-Fi-Karten. Verwenden Sie niemals andere Kartensorten.**

Wenn Sie versehentlich eine andere Kartensorte in die Kamera einsetzen, kontaktieren Sie einen autorisierten Händler oder ein Servicezentrum. Versuchen Sie nicht, die Karte mit Gewalt zu entfernen.

- **Wird das USB-Netzteil extrem heiß oder stellen Sie ungewöhnliche Gerüche, Geräusche oder eine Rauchentwicklung fest, ziehen Sie den Stecker sofort aus der Netzsteckdose und verwenden Sie das Netzteil nicht mehr. Wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder Kundendienst.**
- **Den Blitz bei der Blitzabgabe nicht berühren oder verdecken.**

Batteriehandhabung

- **Akkus stets trocken halten.**
- **Ausschließlich für die Verwendung mit diesem Produkt empfohlene Akkus verwenden. Andernfalls kann Batterieflüssigkeit austreten oder der Akku kann sich überhitzen, entzünden oder explodieren.**
- **Die Batterie vorsichtig, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, einlegen.**
- **Falls die Akkus nicht innerhalb der zulässigen Zeitspanne aufgeladen werden können, den Ladevorgang abbrechen und diese Akkus nicht verwenden.**
- **Verwenden Sie keine Akkus mit Kratzern oder anderen Schäden, kratzen Sie nicht auf der Oberfläche des Akkus.**
- **Akkus niemals heftigen Erschütterungen oder lang dauernden Vibrationen durch einen Fall oder Schlägen aussetzen. Andernfalls kann es zu einer Explosion, Überhitzung oder einem Brand kommen.**
- **Falls während des Gebrauchs an Akkus ungewöhnliche Gerüche, Farb-, Form- oder sonstige Veränderungen festgestellt werden, die Kamera nicht weiter verwenden und sofort von offenen Flammen fernhalten.**
- **Falls Batterieflüssigkeit an der Haut oder Kleidung haften bleibt, die Kleidung entfernen und die betroffenen Stellen sofort mit klarem Wasser reinigen. Falls Hautverbrennungen auftreten, sofort einen Arzt aufsuchen.**

Verwendung der WLAN-Funktion

- **Schalten Sie die Kamera in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen aus.**

Die Funkwellen der Kamera können medizinische Ausrüstungen beeinträchtigen und eine Fehlfunktion verursachen, die einen Unfall zur Folge haben kann.

- **Schalten Sie die Kamera an Bord von Flugzeugen aus.**

Die Verwendung von drahtlosen Geräten an Bord könnte die sichere Steuerung des Flugzeugs beeinträchtigen.

VORSICHT

Sicherheitshinweise bei der Kamerahandhabung

- **Die Kamera niemals verwenden, wenn an ihr ungewöhnliche Geräusche bzw. Geruchs- oder Rauchentwicklung festgestellt werden.**
 - Die Akkus niemals mit bloßen Händen entfernen.
- **Handhaben Sie den Trageriemen vorsichtig, wenn Sie die Kamera tragen. Er kann sich an hervorstehenden Gegenständen verfangen und dadurch schwere Schäden verursachen.**
- **Die Kamera niemals an Orten aufbewahren, an denen hohe Temperaturen auftreten können.**
 - Andernfalls kann es zu ernsthaften Schäden an der Kamera kommen und die Kamera kann in Einzelfällen Feuer fangen. Niemals ein Ladegerät betreiben, wenn dieses abgedeckt ist (z. B. durch eine Stoffdecke usw.). Andernfalls kann Überhitzung mit Feuergefahr auftreten.
- **Die Kamera stets vorsichtig handhaben, um leichte Hautverbrennungen zu vermeiden.**
 - Falls die Kamera Metallteile enthält, kann es bei Überhitzung zu leichten Hautverbrennungen kommen. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - Die Kamera erwärmt sich bei längerem Gebrauch. Wenn Sie die Kamera in diesem Zustand berühren, kann es zu leichten Hautverbrennungen kommen.
 - Bei der Einwirkung extrem niedriger Temperaturen kann die Temperatur des Kameragehäuses unterhalb der Umgebungstemperatur liegen. Bei extrem niedrigen Umgebungstemperaturen sollten daher Handschuhe getragen werden, wenn die Kamera gehandhabt wird.

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder die Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder die Nähe von Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich leicht entflammbare Materialien oder Sprengkörper befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, Regen). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets die zugehörige Anleitung lesen.
 - Orte mit starken Erschütterungen.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei Aufsetzen oder Entfernen der Kamera auf ein/von einem Stativ sollten Sie an der Stativschraube und nicht die Kamera drehen.
- Entfernen Sie vor dem Transport der Kamera das Stativ und alle anderen Zubehörteile, die nicht von OLYMPUS stammen.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Richten Sie die Kamera nicht direkt auf die Sonne. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte an der Bildaufnahmeinheit auftreten und es besteht Brandgefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zugbelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, erst den Akku entnehmen. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, an dem die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Nach der Lagerung die Kamera einschalten und den Auslöser drücken, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktioniert.
- Bei Verwendung der Kamera an Orten, an denen sie einem magnetischen oder elektromagnetischen Feld, Funkwellen oder einer hohen Spannung ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten, Mikrowellenherden, Videospielekonsolen, Lautsprechern, großen Monitoren, Fernseh- bzw. Rundfunk-Sendemasten oder Übertragungsmasten kann eine Funktionsstörung auftreten. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera einmal aus und dann wieder ein, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Batteriehandhabung

- Den Akku vor dem Einlegen stets auf Lecks, Verfärbungen, Verformungen oder sonstige Beeinträchtigungen überprüfen.
- Der Akku kann sich bei längerem Gebrauch stark erwärmen. Um leichte Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie den Akku nicht unmittelbar nach dem Gebrauch aus der Kamera.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, unbedingt erst den Akku entnehmen.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, wählen Sie einen kühlen Ort aus.
- Diese Kamera arbeitet mit einem Olympus Lithium-Ionen-Akku. Verwenden Sie nur den angegebenen Akku. Es besteht ein Explosionsrisiko, wenn der Akku durch ein ungeeignetes Modell ersetzt wird.
- Die Leistungsaufnahme der Kamera hängt von den benutzten Funktionen ab.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Die Zoom-Funktion wird häufig benutzt.
 - Der Auslöserknopf wird im Aufnahmemodus häufig halb gedrückt, was den Autofokus-Modus aktiviert.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es vorkommen, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Der Olympus Lithium-Ionen-Akku ist ausschließlich für den Gebrauch in der Olympus Digitalkamera vorgesehen. Verwenden Sie den Akku nicht in anderen Geräten.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.

- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzbatterien mitgeführt werden. Die erforderlichen Batterien können ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.
- **Kinder oder Tiere dürfen Akkus weder handhaben noch transportieren (verhindern Sie gefährliche Verhaltensweisen wie daran lecken, in den Mund nehmen oder darauf kauen).**

USB-Netzteil

- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC ist ausschließlich zum Gebrauch mit dieser Kamera vorgesehen. Andere Kameras können nicht mit diesem USB-Netzteil geladen werden.
- Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC darf an kein anderes Gerät als diese Kamera angeschlossen werden.
- Hinsichtlich USB-Netzteil mit Stecker:
Das mitgelieferte USB-Netzteil F-2AC muss entweder korrekt vertikal oder am Boden ausgerichtet sein.

Nur geeignete Akkus und USB-Netzteile verwenden

Es wird ausdrücklich empfohlen, ausschließlich einen Akku und ein USB-Netzteil zu verwenden, welche als Original-Olympus- Zubehör erhältlich und spezifisch für diese Kamera geeignet sind. Falls ein Akku und/oder ein USB-Netzteil einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör verwendet werden, kann es infolge von auslaufender Akkuflüssigkeit, Überhitzung, Funkenbildung zu Schäden am Akku, sonstigen Schäden und Verletzungen kommen, und es besteht Feuergefahr. Olympus haftet nicht für Unfälle und Schäden, welche auf die Verwendung von Akkus und/oder USB-Netzteilen einer anderen Ausführung als Original-Olympus-Zubehör zurückzuführen sind.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der WLAN-Funktion

Bei der Verwendung der WLAN-Funktion in einem Land außerhalb des Gebiets, wo die Kamera gekauft wurde, besteht das Risiko, dass die Kamera nicht den Richtlinien für drahtlose Kommunikation des entsprechenden Landes entspricht. Olympus übernimmt keine Verantwortung für jegliche Verstöße gegen solche Richtlinien.

GPS-Funktion, elektronischer Kompass

- An Orten ohne freie Sicht auf den Himmel (Innenräume, unter der Erde, Unterwasser, in dichtem Wald, in der Nähe von Hochhäusern) oder an Orten mit starken magnetischen oder elektrischen Feldern (in der Nähe von Hochspannungsleitungen, magnetischen oder elektrischen Geräten, 1,5 GHz mobilen Telefonen) kann es unmöglich sein, Messdaten zu erhalten, oder diese können fehlerhaft sein.
- Die auf dem Bildwiedergabemonitor angezeigten Höhenangaben werden auf der Basis von in der Kamera eingebauten Sensoren für den atmosphärischen Druck gemessen/wiedergegeben. Beachten Sie bitte, dass diese Daten nicht auf den GPS Positionsmessungen beruhen.
- Starke magnetische oder elektrische Felder (Fernsehgeräte, Mikrowellengeräte, große Motoren, Sendemasten, Hochspannungsleitungen) können zu Fehlern beim elektronischen Kompass führen. Um die elektronische Kompassfunktion wiederherzustellen, halten Sie die Kamera fest und führen Sie sie in einem Doppelbogen, wie eine 8, wobei Sie zusätzlich Ihr Handgelenk drehen.
- Da die GPS-Funktion und der elektronische Kompass nicht präzise sein müssen, gibt es auch keine Garantie für die gemessenen Werte (Breitengrad, Längengrad, Kompassrichtung usw.).
- Abhängig von dem Land oder der Region kann Wi-Fi und/oder GPS gesetzlichen Bestimmungen unterliegen. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass Sie keine Reparaturen durchführen lassen können. Wenden Sie sich vorab an ein von Olympus autorisiertes Servicezentrum.

Monitor

- Bei Gewalt einwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich das Einschalten des Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Der Monitor der Kamera wurde mit großer Herstellungsgenauigkeit und Präzision gefertigt. Trotzdem können auf dem Monitor Pixel vorhanden sein, die immer dunkel oder hell sind. Diese Pixel beeinträchtigen nicht das zu speichernde Bild. Je nach Blickwinkel können diese Punkte auf Grund des Monitoraufbaus unterschiedliche Farben und Helligkeiten aufweisen. Dies stellt keine Funktionsstörung dar.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.
- Olympus behält sich alle Rechte an diesem Handbuch vor.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht –weder vollständig noch auszugsweise –reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Hinweis

Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klasse B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen funktechnische Störungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, funktechnische Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störungen auftreten. Falls dieses Gerät Funkstörungen im Radio- oder Fernsehempfang verursacht (überprüfen Sie dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts), können Sie diese Funkstörungen möglicherweise wie folgt beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Empfänger.
- Schließen Sie die Ausrüstung nicht an die gleiche Steckdose an, die den Empfänger versorgt.
- Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Fachhändler/Fernsehtechniker.
- Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Computer darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

FCC Warnung

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern eingebaut oder betrieben werden.

Dieses Gerät erfüllt die Strahlungsexpositionsgrenzwerte gemäß FCC für eine unkontrollierte Umgebung und entspricht den Strahlenschutz-Richtlinien gemäß FCC des Nachtrags C, OET65 und RSS-102 der IC Strahlenschutz-Richtlinien. Dieses Gerät strahlt eine äußerst schwache hochfrequente Strahlung (RF) aus, und es wird davon ausgegangen, dass es den Anforderungen ohne die Prüfung der spezifischen Absorptionsrate (SAR) entspricht.

Für Kunden in Nord- und Südamerika

Konformitätserklärung

Modell-Nummer:	TG-3
Handelsbezeichnung:	OLYMPUS
Verantwortlich:	OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.
Adresse:	3500 Corporate Parkway, P.O. Box 610, Center Valley, PA 18034-0610, U.S.A.
Telefonnummer:	484-896-5000

Auf Übereinstimmung mit den FCC-Bestimmungen geprüft

FÜR DEN HEIM- UND BÜROGEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht dem Absatz 15 der FCC-Bestimmungen und erfüllt den Standard RSS von Industry Canada. Der Betrieb des Gerätes ist unter den beiden folgenden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine funktechnischen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss unempfindlich gegen alle einwirkenden Störungen sein, einschließlich solcher Störungen, die den Betrieb unerwünscht beeinflussen könnten.

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt die Bestimmungen der kanadischen Vorschrift ICES-003.

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

OLYMPUS WELTWEITE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - IMAGING PRODUKTE

Olympus garantiert, dass das (die) beiliegende(n) Olympus® Imaging Produkt(e) und das mitgelieferte Olympus® Zubehör („Einzelprodukt“ oder zusammen die „Produkte“) frei von Fabrikations- und Materialfehlern ist (sind) und gewährt bei normaler Verwendung eine einjährige (1) Garantie ab dem Kaufdatum.

Sollte sich das Produkt innerhalb der einjährigen Garantiezeit als fehlerhaft erweisen, muss der Kunde das defekte Produkt unter Beachtung des unter „WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD“ beschriebenen Verfahrens an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle zurückgeben.

Olympus wird das defekte Produkt nach eigenem Ermessen reparieren, austauschen oder einstellen, vorausgesetzt dass Untersuchungen und Prüfungen im Olympus Werk ergeben, dass a) der Defekt bei einer sachgemäßen Behandlung aufgetreten ist und b) das Produkt unter die eingeschränkte Garantie fällt.

Die Reparatur, der Ersatz oder die Einstellung der defekten Produkte ist Olympus einzige Verpflichtung aus dieser Vereinbarung.

Der Kunde ist für den Versand der Produkte an die Olympus-Kundendienststelle verantwortlich und kommt für die Kosten auf.

Olympus ist nicht verpflichtet eine vorbeugende Wartung, Installation, Deinstallation oder Wartung durchzuführen.

Olympus behält sich das Recht vor 1.) Tauschteile, überholte Teile und/oder brauchbare benutzte Teile, die Olympus Qualitätssicherungsnormen erfüllen, für die Garantie- oder andere Reparaturen zu verwenden und 2.) interne oder externe Konstruktions- oder Funktionsänderungen ohne Gewähr, dass diese auch durchgeführt werden, vorzunehmen.

WAS FÄLLT NICHT UNTER DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE?

Ausgeschlossen von dieser eingeschränkten Garantie und in keiner Weise weder ausdrücklich noch stillschweigend oder gemäß allgemeinem Recht von Olympus gewährleistet sind:

- (a) Produkte und Zubehör, die nicht von Olympus hergestellt und/oder die nicht mit dem „OLYMPUS“ Markenzeichen versehen sind. (Der Garantieanspruch für Produkte und Zubehör der anderen Hersteller, die Olympus möglicherweise vertreibt, liegt in der Verantwortung der Hersteller der Produkte und des Zubehörs entsprechend der Garantiebedingungen und -dauer dieser Hersteller);
- (b) Produkte, die von anderen als von Olympus autorisierten Fachkräften auseinander genommen, repariert, manipuliert, geändert oder umgebaut wurden, es sei denn die Reparaturen durch Dritte wurden mit schriftlicher Einwilligung von Olympus durchgeführt;
- (c) Mängel oder Schäden des Produkts, die auf Verschleiß, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Sand, Flüssigkeiten, Stöße, unsachgemäßer Lagerung, Nichterfüllung geplanter Wartungen durch den Kunden, Auslaufen des Akkus, Verwendung von „Nicht-Olympus“ Zubehör, Verbrauchs- und Betriebsmaterialien oder die Benutzung des Produkts in Kombination mit nicht kompatiblen Geräten zurückzuführen sind;
- (d) Softwareprogramme;
- (e) Betriebs- und Verbrauchsmaterialien (einschließlich aber nicht beschränkt auf Lampen, Tinte, Papier, Film, Ausdrucke, Negative, Kabel und Akkus) und/oder
- (f) Produkte, die keine gültige und registrierte Olympus-Seriennummer aufweisen, außer es handelt sich um Modelle, auf denen Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert.

AUSSER DER OBEN BESCHRIEBENEN EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE LEHNT OLYMPUS ALLE ANDEREN VEREINBARUNGEN, GARANTIEEN, BEDINGUNGEN UND GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DES PRODUKTS AB, SEIEN SIE DIREKT ODER INDIREKT, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ODER ERGEBEN SIE SICH AUS ALLGEMEINEM GESETZ, EINER VERFÜGUNG, DEM HANDELSBRAUCH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GARANTIEEN; HAFTUNGSANSPRÜCHE BEZÜGLICH DER EIGNUNG, HALTBARKEIT; DESIGN, BETRIEB ODER ZUSTAND DER PRODUKTE (ODER EINES SEINER BESTANDTEILE) ODER MARKTGÄNGIGKEIT DER PRODUKTE, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER PATENTVERLETZUNG, COPYRIGHT, ODER ANDERER DARIN VERWENDETER ODER EINGESCHLOSSENER RECHTE.

GELTEN STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN, SIND DIESE AUF DIE DAUER DES ZEITRAUMS DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT.

EINIGE STAATEN ERKENNEN EINEN HAFTUNGS AUSSCHLUSS ODER EINE BESCHRÄNKTE GARANTIE UND/ODER EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG NICHT AN; SO DASS DIE ERWÄHNTEN BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE MÖGLICHERWEISE NICHT GÜLTIG SIND.

DER VERBRAUCHER KANN AUCH ÜBER UNTERSCHIEDLICHE UND/ODER ZUSÄTZLICHE RECHTE VERFÜGEN, DIE VON STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SIND.

DER KUNDE ERKENNT AN, DASS OLYMPUS NICHT FÜR SCHÄDEN, DIE DEM KUNDEN AUS EINER VERZÖGERTEN LIEFERUNG, PRODUKTFEHLERN, PRODUKTDESIGN, AUSWAHL ODER PRODUKTION, BILD- ODER DATENVERLUST ODER BEEINTRÄCHTIGUNG ODER AUS ANDEREN

GRÜNDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIE GRUNDLAGE EINER SOLCHEN HAFTUNG EIN VERTRAG, EINE UNERLAUBTE HANDLUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT UND STRENGER PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG) IST, VERANTWORTLICH IST. OLYMPUS IST AUF KEINEN FALL FÜR INDIREKTE, BEILÄUFIGE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (AUCH NICHT UNBESCHRÄNKT FÜR DEN ETWAIGEN VERLUST VON GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) VERANTWORTLICH; AUCH NICHT WENN OLYMPUS SICH BEWUSST IST ODER SEIN SOLLTE, DASS DIE MÖGLICHKEIT EINES VERLUSTES ODER SCHADENS BESTEHT.

Zusicherungen und Gewährleistungen die von einer Person, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Händler, Vertreter, Verkäufer oder Auftragnehmer von Olympus zugesagt werden, und die mit den Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie nicht vereinbar sind oder ihnen widersprechen oder diese ergänzen, sind für Olympus nicht bindend, es sei denn, sie wurden schriftlich festgehalten und von einem Olympus Prokuristen genehmigt.

Vorliegende eingeschränkte Garantie stellt die vollständige und ausschließliche Garantievereinbarung dar, die Olympus bezüglich des Produkts zur Verfügung stellt. Sie ersetzt alle vorherigen oder gleichzeitigen Vereinbarungen, Absprachen, Vorschläge und Mitteilungen, ob schriftlich oder mündlich, im Hinblick auf dieses Thema.

Diese eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich zu Gunsten des original Kunden und kann nicht übertragen oder abgetreten werden.

WAS TUN, WENN EIN SERVICE VOM FACHMANN BENÖTIGT WIRD

Der Kunde muss alle in dem Produkt gespeicherten Bilder oder Daten auf ein anderes Bild- oder Datenspeichermedium übertragen und/oder den Film entnehmen, bevor er das Produkt an Olympus zur Reparatur schickt.

OLYMPUS IST NICHT FÜR DAS SPEICHERN, DIE AUFBEWAHRUNG ODER PFLEGE DER IM PRODUKT, DAS ZUR REPARATUR EINGESCHICKT WURDE, GESPEICHERTEN BILDER ODER DATEN UND AUCH NICHT FÜR EINEN FILM IM PRODUKT VERANTWORTLICH. OLYMPUS ÜBERNIMMT AUCH KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH DEN VERLUST DER BILDER ODER DATEN WÄHREND DER REPARATUR ENTSTEHEN (EINSCHLIESSLICH DIREKTER, INDIREKTER, BEILÄUFIG ENTSTANDENER SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER NUTZUNGS AUSFALL) GLEICH, OB OLYMPUS SICH BEWUSST IST, DASS SCHÄDEN ODER DER VERLUST MÖGLICH SIND.

Verpacken Sie das Produkt sorgfältig mit ausreichendem Füllmaterial, um einen Transportschaden zu vermeiden. Geben Sie das Produkt bei dem autorisierten Olympus-Händler ab, bei dem sie es erworben haben oder schicken Sie es freigemacht und versichert an eine beliebige Olympus-Kundendienststelle.

Wenn Sie ein Produkt zur Reparatur geben, muss in der Verpackung Folgendes enthalten sein:

- 1 Kaufbeleg mit Angabe des Kaufdatums und -orts.
- 2 Kopie der eingeschränkten Garantie **mit der Seriennummer, die der auf dem Produkt angegebenen Seriennummer entspricht** (außer es handelt sich um ein Modell, auf dem Olympus keine Seriennummer aufbringt oder registriert).
- 3 Detaillierte Beschreibung des Problems.
- 4 Musterbilder, Negative, Digitaldrucke (oder Dateien auf einer Disc), wenn verfügbar, die mit dem Problem zusammenhängen.

Nach Abschluss der Reparatur wird das Produkt an Sie freigemacht zurückgeschickt.

WOHIN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT ZUR REPARATUR EINSENDEN

Die nächstgelegene Kundendienststelle finden Sie unter „WELTWEITE GARANTIE“.

WELTWEITE GARANTIELEISTUNG

Im Rahmen dieser Garantie ist eine weltweite Garantieleistung verfügbar.



Das „CE“ -Zeichen bestätigt, dass dieses Produkt mit den europäischen Bestimmungen für Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und Personenschutz übereinstimmt. Mit dem „CE“ -Zeichen versehene Kameras sind für den europäischen Markt bestimmt.

Hiermit erklärt Olympus Imaging Corp. und Olympus Europa SE & Co. KG, dass sich das Gerät TG-3 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Detaillierte Informationen finden Sie unter: <http://www.olympus-europa.com/>



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV] weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen dieses zur Entsorgung.



Dieses Symbol [durchgestrichene Mülltonne nach Direktive 2006/66/EU Anhang II] weist auf die getrennte Rücknahme von Batterien und Akkumulatoren in EU-Ländern hin.

Bitte werfen Sie Batterien und Akkumulatoren nicht in den Hausmüll.

Informieren Sie sich über das in Ihrem Land gültige Rücknahmesystem und nutzen Sie dieses zur Entsorgung.

Haftungsbedingungen

1. Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist nach dem Erwerb von einem autorisierten Olympus Händler ein Mangel auftreten, wird das Produkt innerhalb des Geschäftsbereiches der Olympus Europa SE & Co. KG, gemäß den Angaben auf der Website <http://www.olympus.com>, kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Wenn Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden sollen, muss das Produkt vor Ablauf der nationalen gesetzlichen Gewährleistungsfrist bei der Verkaufsstelle oder jeder anderen autorisierten Olympus Kundendienststelle, die in Übereinstimmung mit den auf der Website <http://www.olympus.com> enthaltenen Angaben zum Geschäftsbereich von Olympus Europa SE & Co. KG gehört, vorgelegt werden. Während der einjährigen weltweit gewährten Garantie kann der Kunde das Produkt bei jeder Kundendienststelle von Olympus einreichen. Bitte beachten Sie, dass autorisierte Olympus Kundendienststellen nicht in allen Ländern vorzufinden sind.
2. Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.

Garantiebedingungen

1. „OLYMPUS IMAGING CORP.“ gewährt eine einjährige weltweite Garantie. Diese weltweite Garantie muss bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden, bevor eine Reparatur im Rahmen der Garantie ausgeführt werden kann. Diese Garantie gilt nur, wenn die Garantiekarte und ein Kaufnachweis bei einem von Olympus autorisierten Kundendienst vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass es sich bei dieser Garantie um eine Zusatzgarantie handelt, von der die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Rahmen der oben genannten geltenden nationalen Gesetzgebung zum Verbrauchsgüterkauf nicht berührt werden.
2. Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbonn) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
3. Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
4. Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des mangelbehafteten Produktes verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiven, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden, oder für Gewinnausfall oder Einbußen jeder Art, die aus einer Verzögerung der Reparaturarbeiten oder dem Verlust von Daten herrühren. Zwingende gesetzliche Bestimmungen bleiben hiervon unberührt.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

1. Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist oder sonstige Dokumente ausreichende Nachweise enthalten. Vergewissern Sie sich daher, dass Ihr Name, der Händlername, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig und gut leslich eingetragen sind, und die Originalrechnung oder der Kaufbeleg (einschließlich Händlername, -adresse, Kaufdatum und Produktbezeichnung) der Garantiekarte beigefügt sind. Olympus behält sich das Recht vor, kostenlose Kundendienstleistungen zu verweigern, falls die Angaben in der Garantiekarte unvollständig oder unleserlich sind oder die oben genannten Dokumente nicht beigefügt bzw. die darin enthaltenen Angaben unvollständig oder unleserlich sind.
2. Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt! Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
* Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie auf der folgenden Website: <http://www.olympus.com>

Für Kunden in Asien

Haftungsbedingungen

- 1 Sollte an dem Produkt trotz sachgemäßer Handhabung (entsprechend den Angaben in der zugehörigen Bedienungsanleitung) innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum ein Mangel auftreten, wird das Produkt kostenlos repariert oder, nach Wahl von Olympus, kostenlos ersetzt. Zur Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruchs muss der Kunde das Produkt zusammen mit der Garantiekarte vor Ablauf der einjährigen Garantiezeit zu dem Händler, bei dem er das Produkt erworben hat oder zu einem von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, bringen und die erforderliche Reparatur beantragen.
- 2 Der Kunde hat das Produkt auf eigenes Risiko und auf eigene Kosten zum Olympus-Händler oder zum Olympus-Kundendienst zu transportieren.
- 3 Die folgenden Fälle sind auch dann nicht von der Garantie umfasst, wenn sie innerhalb der oben genannten einjährigen Garantiezeit auftreten, so dass dem Kunden in den folgenden Fällen die Kosten für etwaige Reparaturarbeiten in Rechnung gestellt werden:
 - a. Für Schäden, die auf unsachgemäße Handhabung (entgegen den Hinweisen und den Angaben in der Bedienungsanleitung) zurückzuführen sind.
 - b. Für Schäden, die auf Reparaturen, Umbau, Reinigung etc., die nicht von Olympus oder einer Olympus-Kundendienststelle vorgenommen wurden, zurückzuführen sind.
 - c. Für Schäden, die auf unsachgemäßen Transport, auf Fall oder Erschütterungen etc. nach dem Kauf des Produkts zurückzuführen sind.
 - d. Für Schäden, die auf Feuer, Erdbeben, Überschwemmung, Blitzschlag und andere Naturkatastrophen (höhere Gewalt), Umweltbeeinträchtigung oder nicht vorschriftsgemäße Spannungsversorgung zurückzuführen sind.
 - e. Für Schäden, die auf unsachgemäße oder unachtsame Lagerung (wie z. B. bei besonders hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, in der Nähe von Insektiziden wie Naphthalin oder schädlichen Chemikalien etc.) bzw. unsachgemäße Wartung etc. zurückzuführen sind.
 - f. Für Schäden, die auf verbrauchte bzw. leere Batterien etc. zurückzuführen sind.
 - g. Für Schäden, die auf das Eindringen von Sand, Schlamm etc. in das Geräteinnere zurückzuführen sind.
 - h. Wenn die Garantiekarte nicht bei der Reparaturannahme vorgelegt wird.
 - i. Wenn Angaben auf der Garantiekarte im Hinblick auf das Kaufdatum (Jahr, Monat und Tag), den Kundennamen, den Händlernamen sowie die Seriennummer, verändert wurden.
 - j. Wenn der Kaufbeleg (Kassenbon) nicht zusammen mit der Garantiekarte vorgelegt wird.
- 4 Die Garantie gilt ausschließlich für das Produkt selbst. Andere Teile, wie etwa Tragetasche, Tragegurt, Objektivdeckel, Batterien etc. fallen nicht unter diese Garantie.
- 5 Unter dieser Garantie ist Olympus ausschließlich zur Reparatur oder zum Umtausch des Produkts verpflichtet. Ausgeschlossen vom Garantieanspruch sind Folgeschäden oder Verluste jeder Art für den Kunden, die durch einen Mangel des Produktes verursacht werden. Dies gilt insbesondere für den Verlust von und / oder Schäden an Objektiv, Filmmaterial sowie sonstige Ausrüstungen und Zubehörteile, die zusammen mit diesem Produkt verwendet werden.

Für Kunden in Thailand

Das Telekommunikationsgerät erfüllt die technischen NTC-Anforderungen.

Für Kunden in Singapur

Entspricht den IDA Standards DB104634

Hinweise

- 1 Diese Garantie ist eine zusätzliche Garantie, die sich nicht auf den rechtlichen Anspruch des Kunden auswirkt.
- 2 Haben Sie Fragen zu dieser Garantie, rufen Sie einen beliebigen von Olympus autorisierten Kundendienst, der in der Anleitung aufgeführt ist, an.

Hinweise zur Ausfertigung der Garantiekarte

- 1 Die Garantie ist nur dann gültig, wenn die Garantiekarte seitens Olympus oder eines autorisierten Händlers ordnungsgemäß ausgefüllt worden ist. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Name, der Händlernamen, die Seriennummer und das Kaufdatum (Jahr, Monat, Tag) vollständig eingetragen sind.
- 2 Es wird keine Ersatz-Garantiekarte ausgestellt. Bewahren Sie die Garantiekarte daher sorgfältig auf.
- 3 Beauftragt der Kunde die Reparatur in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, unterliegt sie den Gewährleistungsbestimmungen, die vom Olympus Händler in diesem Land ausgestellt wurden. Hat der lokale Olympus Händler keine eigenständige Garantiezusage ausgestellt oder hält sich der Kunde nicht in dem Land auf, in dem das Produkt erworben wurde, gelten die Bedingungen dieser weltweiten Garantie.

- 4 Wo zutreffend, ist diese Garantie weltweit gültig. Die von Olympus autorisierten Kundendienststellen, die in dieser Garantie aufgeführt sind, werden Sie gerne einlösen.
- * Eine Liste des autorisierten, internationalen Kundendienst- und Vertriebsnetzes finden Sie im Anhang.

Haftungsausschluss

Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen besonderen Zweck oder für etwaige Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Schäden durch Gewinnausfall, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch dieses Textmaterials, der Software oder des Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden oder die Beschränkung der gesetzlichen Gewährleistung nicht zulässig. In diesem Fall gelten die diesbezüglichen obigen Beschränkungen nicht.

Warenzeichen

- Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh ist ein Warenzeichen der Apple Inc.
- Das SDXC ist eine Marke der SD-3C, LLC.
- „Eye-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke von Eye-Fi, Inc.
- „Wi-Fi“ ist eine eingetragene Handelsmarke der Wi-Fi Alliance.
- Das Wi-Fi CERTIFIED-Logo ist ein Zertifizierungszeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das Apical Logo ist eine eingetragene Handelsmarke der Apical Limited.



- Alle anderen Markennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

THIS PRODUCT IS LICENSED UNDER THE AVC PATENT PORTFOLIO LICENSE FOR THE PERSONAL AND NONCOMMERCIAL USE OF A CONSUMER TO (i) ENCODE VIDEO IN COMPLIANCE WITH THE AVC STANDARD ("AVC VIDEO") AND/OR (ii) DECODE AVC VIDEO THAT WAS ENCODED BY A CONSUMER ENGAGED IN A PERSONAL AND NON-COMMERCIAL ACTIVITY AND/OR WAS OBTAINED FROM A VIDEO PROVIDER LICENSED TO PROVIDE AVC VIDEO. NO LICENSE IS GRANTED OR SHALL BE IMPLIED FOR ANY OTHER USE. ADDITIONAL INFORMATION MAY BE OBTAINED FROM MPEG LA, L.L.C. SEE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Die Software in dieser Kamera enthält möglicherweise Software von Drittanbietern. Jede Software von Drittanbietern beinhaltet Nutzungsbedingungen, die von den Besitzern oder Lizenznehmern dieser Software gestellt werden, und unter denen die Software Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

Diese Bedingungen und andere Hinweise zu Software von Drittanbietern finden Sie in der Hinweise-Datei der Software, die sich auf der beiliegenden CD-ROM befindet, oder unter

<http://www.olympus.co.jp/en/support/imag/digicamera/download/notice/notice.cfm>

- Die Bilddatenverwaltung dieser Kamera unterstützt die DCF-Norm „Design rule for Camera File system“ der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association).

Technische Daten

Kamera

Produktausführung	: Digitalkamera (zur Bildaufzeichnung und -anzeige)
Aufnahmesystem	
Einzelbild	: Digital-Aufzeichnung, JPEG (in Übereinstimmung mit „Design rule for Camera File system“ (DCF))
Gültige Normen	: Exif 2.3, Digital Print Order Format (DPOF), PRINT Image Matching III, PictBridge
Tonaufzeichnung bei Einzelbildern	: Wave-Format
Film	: MOV H.264 linear PCM, AVI Motion JPEG (HS120fps oder HS240fps für Zeitrafferaufnahmen)
Speicher	: Interner Speicher, SD-/SDHC-/SDXC- (unterstützt UHS-I)/Eye-Fi-Karten
Anzahl der effektiven Pixel	: 16.000.000 Pixel
Bildwandler	: 1/2,3 Zoll CMOS (Primärfarbenfilter)
Objektiv	: Olympus Objektiv 4,5 mm bis 18,0 mm, f2,0 bis f4,9 (Entspricht 25 mm bis 100 mm im 35 mm Kleinbildformat)
Belichtungsmessung	: Digitale ESP-Messung, Spotmessung
Verschlusszeit	: 4 bis 1/2.000 s
Aufnahmebereich	
Normal	: 0,1 m bis ∞ (W/T)
Mikroskopmodus	: 0,01 m bis 0,1 m (f=5,5 mm bis 18,0 mm)
Monitor	: 3,0 Zoll TFT Farb-LCD-Monitor mit 460.000 Punkten
Anschluss	: Mehrfachanschluss (DC-IN-Anschluss, USB-Anschluss, A/V-OUT-Anschluss)/ HDMI-Mikro-Connector (Typ D)
Automatisches Kalendersystem	: 2000 bis 2099
Wasserfestigkeit	
Typ	: Gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IPX8 (unter OLYMPUS-Testbedingungen), verwendbar in 15 m Wassertiefe
Bedeutung	: Die Kamera kann unter Wasser beim angegebenen Wasserdruck normal verwendet werden.
Staubfestigkeit	: Gemäß IEC-Normenveröffentlichung 529 IP6X (unter OLYMPUS-Testbedingungen)

GPS

Empfangsfrequenz	: 1575,42 MHz (GPS/ Quasi-Zenith Satellites System) 1598,0625 MHz bis 1605,3750 MHz (GLONASS)
Geodätisches System	: WGS84

Betriebsbedingungen

Temperatur	: - 10 °C bis 40 °C (Betrieb)/ - 20 °C bis 60 °C (Lagerung)
Feuchtigkeit	: 30 % - 90 % (Betrieb)/10 % - 90 % (Lagerung)
Stromversorgung	: Ein Olympus Lithium-Ionen-Akku (LI-92B) oder separat erhältliches USB-Netzgerät
Abmessungen	: 111,5 mm (B) × 65,9 mm (H) × 31,2 mm (T) (ohne Gehäusevorsprünge)
Gewicht	: 247 g (einschließlich Akku und Karte)

Lithium-Ionen-Akku (LI-92B)

Produktausführung	: Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Modell-Nr.	: LI-92B
Standardspannung	: 3,6 V Gleichspannung
Standardkapazität	: 1350 mAh
Akku Lebensdauer	: Ca. 300 mal vollständig aufladbar (je nach Verwendung)
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0 °C bis 40 °C (beim Laden)

USB-Netzteil (F-2AC)

Modell-Nr.	: F-2AC-1B/F-2AC-2B
Spannungsvorsorgung	: Wechselfrequenz 100 bis 240 V (50/60 Hz)
Ausgangsspannung	: 5 V Gleichspannung, 500 mA
Betriebsbedingungen	
Temperatur	: 0°C bis 40°C (Betrieb)/ -20°C bis 60°C (Lagerung)

Design und technische Daten können ohne Vorankündigung geändert werden.

HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interfaces sind Marken oder registrierte Marken der HDMI Licensing LLC.

HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS EUROPA SE & CO. KG

Geschäftsanschrift: Consumer Product Division
Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland
Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Modul H, Willi-Bleicher Str. 36, 52353 Düren,
Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>
oder rufen Sie GEBÜHRENFREI* an unter: **00800 – 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Tschechische Republik, Dänemark, Finnland,
Frankreich, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Norwegen,
Polen, Portugal, Russland, Spanien, Schweden, Schweiz und das
Vereinigte Königreich.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefonanbieter Ihnen den
Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche
Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite
erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht
erreichen können, wählen Sie bitte die folgende Nummer:
GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINE: **+49 40 – 237 73 899.**